

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP VON POLL IMMOBILIEN®

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM VORDERTAUNUS
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 28. September 2023

Kalenderwoche 39



Freiwillige Helfer befreien den Erlenbach in Köppern vom Müll.

Foto: Fiona Syguda

Umweltbewusstsein ist Erziehungssache

Von Fiona Syguda

Friedrichsdorf. Umweltbewusstsein in Köppern. Wie ausgeprägt ist es heutzutage, und wie kann zu einer Verbesserung beigetragen werden? „Leider gibt es immer noch Menschen, die ihren Müll achtlos in die Natur werfen, und dieser wird dann eben über Regen in den Bach gespült“, erklärte Jonas Müller-Wolff, Ortsvorsteher von Köppern. Deshalb fand am vergangenen Wochenende die Umweltaktion „Bachreinigung“ statt, organisiert vom Ortsbeirat Köppern und den Naturschutzverbänden. Gemeinsam sortierten Mitglieder des Nabu und des BUND mit dem Angelverein und freiwilligen Helfern Müll aus dem Erlenbach.

„Wir wollen natürlich dafür sorgen, dass der Bach sauber bleibt, um unsere Umwelt zu schützen“, sagte Müller-Wolff. Aufgeteilt in vier Gruppen machten sich alle Helfer auf den Weg zu verschiedenen Stellen des Erlenbachs, um Müll, aber auch größeren Schrott aus dem Bach zu ziehen. „Man hat immer wieder besondere Funde. Dann ist es mal ein Fahrradrahmen oder eine Felge, vergangenes Jahr haben wir ein Handy gefunden und knapp 40 Schnapsfläschchen“, erzählte Müller-Wolff. Ausgestattet mit Rucksäcken, Greifzangen und Müllbeuteln gingen alle an die Arbeit, um ihre Route durch den Erlenbach zu laufen. Etwa zwei Stunden lang wurde eifrig gesucht, gesammelt und gefunden – vom Teil einer Bahnschiene bis hin zu leeren Süßigkeitenverpackungen war alles dabei. Auch Kinder waren an der Umweltaktion beteiligt und zeigten ihr Engagement. Sie liefen in ihren Gummistiefeln mit weiteren Helfern durch Köpperns Bachlauf und entdeckten unter anderem eine Ganeschastatue sowie ein altes Sofa im Wasser. „Eine generelle Veränderung des Umweltbewusstseins kann letztendlich nur durch die Jugend und die Bildung erfolgen. Wenn ich generell ein Auge für meine Mitmenschen und für die Umwelt habe, dann achte ich auch darauf, was ich mit meinem Müll mache“, be-

tonte Müller-Wolff. Ebenfalls wies er auf die Bedeutung von Rücksicht auf die Lebewesen, die unter den Folgen von Umweltverschmutzung zu leiden hätten, hin. „Die Wasserqualität des Erlenbachs sinkt, und Tiere verfangen sich schnell in Verpackungen oder verheddern sich in Drähten. Zudem werden Dosen von Kleintieren als Behausung benutzt, und sie verletzen sich an den scharfen Kanten“, fügte der Ortsvorsteher hinzu. Müller-Wolff möchte gerne viele Mitmenschen dazu ermuntern, auf die Umwelt zu achten, darauf aufzupassen, was mit dem Müll geschieht. Müll zu entsorgen, wenn er auf der Straße oder im Wald rumliegt. So könne man gemeinsam ein schönes und sauberes Köppern schaffen, ist er ganz sicher. „Immer, wenn ich im Wald spazieren oder wandern bin, habe ich den Grundsatz, dass ich bei jeder Tour ein Stück Müll aus dem Wald mit hinausnehme und am nächsten Mülleimer entsorge. Wenn das jeder macht, ist der Umwelt, glaube ich, schon ein ganzes Stück geholfen“, meinte Müller-Wolff. Abschließend trafen sich die fleißigen Helfer zu einem Essen auf dem Tennisplatz und ließen so ihr gemeinsames Schaffen ausklingen.

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER
www.stadtwerke-bad-homburg.de

Bei uns werden Gartenträume wahr!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

DAHLER

Ihre Immobilie ist im Wert gestiegen.

Nutzen Sie unser Bewertungstool für eine kostenlose Marktwertermittlung. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

DAHLER Frankfurt
Goethestraße 34, 60313 Frankfurt
T 069 300 65 00-02
E frankfurt@dahler.com
dahler.com/frankfurt

NUTZE UNSERE in den Ferien INTENSIVKURSE

Komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen!

NÄCHSTER TERMIN IM OKTOBER
Sa, 21.10.2023 - Sa, 28.10.2023
in Königstein, Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf

JETZT ONLINE ANMELDEN

fahrschule-hochtaunus.de

Fahrschule Hochtaunus
www.hochtaunus.de
drive up your life

Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude
Zertifizierter Spezialist für Parodontologie & Implantologie

Terminvereinbarung zur Implantatberatung unter
www.zahnarztpraxis-dude.de
Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg
Telefon: 06172-32424

PHORMS SCHULE FRANKFURT

OPEN DAY
14.10.2023 von 11–14 Uhr

READY, STEADY, SCHOOL!

Individuell und altersgerecht lernen:
Kita · Grundschule mit Eingangsstufe · Gymnasium

Weitere Infoabende und Veranstaltungen auf unserer Website frankfurt.phorms.de

Phorms Taunus Campus · Waldstraße 91 · 61449 Steinbach/Taunus

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„Freiheit und Abenteuer – Erinnerung an über 100 Zeltlager“, Sonderausstellung im Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr

„Schulhausausstellung“, Dauerausstellung im Museum der Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, jeden ersten Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Anmeldung

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt in Ober-Erlenbach“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Sand. Ressource. Leben. Sehnsucht“, Museum Sinclair Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 10-18 Uhr, (bis 11. Februar 2024)

„Christo & Jeanne-Claude – Ten untold stories“, Collage-Grafiken und limitierte Fotografien von Wolfgang Volz, Kulturzentrum Englische Kirche, mittwochs bis sonntags 15-18 Uhr, (bis 8. Oktober)

„Der Charme des rostigen Nagels“, Objekte von Dietmar Plaikner, Kulturraum Oberhof, Burgholzhausstraße 2, dienstags, donnerstags sowie samstags und sonntags 16-19 Uhr, (bis 13. Oktober)

„Mit Kunst gegen Plastikmüll“, Arbeiten von Schülern des KFG und der HUS, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr, (bis 14. Oktober)

„Gesang vom Leben“, Malerei von Sigward Gille, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr, (bis 22. Oktober)

„Landschaftsimpressionen, Radierungen, Porträts“, Arbeiten von Claudia Voigt, Stadtcfé und Restaurant, Dorotheenstraße 18, montags bis samstags 9-18 Uhr, (bis 28. Oktober)

„Historische medizinische Instrumente – Sammlung Dr. med. Andreas Frydrych“, Foyer Hochtaunus-Kliniken, (bis Dezember)

Veranstaltungen

Donnerstag, 28. September

Konzertabend, „Frankfurt City Blues Band“, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Freitag, 29. September

Konzert, „Ich bin zurück – die Comeback-Tournee“ von Nicole, Kurtheater, 20 Uhr

Show, „Ei Gude wie?“, Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Orgelnacht, Gedächtniskirche, 20-23.15 Uhr

Samstag, 30. September

Familienfest zum Weltkindertag, Stadt, Frühe Hilfen Bad Homburg und Stadtteil- und Familienzentrum Mitte, Kurhausvorplatz, 11-16 Uhr

„Die längste Tafel Bad Homburgs“, Verein Lebensraum Oberhof, Burgholzhausstraße 2, ab 11.30 Uhr

Keltertage bei der IKF, Vereinshaus Usinger Weg, 12-19.30 Uhr

Themenführung für Kinder, „Komisches beim Kaiser“, für Kinder ab sechs Jahre, Staatliche Schlösser und Gärten, Anmeldung per E-Mail an Schloss_Bad-Homburg@schloesser.hessen.de oder unter 06172-9262 148, Schloss, 14.30 Uhr

Show, „Da-Da-Da – Der Märchenprinz“, Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 1. Oktober

Konzert, Dienstagschor Gesangverein Eintracht Liederkrans Ober-Eschbach und Gastchor „Sunday Swing“, Vereinshaus Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, 15.30 Uhr

bis Montag, 2. Oktober

Online-Basar, „Rund ums Kind“, „Kibaza“-Team Ober-Erlenbach, bis 2. Oktober 20 Uhr, Abholung 7. Oktober 14-16 Uhr

Dienstag, 3. Oktober

Festakt, „Denk ich an Deutschland – Herausforderung 3. Oktober“, Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion, Stiftung „Kirche in der Stadt“, Erlöserkirche, 11 Uhr

Kasperltheater, „Kaperl und die Kürbisdiebe“, für Kinder ab drei Jahre, Bauernhof Leister, Frankfurter Landstraße 130, 11,13 und 15 Uhr

Mittwoch, 4. Oktober

Gedichte-Lesung in verschiedenen Muttersprachen, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, 16 Uhr

Live-Hörspiel, „Jugend ohne Gott“ von Ödön von Horváth, Kurtheater, 20 Uhr

Donnerstag, 5. Oktober

Überraschungsführung durch die kaiserlichen Appartements, Anmeldung per E-Mail an Schloss_Bad-Homburg@schloesser.hessen.de oder unter 06172-9262148, Schloss, 18.30 Uhr

Der Kasperl und die Kürbisdiebe

Die Kasperl-Kompanie präsentiert am Tag der Deutschen Einheit, Dienstag, 3. Oktober, um 11, 13 und 15 Uhr auf dem Bauernhof Leister, Frankfurter Landstraße 130, „Kasperl und die Kürbisdiebe“, ein turbulentes Kasperl-Abenteuer für Kinder ab drei Jahren. Karten für die Vorführungen gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus unter Telefon 06172-1783710. Zum Stück: Auf dem Bauernhof Leister sind alle voller Eifer mit der Organisation des Kürbisfestes beschäftigt. Seppel hat sich für das Putzen und Polieren der Kürbisse gemeldet. Er ist ganz stolz auf diese Aufgabe. Schließlich sollen seine Kürbisse im Hofladen verkauft werden. Alle freuen sich auf das Kürbisfest. Dem Teufel und der Hexe passt das alles nicht. Sie wollen in der letzten Minute vor dem Fest Seppels schön geputzte Kürbisse stehlen und so Unfrieden stiften. Rund um die drei Kasperl-Aufführungen auf dem Bauernhof gibt es ein buntes Treiben mit



Essen, Trinken sowie Kürbisschnitzen für Kleine und Große. Foto: Kasperl Kompanie

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

**13. FRIEDRICHSDORFER
AUSBILDUNGSTAG**
5. OKT. 2023, 9:00 - 15:30 UHR

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.
Zeppelinstraße 25
61118 Bad Vilbel

XXX Lutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Meiss
Wohnen | Küchen | Betten | Textil
Möbel Meiss
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Donnerstag, 28. September

Jazzkonzert, „70 Jahre Barrelhouse Jazzband – forever new“, Barrelhouse Jazzband, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Freitag, 29. September

Konzert, Jochen Günther spielt Songs von den Beatles bis Rolling Stones, Garniers Keller, 20.30 Uhr

Samstag, 30. September

Kindertheater, „Der Waschlappendieb“ mit Theater „die stromer“, Forum Friedrichsdorf, 15 Uhr

Konzert, Reihe „Mikes Blues Time presents“, „The Soul Thrivers“, Garniers Keller, 20 Uhr

Donnerstag, 5. Oktober

Kabarett, „Mann gegen Mann“ mit Tobias Mann, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Samstag, 7. Oktober

Theater, „Un(happy) End“ mit Knut Michler und Brandy Miller, Garniers Keller, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung

Donnerstag

Jeanne du Barry – die Favoritin des Königs
Samstag + Montag 20 Uhr

Sophia, der Tod und ich
Freitag, Sonntag + Mittwoch 20 Uhr

Verrückt nach Figaro
Dienstag 20 Uhr

Die toten Vögel sind oben
Sonntag 17 Uhr

Neue Geschichten vom Franz
Sonntag 15 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 28. September
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg
Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Freitag, 29. September
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf,
Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Samstag, 30. September
Engel-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Sonntag, 1. Oktober
Bären-Apotheke, Oberursel,
Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Montag, 2. Oktober
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim,
Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Dienstag, 3. Oktober
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt,
Taanusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg,
Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Mittwoch, 4. Oktober

Liebig-Apotheke, Bad Homburg,
Saalburgstr. 157, Tel. 06171-73807

Brunnen-Apotheke, Steinbach,
Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Donnerstag, 5. Oktober
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel,
An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 6. Oktober
Park-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Samstag, 7. Oktober
Rosen-Apotheke, Oberursel,
Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Sonntag, 8. Oktober
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt,
Rettungs-Krankswagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg 06172-140

Polizeistation
Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

**Notruftelefon für Kinder
und Jugendliche** 116111

Hilfstelefon
„Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG
für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH
Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
für Ober-Erlenbach
und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

**Bundesweiter Ärztlicher
Bereitschaftsdienst**
in Hessen rund um die Uhr 116117

**ÄBD Vordertaunus
in den Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt**
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt-West/Main-Taunus
im Klinikum Frankfurt Höchst**
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Obsttag: Äpfel, Märchen und vieles mehr

Im Rahmen der Klimawoche des Hochtannuskreises veranstaltet das Heimatmuseum Seulberg am Samstag, 30. September, von 14 bis 18 Uhr einen vielseitigen Obsttag im ausgeschilderten Garten des Heimatmuseums Seulberg (früher OGV). Der Garten befindet sich in der Gemarkung „In den Pflanzenländern“; der Weg wird ab der Feldampel an der Vilbeler Straße ausgeschildert. Der Apfel steht dabei im Mittelpunkt. Denn der spielte im Volksglauben eine große Rolle, wurde für den Liebeszauber genutzt oder als Schutz vor Krankheiten. Es gab aber auch Praktiken, um bösen Zauber abzuwehren. Das wusste Adam im Paradies allerdings noch nicht. Als Sinnbild der Vollkommenheit hat kaum eine andere Frucht in Mythen, Legenden, Märchen und im Brauchtum eine größere Bedeutung erlangt. Daher widmet die Abteilung „Obst und Garten“ des Heimatmuseums Seulberg am „Obsttag“ dem Apfel verschiedene Aktionen, auch um auf den Wert der Streuobstwiesen hinzuweisen. Nicht nur für kleine Gäste wurde mit Karl-Heinz Schudt ein professioneller Märchenerzähler engagiert, dem sie in 30-Minuten-Einheiten im mitgebrachten Tipi lauschen können. Schafsnase, Freiherr von Berlepsch oder Gravensteiner indes sind keine Märchenfiguren, sondern alte Apfelsorten. Die stellen fachkundig Jörg und Frank Markloff am liebevoll arrangierten Pomologie-Stand vor und beraten gerne. Viele alte Obst-



sorten sind über Hunderte von Jahren entstanden und stellen eine wichtige Genesource für kommende Generationen dar. Untersuchungen zeigten, dass der Gehalt an Antioxidantien und Polyphenolen in alten Obstsorten weitaus höher ist als in neueren Züchtungen. Alte Apfelsorten sind für Allergiker meist besser verträglich. Köstlich schmeckt natürlich der selbst gepresste Saft, von der Kelter direkt in das Glas. Selbst gebackene Kuchen, Apfelwein und Bratwurst runden den geselligen Tag im Vereinsgarten ab. Foto: Stadt

Jetzt Karten für die Kerb sichern

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 6. Oktober, um 17.30 Uhr beginnt die Burgholzhäuser Kerb auf dem Festplatz an der Grundschule, Peter-Geibel-Straße. Zelteinlass ist um 18.30 Uhr und ab 20 Uhr beginnt die Partynacht mit „Buffalo & Wallace“. Auch in diesem Jahr wird wieder der „Promillejäger Pokal“ verliehen, nähere Infos dazu gibt es auf Instagram unter kerbeverein_burgholzhausen. Die Karten kosten 13 Euro an der Abendkasse. Tickets im Vorverkauf zu zehn Euro gibt es nur im Internet unter www.as-tickets.de. Am Samstag, 7. Oktober, wird um 16.30 Uhr mit den Kerbspielen begonnen, anschließend ist Zelt-

einlass. Ab 20 Uhr startet das Oktoberfest mit der Live Band „die Aalbachtaler“, die Wahl der „Dirndlkönigin 2023“ findet um 22 Uhr statt. Karten für die Veranstaltung am Samstag kosten im Vorverkauf zehn Euro (Keine Sitzplatzreservierung) und an der Abendkasse 13 Euro. Die Vorverkaufsstellen fürs Oktoberfest lauten wie folgt: Landmetzgerei Kempf, Königsteiner Straße 4, Burgholzhausen, Der Tabakladen, Landgrafenplatz, Friedrichsdorf. Am Sonntag, 9. Oktober, beginnt der Frühshoppen mit „den Aalbachtalern“ um 11 Uhr. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.kerbeverein-burgholzhausen.de.

Ein Waschlappendieb im Forum

Friedrichsdorf (fw). Im Rahmen der „Kinderkulturzeit“ zeigt das Theater „die Stromer“ die Detektivgeschichte „Der Waschlappendieb“ für Kinder ab drei Jahren am Samstag, 30. September, um 15 Uhr im Forum, Dreieichstraße 22. Victorius kann es nicht fassen: Seit Tagen verschwinden Waschlappen von seiner Wäscheleine. Er heckt einen Plan aus, um den Dieb auf frischer Tat zu ertappen. Dabei begegnet er Lizzy, einer quirligen

Maus, und ein turbulentes Abenteuer beginnt. Karten sind zum Preis von 8 Euro für Kinder und 11 Euro für Erwachsene zuzüglich Servicegebühren beim Holiday Land Reisecenter Stosius im Taunus Carré, Wilhelmstraße 23, oder im Internet unter www.friedrichsdorf.de sowie an der Info-Stelle im Rathaus, Hugenottenstraße 55, erhältlich. Mehr Infos gibt es unter Telefon 06172-7311225.

Vorverkauf für den Herbstball beginnt



Der TV Seulberg feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Der Freude über den Geburtstag soll mit Tanz während des Herbstballs des Vereins am Samstag, 14. Oktober, im Forum in Köppern, Dreieichstraße 23 Ausdruck verliehen werden. Um 18.45 Uhr öffnen die Verantwortlichen des TV Seulberg rund um Beate Plomer und ihrem Team die Türen zum Sektempfang. Die „SaliCat-Band“ aus Gelnhausen will für jeden Musikgeschmack etwas bieten. Samba, Cha-Cha-Cha, Tango, Foxtrott oder Discofox: Die Rhythmen werden selbst den letzten Tanzmuffel dazu bringen, in Schwung zu kommen. Die Tanzband aus Gelnhausen hat alles, was tanzbar ist, im Programm und empfiehlt sich speziell Tanzschulen und Ballveranstaltern. Außerdem soll der Showact eines professionellen Tanzpaares der Tanzschule Karabay zusätzlich Stimmung in den Saal bringen. Davor will Astrid Cornel, Erste Vorsitzende des TV Seulberg, die Gäste ganz getreu dem Motto des Tanzvereins „Verein(t) in Bewegung“ begrüßen. Zusätzlich können sich die Gäste des Vereins mittels Fotobox auf einem Polaroid stilvoll verewigen. Für das Catering zeichnet das 10-Mühlen-Restaurant verantwortlich. Die Gäste werden von Vereinsmitgliedern bedient. Der Eintritt kostet 30 Euro pro Person einschließlich des Sektempfangs – zuzüglich Speisen und Getränken. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.tv-seulberg.de. Dort können Tanzbegeisterte ihren Lieblingsplatz angeben und auch fest reservieren. Foto: TV Seulberg

DRK-Suppentag

Friedrichsdorf (fw). 200 Portionen Suppe (auch vegetarisch) warten am Dienstag, 3. Oktober, bei Tanja Martinek, Friedrich-Ludwig-Jahnstraße 44, von 11 bis 17 Uhr auf Verzehr, solange der Vorrat reicht. Diverse Getränke und hausgemachte Kuchen werden ebenfalls angeboten. Die gesamten Einnahmen gehen an die DRK-Ortsvertretung Friedrichsdorf Stichwort: „Neues Einsatzzelt“.

Herbstkonzert

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 1. Oktober, wird um 17 Uhr im Forum ein Herbstkonzert der Musikschule präsentiert. Das Team der Musikschule freut sich immer, wenn der Öffentlichkeit die musikpädagogische und künstlerische Arbeit vorgestellt werden kann. Nach dem Sommerkonzert im Juni gibt es nun erstmals ein Herbstkonzert, um die Ergebnisse des instrumentalen und vokalen Einzel- und Ensembleunterrichts vorzustellen. Mit dabei sind das Folk-Ensemble, die Beatles-Group, Popsongs, Operngesang oder Soloklavier. Der Eintritt kostet fünf Euro ab fünf Jahren. Weitere Infos und Anmeldung per E-Mail an info@musikschule-friedrichsdorf.de oder im Internet unter www.musikschule-friedrichsdorf.de.

Wahlhelfer gesucht

Friedrichsdorf (fw). Die am 8. Oktober stattfindende Landtagswahl ist wieder auf die ehrenamtliche Hilfe der Bürger angewiesen. Es werden für die 16 Wahllokale und elf Briefwahlvorstände noch Wahlhelfer gesucht. Sie müssen mindestens 18 Jahre alt und wahlberechtigt sein. Am Wahlsonntag wird in zwei Schichten je vier Personen von 8 bis 13 Uhr und von 13 bis 18 Uhr gearbeitet. Nach Schließung der Wahllokale um 18 Uhr muss der Wahlvorstand wieder vollzählig im Wahllokal sein. Der Wahldienst endet, wenn alle Stimmen gezählt und die Ergebnisse dem Wahlamt weitergeleitet wurden. Für diese Hilfe bekommen die Freiwilligen 40 Euro gezahlt. Bei Interesse kann man sich beim Wahlamt unter Telefon 06172-7311327 sowie per E-Mail an lukas.friedl@friedrichsdorf.de melden.

Ernennung

Friedrichsdorf (fw). Durch den Direktor des Amtsgerichts Bad Homburg wurde kürzlich Christiane Dithardt aus Friedrichsdorf zur stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin des Ortsgerichts Friedrichsdorf I (Friedrichsdorf) ernannt.

Nachrücken

Friedrichsdorf (fw). Infolge seines schriftlichen Mandatsverzichts ist Hartmut Raab (FWG) aus dem Ortsbeirat Seulberg ausgeschieden. Laut Hessischem Kommunalwahlgesetz (KWG) rückt als nächster noch nicht berufener Bewerber des Wahlvorschlags der FWG für den Ortsbeirat Seulberg mit den meisten Stimmen Sven Rehe nach.

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Friedrichsdorfer Woche
unter
taunus-nachrichten.de
kostenfrei
im
Internet
Klick ...



GUT SCHLAFEN UND ERHOLT AUFWACHEN

Betten-Zellekens bietet Ihnen seit mehr als 169 Jahren die größte Auswahl in allen Bereichen des Schlafs. Unsere Fachberater sind gerne für Sie da!

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

www.betten-zellekens.de

069/420000-0

accadis
International School
Tag der offenen Tür
Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

individuell | bilingual | one step ahead

Termine und Anmeldung unter www.accadis-isb.de

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**
International Baccalaureate Diploma als Allgemeine Hochschulreife

Cambridge Assessment International Education
Cambridge International School

Casting & Fotoshooting in Bad Homburg

Film, TV und Werbung suchen neue Gesichter



Mehr Infos unter www.sunshine-casting.de oder www.facebook.de/SunshineCasting

Am 1. Oktober veranstaltet Sunshine-Casting Germany, Deutschlands renommierte Kinder-Casting-Agentur, ein Casting mit Fotoshooting in Bad Homburg für Kinder, Babys, Jugendliche und Erwachsene (auch Fotos zum Schulanfang etc.). Gesucht werden Talente für TV-Serien, Kinofilme, TV-Spots und Werbe-Shootings. Die Agentur vermittelt an RTL, PRO7, SAT1, ARD, ZDF („Die Bergretter“, „Frühling“ etc.), VOX, KIKA, Disney, Obi, Schleich, VW u.v.m. Anmeldungen ab sofort unter Tel. 02234 9244040 oder mail@sunshine-casting.de.

Hörbare Geschichte

Friedrichsdorf (fw). Warum gab Holzhausen im Jahr 1939 seinen traditionellen Namen auf? Feiert Burgholzhausen seinen 800. oder 802. Geburtstag? All das und mehr beantworten die Leiterin des Stadtarchivs Dr. Erika Dittrich und Robert Hübner Morgado, der Archivar der Stadt, in der neuen Staffel der Podcast-Reihe „Stadtgespräch“. Spannende Folgen schlagen dabei kurzweilige Kapitel aus der langen Geschichte des Reichsdorfs Burgholzhausen auf. Nachzuhören sind die Folgen im Internet unter www.friedrichsdorf.de.

Der Blues geht in die vierte Jahreszeit

Mit „The Soul Thrivers“, einer international besetzten „Neo Soul Blues Band“, startet am Samstag, 30. September, „Mike's BluesTime“ um 20 Uhr in Garniers Keller in die zweite Jahreshälfte. Weiter geht es mit Musikern aus Chicago, am Samstag, 28. Oktober, treten um 20 Uhr „Khalif Wailin' Walter & Band“ und am Samstag, 11. November, um 20 Uhr das „Gerry Hundt Trio“ auf. Den Abschluss bilden am Samstag, 9. Dezember, „Till Seidel & Band“. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.mikesbluestime.de und unter www.garniers-keller.de. Foto: Stephan Rabold



Erntedankfeier mit Mittagessen

Friedrichsdorf (fw). Die evangelische Kirchengemeinde Köppern lädt für Sonntag, 1. Oktober, zur Feier des Erntedankfests in die Kirche, Köpperner Straße 92, ein. Wegen des anschließenden Mittagessens beginnt der Gottesdienst erst um 10.30 Uhr. Im Gottesdienst stellen sich 18 Konfirmanden der Gemeinde vor, es wird das heilige Abendmahl in Form von selbstgebackenem Brot und Weintrauben gefeiert. Für das Mittagessen nach dem Gottesdienst, das im Gemeindehaus, Dreieichstraße 20, stattfindet, trifft sich das Küchenteam am Samstag ab 10 Uhr zum Kochen und

Vorbereiten. Weitere helfende Hände sind willkommen. Zur selben Zeit können am Samstag Gaben wie etwa Obst, Gemüse oder Blumen für den Erntedank-Altar abgegeben werden. Nach dem Gottesdienst können Brotlaibe gegen eine Spende erworben werden, die in der Köpperner Bäckerei Kraus zuvor gemeinsam mit den Konfirmanden gebacken werden. Der Erlös kommt der Aktion „Brot für die Welt“ zugute. Außerdem können nach dem Mittagessen Bilder zum 50-jährigen Bestehen der evangelischen Kindertagesstätte und des Gemeindehauses angeschaut werden.

(Tobias) Mann kämpft gegen sich selbst

Der Mainzer Kabarettist Tobias Mann, vielen bekannt aus der ZDF Reihe „Mann, Sieber!“ gastiert am Donnerstag, 5. Oktober, mit seinem neuen Programm „Mann gegen Mann“ im Forum. Von 20 Uhr an stellt sich Tobias Mann dort seinem ultimativen Endgegner, und Überraschung – es ist Tobias Mann selbst. Die härtesten Diskussionen führt er mittlerweile nicht mehr im Internet, sondern in seinem tiefsten Inneren und dabei zeigt sich: Selbst bei Facebook und Twitter geht es gesitteter zu. Jedes Selbstgespräch eskaliert und mündet in wüsten Beschimpfungen und Hasskommentaren, ohne Chance darauf, dass der User gesperrt wird. Schlimm für ihn, aber gut für sein Publikum, das nun an diesem höchst unterhaltsamen, kabarettistischen Kampf „Mann gegen Mann“ teilhaben darf. Als Mensch ist er stinksauer, als Kabarettist bedankt er sich für das fantastische Material. Der Satiriker in ihm mahnt: „Die Zuschauer müssen unbedingt was mitnehmen. Es braucht Haltung!“ In Texten und Liedern schießt der vielfach ausgezeichnete Kabarettist auch in seinem siebten Bühnenprogramm gegen Alles und Jeden, der es verdient hat. Und allzu oft ist das sogar er selber. Aber keine Angst:



Beim Kampf gegen sich selbst gibt es zumindest zwei Gewinner: Tobias Mann und sein Publikum. Der Eintritt kostet 21 Euro, ermäßigt 19 Euro zuzüglich Servicegebühren. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.friedrichsdorf.de oder per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de sowie unter Telefon 06172-7311296. Foto: Thomas Klose

Senioren-Radtour zum Brauhaus

Friedrichsdorf (fw). Der Seniorenbeirat der Stadt bietet interessierten Senioren einmal im Monat Fahrradtouren an. Die nächste Radtour findet am Freitag, 29. September, statt und führt über Hardtwald, Bad Homburg, Bommerheimer Weg nach Oberursel ins Alt-Oberurseler Brauhaus. Bis auf den Bereich des Hardtwaldes ist der Streckenverlauf ohne größere Steigungen. Der Rückweg erfolgt

eventuell über eine Alternativroute. Die Strecke beträgt insgesamt etwa 25 Kilometer, die Fahrtzeit mit Pausen etwa 3,5 Stunden. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Springbrunnen am Houiller Platz. Bei Regenwetter findet die Radtour nicht statt. Interessierte Senioren werden gebeten, sich bis spätestens zwei Tage vor der Tour bei Georg Aldinger unter Telefon 06172-489534 anzumelden.

Ein schönes Graffiti für den TVB

Friedrichsdorf (fw). Die Mitglieder des TVB haben vor zwei Monaten das renovierungsbedürftige Vereinsheim von außen wieder fit gemacht. Jede Hausseite wurde neu verputzt und danach in einem schönen Alpinweiß überstrichen. Damit die Seite zur Straße hin nicht wieder von ungebetenen Graffiti-Sprayern verschmiert wird, soll ein lokaler Künstler engagiert werden, der dort ein vereinsbezogenes Graffiti anbringt. „Das Graffiti soll in den TVB-üblichen Vereinsfarben erstrahlen, den TVB mit seinem facettenreichen Sportprogramm darstellen und dem Gebäude einen „Wow-Effekt“ verleihen“, wünschen sich die Vereinsmitglieder. Sie würden sich damit erhoffen, andere Sprayer zukünftig davon abzuhalten, das Vereinsheim zu beschmieren und das dann neue Kunstwerk zu beschmutzen, sagen die Freunde des TVB. „Die Zeit rennt, denn bisher ist die Straßenseite des Vereinsheims noch weiß geblieben. Das geplante Graffiti wird uns etwa 4600 Euro kosten, da es nachträglich mit einer Art Elefantenhaut vor

anderen ungebetenen Graffiti-Sprayern geschützt werden soll“, erklären die Verantwortlichen. „Diesen großen und entscheidenden Schritt können wir als Verein nur mit Hilfe machen und bitten deshalb um tatkräftige, finanzielle Unterstützung. Bei Spenden können wir als Verein gerne eine Spendenbescheinigung ausstellen.“ CrowdFunding Projekte auf der Plattform TaunaCrowd funktionieren nach dem „Alles oder nichts-Prinzip“, berichtet Christoph Steinbach von der Digitalisierungsabteilung des TVB, „das heißt am Ende der Zeit, die noch bis 19. Oktober läuft, muss die Zielsumme erreicht werden, ansonsten wird das Projekt rückabgewickelt. Wir bitten deshalb um Mithilfe, unsere Vereinsinfrastruktur modern und in Schuss zu halten.“ Mehr Infos über das Projekt gibt es im Internet unter www.taunacrowd.de/tvb-graffiti sowie auf Instagram unter @tv_burgholzhausen (https://www.instagram.com/tv_burgholzhausen/) oder @holzhaeuser_jungs (https://www.instagram.com/holzhaeuser_jungs/).

Gesellenprüfung nach eineinhalb Jahren

Eine Ausbildung in der Hälfte der Zeit abschließen? Das ist eine Herausforderung, der nicht viele gewachsen sind. Doch Katja Vögtle aus Burgholzhausen hat von Februar 2022 bis Juli 2023 die Ausbildung zur Zimmerin bei der Zimmererei Schröder Vögtle in Burgholzhausen erfolgreich absolviert. Die Ausbildung dauerte eineinhalb Jahre, die normale Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre. Ihre Gesellenprüfung schloß Vögtle als Beste im Hochtaunuskreis ab und bekam dafür eine Ehrenurkunde. Foto: privat



Emsige Jugendvertreter mit Ideen

Friedrichsdorf (lm). Die Ferienzeit ist vorbei und hat sich auch die Jugendvertretung wieder an die Arbeit gemacht und zu einer öffentlichen Sitzung im Rathaus eingeladen. Nach einem knappen Jahr Amtszeit ist dieser Prozess bei den zehn Mitgliedern nun schon eingeübt. Vor ihnen liegt ein weiteres Jahr Amtszeit, in dem Veranstaltungen geplant und Ideen in das öffentliche Leben der Stadt eingebracht werden. „Wir wollen das Jugendbüro Seulberg umgestalten“, erzählt Lena Schlöser, Mitglied der Jugendvertretung. Sie ergänzt: „Wir denken an eine neue Wandfarbe, vielleicht eine Renovierung und eine neue Einrichtung“. Auf diese Weise soll das Jugendbüro attraktiver für Jugendliche werden. Ziel der Jugendvertretung sei es auch, dass Jugendliche mit ihren Anregungen, Ideen und Problemen einen Ansprechpartner haben.

Dinge ansprechen, Bälle weitergeben

Auf dem Dach über dem Skatepark im Sportpark haben sich über die Jahre um die 50 Bälle angesammelt, die beim Spiel verloren gegangen sind. „Es gab die Idee, eine Konstruktion zu errichten, durch die die Bälle einfach wieder runterrollen, statt sie irgendwann mit Leiter oder sogar Hebebühne wieder aufwendig runterholen zu müssen“, erzählt Lena. Ob sich bald auf dem Dach ein Netz oder schräger Anbau befindet ist noch unklar. Der Jugendvertretung ist es jedoch wichtig, dass Jugendliche die Chance haben, Anliegen wie diese anzusprechen. Um ihre Präsenz zu verstärken, arbeitet die Gruppe momentan an mehreren Methoden. „Zum einen wollen wir unseren Instagram Kanal wieder hochfahren“, erklärt Lena. Zweimal im Monat wollen sie dort über Veranstaltungen informieren, zu öffentlichen Sitzungen einladen, aber auch über ihr Leben

und ihre Arbeit berichten. Zusätzlich wollen sie sich auch bei jüngeren mehr Gehör schaffen. Dafür sei es Plan, die Grundschulen in Friedrichsdorf zu besuchen. Ab zehn Jahren dürfen sich Jugendliche der Stadt an der Wahl beteiligen. Das betrifft auch Schüler der vierten Klasse. „Aber auch die Jüngeren sollen wissen, dass da eine Gruppe Jugendlicher ist, an die sie sich wenden können, oder vielleicht sogar später Mitglied werden können“, ergänzt Lena. Durch Briefkasten oder umfunktionierte Schuhkartons sollen die Kinder Anregungen und Fragen stellen können. Zusätzlich ist die Jugendvertretung aktuell im Austausch mit der Stadt Schmitt. Gemeinsam überlegen sie, wie sie die Jugendpartizipation auch dort ankurbeln können. Lena erklärt die Theorie: „Der erste Schritt ist es, eine Plattform für Jugendliche zu haben, einen Ort, an den sie sich wenden können und in Austausch mit der Stadt treten. Der zweite Schritt wäre dann, dass Jugendlichen eine aktive Rolle zugeschrieben wird.“ Ähnlich wie die Jugendvertretung Friedrichsdorf, können sie dann selbst etwas in Bewegung setzen und haben einen festen Platz in der Stadtpolitik. Immer wieder gehen die Mitglieder der Jugendvertretung auch auf Ausflüge, um sich weiterzuentwickeln und Anregungen zu sammeln. Nach dem Ausflug in die Partnerstadt Houilles oder dem Teambuilding in Neu-Anspach ging es kürzlich zusammen mit dem Jugendgremium aus Bad Homburg in den hessischen Landtag. Dort nahmen sie an einer Führung teil und sammelten im Hörsaal Eindrücke von der Politik in etwas größerem Rahmen.

Wer mehr von der Jugendvertretung erfahren und immer auf dem neuesten Stand sein will, kann dieser auf Instagram unter @friedrichsdorf.jv folgen.

Jetzt noch Anträge einreichen!

Friedrichsdorf (fw). Die Kulturstiftung engagiert sich seit Jahren, um Kunst und Kultur in Friedrichsdorf zu fördern und zu unterstützen. Es gibt jedes Jahr zwei Stichtage, zu denen Förderanträge eingereicht werden können: am 31. März und am 30. September. Danach entscheidet der Vorstand der Kulturstiftung, welche Projekte finanziell unterstützt werden können. Förderanträge können Friedrichsdorfer Vereine oder Institutionen, die im Bereich Kunst und Kultur tätig sind, sowie

künstlerisch oder kulturelle aktive Personen mit Wohnsitz Friedrichsdorf einreichen. Für seine Entscheidung benötigt der Vorstand eine detaillierte Projektbeschreibung sowie eine aussagekräftige Kostenkalkulation. Zur Förderung kommen Einzelprojekte. Mehr Infos gibt es unter Telefon 06172-7311296 oder 7311263, per E-Mail an kulturstiftung@friedrichsdorf.de und im Internet unter www.kulturstiftung-friedrichsdorf.de oder www.facebook.com/kulturstiftung.friedrichsdorf.

Beweglichkeit und Haltung verbessern

Friedrichsdorf (fw). An acht Montagen, beginnend am 2. Oktober jeweils zwischen 16.15 und 17.15 Uhr, wird in der Fritz-Beltz-Halle der TSG Köppern ein neuer Präventivkurs eingerichtet. Das Angebot richtet sich an Menschen im Alter von etwa 50 bis 70 Jahren. Mit vielseitigen und effektiven Übungen werden Muskelgruppen gestärkt, verkürzte Muskeln gedehnt und somit der gesamte Körper gestärkt. Die Beweglichkeit soll verbessert und eine aufrechte Haltung erzielt werden. Mit weiteren Dehn- und Entspannungs-

übungen stellt sich Wohlbefinden ein, in der Gruppe macht es Spaß und motiviert für den Alltag. Geleitet wird der Kurs von Beate Lenhart, die sich bei „Sport pro Gesundheit“ des Deutschen olympischen Sportbundes qualifiziert hat, auch von Krankenkassen bezuschusste Kurse zu geben. Nach Teilnahme an den acht Einheiten, kann die Kursgebühr von 60 Euro zur Erstattung eingereicht werden. Das gilt ebenfalls für TSG Mitglieder. Mehr Infos gibt unter Telefon 06175-3464 oder per E-Mail an gymnastik@tsg-koepfern.de.

FAIRE WOCHEN IN BAD HOMBURG

Handel im Wandel zu mehr Nachhaltigkeit: Beteiligungen aus den Louisen Arkaden

Überlegungen zu Fairness, Regionalität und Nachhaltigkeit prägen immer mehr Kundenwünsche und damit die Angebote im Handel. So

individuell wie die Fachgeschäfte der Louisen Arkaden sind die Ansätze: Verzicht auf Tierversuch getestete Produkte, auf Pelz + Leder, Verzicht auf

„Fast Fashion“, Fairtrade, Regionalität, Recycling etc. **Was wollen Sie unterstützen? Ein genauerer Blick lohnt!**

DIE FAIRE STADTRALLYE noch bis 29. September

Entdecken Sie im Rahmen der fairen Stadtrallye 14 Akteure, die Bad Homburg schon heute fair gestalten! Der Rallye Pass ist bei fast allen Teilnehmern verfügbar. Mit mindestens fünf ausgefüllten Stationen und Abgabe bis 15.10. 23 am Informationsschalter der Stadt Bad Homburg im Rathaus, erhalten Sie einen Sofortgewinn.

In den Louisen Arkaden befinden sich folgende Stationen:



Handel und Produzenten reagieren auf Kundenwünsche. Unterschiedliche Schwerpunkte werden dabei

gesetzt - anschaulich durch die Vielzahl Zertifikate und Siegel. Ob EU-Bio-Logo Bioland, Naturland oder demeter, mit

und ohne Fairtrade Siegel. **Ihre Kaufentscheidungen entscheiden über weitere Entwicklungen.**

VERKOSTUNG 27. + 28. + 29. September

Der Naturshop im MÜLLER bietet eine beeindruckende Auswahl pflegender und dekorativer Kosmetik sowie zahlreiche Lebensmittel. Besonders herausragend ist das GEPA-Depot, das sowohl alle Aspekte der Nachhaltigkeit als auch des fairen Handels erfüllt. Diese und weitere Marken können Sie im Rahmen der Fairen Wochen verkosten.

In den Louisen Arkaden | durch die Passage oder Louisenstr. 82



FAIRLIEBT IN BAD HOMBURG

Fair. Nachhaltig. Regional.

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

Fußgängerzone Bad Homburg | Louisenstr. 72 - 82 |
310 Parkplätze | 35 Shops + Gastronomie

Der Sport als verbindendes Element

Hochtaunus (bh). Das Motto des diesjährigen Jahresempfangs des Hochtaunuskreises war nicht zu übersehen: So stand „Matchpoint“ groß auf den Aufstellern links und rechts, auf der Fahne neben der Bühne und sogar auf den Servietten beim Büfett war es deutlich zu lesen. Gewählt wurde dieses Motto aus zwei Gründen: Zum einen ist „Matchpoint“ ein Standard-Begriff im Tennis. Und in Andrea Petkovic übte der Ehrengast des Abends selbst jahrelang den Sport auf Weltklasse-Niveau aus, zum anderen steht der Begriff „Matchen“ dafür, sich untereinander zu verstehen, auszutauschen und gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen.

Und genau dies kann der Sport leisten und damit einen großen Teil für eine gelungene Integration bieten. „Meine Eltern flüchteten aus Jugoslawien vor dem Krieg. Tennis hat uns hier in Deutschland die Ankunft erleichtert“, erzählte Petkovic vor den rund 250 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kultur in der Christian-Wirth-Schule in Usingen. Der Sport habe eine „verbindende Wirkung“.

„Auch wir im Hochtaunuskreis wollen durch Sport junge Menschen integrieren“, ergänzte Landrat Ulrich Krebs in der gemeinsamen Gesprächsrunde, die von Moderatorin Christina Ringer geleitet wurde. Daher sei es wichtig, Vereine in dieser Arbeit zu unterstützen. Allerdings wollte der Landrat diese Integrati-

onsarbeit nicht nur auf Sportvereine begrenzt sehen. Auch bei Feuerwehren, Rettungsdiensten und in kulturtreibenden Vereinen werde diese Arbeit geleistet. Von einem gelungenen Beispiel berichtete dann der Vorsitzende der Usinger TSG, Matthias Drexelius. Die Fußballer des Vereins hätten große personelle Sorgen gehabt, da es viele Abgänge gab. Aber durch eine Nachfrage eines engagierten Mitglieds beim Türkischen Kulturverein habe man 38 neue Mitglieder im Verein begrüßen können. „Das lief wunderbar reibungslos, alle haben davon profitiert“, berichtete Drexelius. Doch auch abseits des Sports und der Integration äußerte sich Krebs zu wichtigen Infrastrukturprojekten für das Usinger Land. So soll das Krankenhaus mit eigener Notaufnahme und somit eine dezentrale Versorgung auch in Zukunft erhalten bleiben.

Zudem soll die Frankfurter Hauptwache näher an den Hintertaunus gebracht werden. „Wir wollen die Elektrifizierung der Taunusbahn weiter vorantreiben und so auch die S-Bahn nach Usingen holen“, erklärte Krebs. Jede seriöse Kosten-Nutzen-Rechnung zeige, dass dies eine riesige Chance für das Usinger Land sei. Denn der gesamte Taunus stünde für Offenheit und Gastfreundlichkeit.

Nach dem offiziellen Teil blieb ausreichend Zeit, sich zu vernetzen und über mögliche gemeinsame Projekte zu sprechen.



Ehrengast Andrea Petkovic trägt sich unter den Augen von Usingens Bürgermeister Steffen Wernard (l.), Landrat Ulrich Krebs und Moderatorin Christina Ringer ins „Goldene Buch des Hochtaunuskreises“ ein. Foto: Hochtaunuskreis

Familienfest zum Weltkindertag

Bad Homburg (hw). Der Kurhausvorplatz wird am Samstag, 30. September, zwischen 11 und 16 Uhr zum Treffpunkt für Kinder und Familien, denn Bad Homburg feiert das Familienfest zum Weltkindertag. Sozialdezernentin Lucia Lewalter-Schoor sowie die Fachbereichsleitung Jugend, Soziales und Wohnen, Barbara Callenberg, werden das Fest eröffnen. Das Motto des Weltkindertags 2023 lautet „Jedes Kind braucht eine Zukunft“.

Zu diesem Anlass lädt die Stadt in enger Zusammenarbeit mit den Frühen Hilfen und dem Stadtteil- und Familienzentrum Mitte zu zahlreichen Mitmachangeboten und Informationsständen ein. Bis 16 Uhr wird es außer Glitzertattoos, einem Bewegungsparcours, einer Malstraße, Kinderschminken, Luftballontieren und einem Polizeiauto zum Besichtigen auch zahlreiche weitere spannende Aktivitä-

ten für die jungen Gäste und deren Familien geben. Das leibliche Wohl wird in Form von Kaffee, Kuchen und Crêpes sowie Waffeln gesichert sein. Musikalisch begleitet wird das Fest von der Band „Attic Rock“.

Folgende Organisationen und Gruppen nehmen am Fest teil: Stadtteilband „Attic-Rock“, Landfrauen Gonzenheim/Ober-Eschbach, Kinderschutzbund, Katholische Familienbildung Taunus, wellcome, Frühe Hilfen Bad Homburg Beratungsstelle der Arbeiterwohlfahrt (Awo) Hessen Süd, Stadtteil- und Familienzentren, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Waldkindergarten Bad Homburg, Frühförderstelle der Lebenshilfe, Diakonisches Werk, Gabi Ziesch, Pro Familia Friedrichsdorf, Kinder- und Jugend-Hospizdienst, städtische Kindertagesstätten, Tagespflegepersonen, Jugend-Förder-Verein und die Polizei.

Tag der offenen Tür beim THW

Bad Homburg (hw). Nach der Pandemiepause freut sich das Technische Hilfswerk (THW), seinen „Tag der offenen Tür“ veranstalten zu dürfen. Er findet am Dienstag, 3. Oktober, ab 10 Uhr auf dem Gelände in der Urseler Straße 48 statt (Zufahrt über Betriebsgelände der Firma Syna). Parkmöglichkeiten gibt es auch auf dem Gelände von Fahrrad Denfeld. Die Veranstaltung steht in diesem Jahr unter dem Motto „Führung und Kommunikation (FK)“. Bei Einsätzen müssen die Kräfte koordiniert werden. Der Fachzug FK ist bestimmt für die Führung von mehreren Einsatzeinheiten, um sie kontrolliert an ihre Aufgaben heranzuführen. Die Darbietungen verdeutlichen die technische Entwicklung vom Feldfernsprecher zur modernen

digitalen Kommunikation. Aus Gelnhäusen kommt der mobile 40 Meter hohe „MAST-KW“, der zum Herstellen und Betreiben von drahtlosen Netzwerken eingesetzt wird. Darüber hinaus gibt es Vorführungen des Technischen Zugs (TZ) zum Thema „Bergung aus Höhen und Tiefen“. Die Jugendgruppe präsentiert ihre Arbeit. Auch an Kindergartenkinder ist gedacht. Darüber hinaus sind Einheiten von Polizei, Feuerwehr, Sanitätsdienst und der Bundeswehr anwesend. Sie stellen ebenfalls ihre Verwendungsvielfalt in praktischer und theoretischer Weise dar. Für Essen und Trinken sowie Unterhaltung ist gesorgt. Weitere Informationen über den Ortsverband des THW finden sich im Internet unter www.thw-hg.

Luftrettungsübung am Feldberg

Hochtaunus (how). Die Luftretter der hessischen Bergwachen und die Polizeifliegerstaffel der Landespolizei Hessen üben vom heutigen Donnerstag bis Sonntag, 1. Oktober, ganztägig im Bereich des Großen Feldbergs im Taunus. Dabei werden verschiedene Rettungstechniken am Boden und in der Luft trainiert, die üblicherweise für die Menschenrettung aus schwierigem Gelände eingesetzt werden. Luftretter und Hubschrauberbesatzungen arbeiten in diesen Situati-

onen eng zusammen, was regelmäßig geübt werden muss. Bergwacht und Polizei bitten Erholungssuchende und Anwohner daher um Unterstützung und Verständnis. Sie werden gebeten, Bereiche zu meiden, in denen Einsatzkräfte, Einsatzfahrzeuge, Hubschrauber oder Verletzten-darsteller tätig sind, keine Drohnen in den Bereich der Übungen zu fliegen und auf plötzlich auftretende Abwinde beim Hubschrauber-einsatz und Verwirbelungen am Boden zu achten.



Weil ich neugierig auf morgen bin.

GDA-Zukunftstag

Mittwoch, den 4.10.2023, um 15:00 Uhr

Reservierung erforderlich

Entdecken Sie attraktive Möglichkeiten für Ihr Leben im Alter.

GDA Frankfurt am Zoo
60316 Frankfurt
Telefon: 069 40585 102

GDA Rind'sches Bürgerstift
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 891 593

GDA Hildastift am Kurpark
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 153 802

GDA Domizil am Schlosspark
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 900 706



www.gda.de

**Freie
Demokraten**
 **FDP Bad Homburg**

**Beide
Stimmen
FDP**

**Leistung braucht
Verteidiger.**

Stefan Naas.

Feuer und Flamme für Hessen.

**Jetzt Mitglied werden:
fdp.de/mitgliedwerden**

Integrationspreis geht an die Griechische Gemeinde

Hochtaunus (how). Landrat Ulrich Krebs hat den Verein „Griechische Gemeinde Hochtaunuskreis“ mit dem Integrationspreis ausgezeichnet. Mit zwei zweiten Plätzen wurde das Engagement von Francisco Pujol und Andrea Schönberger gewürdigt. Anerkennungsurkunden erhielten die Stadtbücherei Kronberg und das Welcome Center Neu-Anspach. Mit dem Integrationspreis ehrt der Hochtaunuskreis alle zwei Jahre das herausragende Engagement von Personen oder Organisationen, die zugewanderte Menschen aus anderen Ländern in der Integration unterstützen. An der Verleihung nahm auch Friedrichsdorfs Bürgermeister Lars Keitel teil, der zu Beginn ein Grußwort sprach.

Bei der Verleihung des Integrationspreises im Rahmen des Fests der Vielfalt auf dem Houiller Platz in Friedrichsdorf würdigte der Landrat das langjährige Engagement der Griechischen Gemeinde. „Sie haben nicht nur dazu beigetragen, dass viele Menschen aus Griechenland im Taunus heimisch geworden sind, sondern es ist Ihnen auch gelungen, griechische Lebensfreude in den Taunus zu bringen“, sagte Krebs, der den Preis an den Vorsitzenden Konstantinos Simopoulos überreichte. „Sie waren in all den Jahren im positivsten Sinne Botschafter Griechenlands und haben gezeigt, wie bereichernd Integration für die ganze Gesellschaft sein kann.“

Besonders herausragend sei, dass der 1980 gegründete Verein sich mit seinem Engagement nicht nur auf Griechen beschränke, sondern eine Anlaufstelle für alle Migranten sei. Aktuelles Beispiel ist die kostenlose Bereitstellung der Vereinsräume für Integrationskurse. Das Vereinsheim ist zudem seit über 40 Jahren ein Treffpunkt mit Migrationsberatung und eine Anlaufstelle für Fragen bei Problemen – sei es zum Ausländerrecht, der Integration, der Hilfe beim Ausfüllen eines Antrags bis hin zur Vermittlung von Deutsch-Kursen und sogar von Arbeitsstellen. Bemerkenswert: All dies wird seit 40 Jahren rein ehrenamtlich organisiert.

Francisco Pujol setzt sich seit vielen Jahren in Grävenwiesbach für Menschen mit Migrationshintergrund ein. Sein Ziel ist dabei die



Bei der Preisübergabe (v. l.): Kreisbeigeordnete Katrin Hechler, Kreistagsvorsitzender Renzo Sechi, Grävenwiesbachs Bürgermeister Roland Seel, Selina Pujol, Reiman Schubert (Welcome Center Neu-Anspach), Neu-Anspachs Bürgermeister Birger Strutz, Anja Ernst (Welcome Center), Andrea Schönberger, Britta Markloff (Stadtbücherei Kronberg), Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, Konstantinos Simopoulos, Landrat Ulrich Krebs und Thomas Papadopoulos (Griechische Gemeinde).
Foto: HTK

Stärkung der Eigenverantwortung bedürftiger Personen. Als sich nach Beginn des Kriegs in der Ukraine das Netzwerk „Grävenwiesbach hilft“ gründete, war klar, dass hier alle Menschen in Not Unterstützung finden sollen. Pujol investiert in dieses Netzwerk seine gesamte Freizeit. So wurde im Herbst 2022 ein Tagesausflug für ukrainische Kinder und ihre Mütter organisiert. Dadurch konnten sich die Kinder im sozialen Umgang üben und die Erfahrung sammeln, dass man mit seinen teils traumatischen Erlebnissen nicht allein ist. Das Projekt wurde mit Mitteln aus den „Mikroprojekten“ vom Land Hessen über die Leitstelle Integration des Hochtaunuskreises mit einem Zuschuss unterstützt.

„Francisco Pujol hat unendlich viel getan, damit Menschen in Grävenwiesbach heimisch werden können. Dabei wollte er nie im Mittelpunkt stehen, sondern es ging ihm darum, Menschen zu helfen. Ich freue mich daher sehr, dass die Jury ihm den zweiten Preis zu-

erkannt hat“, sagte Kreisbeigeordnete Katrin Hechler bei der Preisübergabe an Francisco Pujols Tochter Selina und Grävenwiesbachs Bürgermeister Roland Seel, da der Preisträger selbst an diesem Tag nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnte.

Der Förderverein des Ausländerbeirats Königstein hat seit Januar 2007 in der Königsteiner Grundschule und bis zum Auslaufen der Friedrich-Stoltze-Schule in diesem Jahr einen Förderunterricht „Inklusive Hausaufgabenhilfe für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund“ etabliert. Hier ist Andrea Schönberger von Anfang an mit aktiv und hat dabei zahlreichen Jugendlichen den Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft ermöglicht.

Mit einer Anerkennungsurkunde wurde die Stadtbücherei Kronberg bedacht. Die Mitarbeiter der Bücherei haben es sich zum Ziel gesetzt, Integration und Vielfalt nicht nur auf einem Blatt vorzuweisen, sondern im richtigen Leben zu leben. In den Vorlesestunden

begegnen sich in der Bücherei Kinder verschiedener Nationalitäten, tauschen sich aus und bekommen auf diesem Wege auch das Medium Buch nähergebracht – sei es in Deutsch oder in einer anderen Sprache. Gleichzeitig lernen sich Eltern verschiedener Nationen kennen.

Das Welcome Center Neu-Anspach, das im März 2022 speziell für geflüchtete Menschen gegründet wurde, dient als erste Anlaufstelle, für die Menschen, die auf ihrer Flucht nach Neu-Anspach gekommen sind. Hier werden Sprachkurse sowie die Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen angeboten. Im Kinderzimmer können Kinder gemeinsam spielen und basteln. Auch eine Begleitung bei Arzt- oder Behördengängen ist möglich. Dieses von ehrenamtlichen Engagement getragene Angebot würdigt der Hochtaunuskreis ebenfalls mit einer Anerkennungsurkunde.

Dotiert ist der diesjährige Integrationspreis mit 1000 Euro für den Sieger. Die beiden Zweitplatzierten erhalten jeweils 250 Euro.

Fest der Vielfalt gefeiert

Rund um die Verleihung des Integrationspreises wurde auf dem Houiller Platz das Fest der Vielfalt gefeiert. Nach der Eröffnung durch Katrin Hechler hatten die Besucher reichlich Gelegenheit, sich an den vielen Essenständen mit internationalen Gerichten zu stärken, das Kuchenbüfett der Tafeln im Hochtaunuskreis durchzuprobieren und vor allem das bunte Bühnenprogramm zu verfolgen. Hier traten unter anderem die ukrainische Folkloregruppe „Bozhedary“, die koreanische Tanz- und Gesangsgruppe der Kirchengemeinde Uri Hana und der Schulchor der Grundschule Burgholzhausen auf. Nach der Verleihung des Integrationspreises sorgte die Band „Grup Karma“ mit Live-Musik für beste Unterhaltung.

Das Fest der Vielfalt bildete den Auftakt zu den Interkulturellen Wochen im Hochtaunuskreis. Bis zum 6. Oktober gibt es überall im Kreisgebiet einen bunten Strauß an Veranstaltungen. Das Programm finden Interessierte im Internet unter www.hochtaunuskreis.de.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

Lesung: Gedichte aus aller Welt

Bad Homburg (hw). Die Internationalen Frauenzimmer laden zu einer besonderen kulturellen Veranstaltung ein, die die Vielfalt der Frauen und ihrer Muttersprachen zelebriert. Frauen aus den Internationalen Frauenzimmern sowie alle Frauen, die sich von dieser Gelegenheit angesprochen fühlen, haben die Möglichkeit, in ihrer Muttersprache ein Gedicht oder einen kleinen Text zu rezitieren. Dieser wird dann inhaltlich erläutert. Eine Malerin wird ihre Kunstwerke präsentieren, und die Frauen eines Deutschkurses geben eine musikalische Darbietung. Doch das Besondere an dieser Veranstaltung liegt nicht nur an den Worten, sondern auch in der Art

und Weise, wie die Botschaften vermittelt werden. Durch Betonung, Gestik und Ausdruck können die Zuhörerinnen selbst ohne umfassende Sprachkenntnisse das Wesen der Texte erfassen. Es ist eine einzigartige Gelegenheit, die vielen verschiedenen Sprachen zu hören und die Frauen zu sehen, die Gedichte in ihrer Muttersprache rezitieren. Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor wird ein Grußwort sprechen und ihre Unterstützung zum Ausdruck bringen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 4. Oktober, ab 16 Uhr in der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, statt. Außer den kulturellen Darbietungen werden kleine Köstlichkeiten und Getränke angeboten.

Blues neu interpretiert

Bad Homburg (hw). Seit über 40 Jahren gelangt der „Frankfurt City Blues Band“ (FCBB) der Spagat zwischen authentischen und aufregend neuen Interpretationen des Blues. Die FCBB begeistert Traditionalisten sowie Freunde exzentrischer Pop-Musik. Am Donnerstag, 28. September, ist die Band ab 20 Uhr in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, zu hören. Einlass ist ab 19.30 Uhr, es gilt freie Platzwahl. Eintritt: 20 Euro, Mitglieder zahlen nichts. Zur „Frankfurt City Blues Band“ gehören Andreas The August Scheuffer (Vocals), Andreas Neubauer (Drums), Achim Farr (Saxofon/Harp), Tilmann Höhn (Guitar) und Klaus Bussalb (Bass).

Musik zum Herbst

Bad Homburg (hw). Die Sänger des Gesangsvereins Gonzenheim laden für Sonntag 15. Oktober, ab 17 Uhr in das Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof, ein. Die Chöre unter der Leitung von Damian H. Siegmund lassen den Sommer ausklingen, begrüßen den Herbst und feiern das Leben und die Liebe. Das Konzert beginnt um 18 Uhr, Tickets zu 14 Euro gibt es an der Abendkasse. Im Vorverkauf gibt es Karten für neun Euro, und zwar donnerstags in den Proben des Chors um 21 Uhr oder per E-Mail an vorverkauf@GvG1855.de. Dieses Angebot gilt bis zum 12. Oktober. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.singen-in-badhomburg.de.



Künstler Gunter Demnig verlegt vor dem ehemaligen Hotel „Englischer Hof“ in der Louisenstraße 98 zum Gedenken an Familie Miltenberg fünf Stolpersteine. Zahlreiche Schüler und Bürger Bad Homburgs sehen zu. Foto: fch

Sieben neue Stolpersteine gegen das Vergessen

Bad Homburg (fch). Seit 2016 werden in Bad Homburg Stolpersteine verlegt. Die ersten auf dem Platz der zerstörten Synagoge. Seither sind es 66 Stolpersteine. Diese verlegt Künstler Gunter Demnig bereits seit 1992 in ganz Deutschland. Mit den Steinen erinnern die Mitglieder der „Initiative Stolpersteine“, die Stadt und vor allem die Bürger an frühere Einwohner der Kurstadt. Jeder einzelne Stolperstein ist ein Symbol der Erinnerung an einem Menschen, dem Unrecht widerfahren ist, der gedemütigt, seiner Würde, seines Eigentums und seiner Existenz beraubt und oft auch ermordet wurde.

Die inzwischen überall in der Stadt verlegten Stolpersteine erinnern an das Schicksal einstiger Bad Homburger, die der Menschenfeindlichkeit und dem Hass der Nationalsozialisten zum Opfer fielen. Am Dienstag fand unter großer Anteilnahme von Bürgern, darunter zwei Klassen des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG), die siebte Verlegung von Stolpersteinen statt. Dieses Mal verlegte Künstler Gunter Demnig sieben neue Stolpersteine. Fünf vor dem ehemaligen Hotel „Englischer Hof“ in der Louisenstraße 98 zum Gedenken an Isak Miltenberg und seine Frau Adelheid „Adele“ sowie ihre drei Kinder Selma Wolfes, Hermann und Albert Emil Miltenberg. Und vor der ehemaligen Pension „Villa Renaissance“ erinnern zwei Stolpersteine an Max Groß und seine Frau Margarete.

Diese sieben Steine vergrößern das weltweit größte Denkmal. Im Vorwort der aktuellen Broschüre schreibt Oberbürgermeister Alexander Hetjes, dass „am 26. Mai 2023 der 100 000ste Stolperstein in Nürnberg verlegt wurde. Mit ihm wird an Johann Wild erinnert, der 1941 mit dem Tod durch Fallbeil hingerichtet wurde. Sein „Verbrechen“ bestand im Hören ausländischer Rundfunksender und der freien Meinungsäußerung.

Eröffnet wurde die siebte Verlegung der Stolpersteine am Agnondenkmal im Kurpark durch Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt und Wolfram Juretzek, Vorsitzender der „Initiative Stolpersteine“. Etzrodt betonte, dass es ihm eine besondere Ehre ist, „heute als 1. Bürger dieser Stadt die siebte Stolpersteinverlegung zu eröffnen“. Das Agnondenkmal erinnert an Samuel Agnon, den ersten jüdischen Schriftsteller, dem 1966 der Literatur-Nobelpreis verliehen wurde und der mit seiner Familie von 1921 bis 1924 in der Kurstadt gelebt hatte. „Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 bahnte sich dann die Schreckensherrschaft an. Nach der Zerstörung der 1866 erbauten Synagoge in der Pogromnacht 1938 und der Deportation der letzten Bad Homburger Juden im Jahre 1942 hörte die jüdische Gemeinde auf zu existieren.“ Alle waren dem Terror hilflos ausgeliefert ohne Hilfe von Nachbarn oder Mitbürgern. „Erst wurde ihnen die Würde genommen, dann das Leben. Die Steine sollen erinnern an die Menschen, die in der Zeit des NS-Terrors von einem Unrechtstaat verfolgt, ermordet oder deportiert wurden. Ihnen soll Würde und ein Gesicht zurückgegeben werden an dem Ort, wo sie gelebt haben“, sagte Etzrodt. Und an die KFG-Schüler der Klassen 9b von Annemarie Hollstein und 9e von Carine Brunk

gewandt sagte er: „Stolpersteine sind Rückblick und gleichzeitig Mahnung für die Zukunft. So etwas darf nie wieder geschehen. Diese Verantwortung müssen wir, dann unsere Kinder, in unserer Gesellschaft weitertragen.“ Rabbiner Shalom Dov Ber Rabinovitz sprach ein Gebet auf Hebräisch, bevor die Teilnehmer zu den beiden ehemaligen Wohnorten der jüdischen Mitbürger gingen. Musikalisch umrahmt wurde die Stolpersteinverlegung von der ukrainischen Sopranistin Daria Tymoschenko mit Liedern aus ihrer Heimat.

Doris Stennert erinnerte an das Schicksal der Familie Miltenberg. Metzgermeister Isak Miltenberg, der 1867 in Köppern geboren wurde und in der Wallstraße eine Metzgerei betrieb, meldete am 15. Juni 1922 seinen Hotelbetrieb an und zog mit seiner Familie in eine Fünfstüberwohnung im Haus. Er hatte das 1864 eröffnete Hotel „Englischer Hof“ gekauft, das ab 1914 unter dem Namen „Hotel National“ weitergeführt wurde. Das Gebäude wurde 1968 abgerissen, heute befindet sich dort Möbel Meiss.

Bereits 1926 wurde der Hotelbetrieb infolge der Weltwirtschaftskrise wieder abgemeldet. Im September 1933 musste die Familie ihr Haus an Franz Dinter zwangsverkaufen. Der weit unter dem Wert entrichtete Kaufpreis wurde auf einem Sperrkonto bei der Reichsbank eingefroren. Isak Miltenberg starb am 10. März 1940 in seinem ehemaligen Haus. Seine Frau und seinen Kindern gelang 1941 die Flucht in die USA. An das Schicksal von Max und Margarete Groß, die aus Schlesien und Pommern nach dem Ersten Weltkrieg nach Bad Homburg zogen, erinnerte Angelika Rieber. Die Basis ihres Lebensunterhalts bildete die Lederwarengroßhandlung von Max Groß in Frankfurt. In der Kurstadt betrieben sie die „Diätetische Kurpension Villa Renaissance“.

Das Haus ist erst kürzlich wieder im alten Glanz erstrahlt. Das Ehepaar wurde am 28. August 1942 ins Ghetto Theresienstadt deportiert. Er wurde dort am 16. Oktober 1943 ermordet, seine Frau am 31. Mai 1944 im Vernichtungslager Auschwitz.



Steine, die an die Schicksale von Isak Miltenberg und seiner Frau Adelheid sowie die ihrer drei Kinder Selma Wolfes, Hermann und Albert Emil Miltenberg erinnern. Foto: fch



DR. M. BAUMANN
FAMILIENZAHNARZT

Wir sind Ihre Zahnarztpraxis für:

- Prophylaxe
- Implantologie
- Zahnersatz
- Parodontologie
- Digitales Röntgen
- Wurzelbehandlung
- Chirurgie
- Füllungstherapie
- Digitale Abformung
- und vieles mehr ...

Ab dem
1. Oktober
starten wir in der neuen
Praxis im Oberhof:
Burgholzhäuser Str. 2 d
61352 Bad Homburg-
Ober-Erlenbach

Einfach online
Termin vereinbaren



Tel.: 0 61 72 - 45 16 30

www.familienzahnarzt-bad-homburg.de

Maria, Josef, Hirten und Engel gesucht

Bad Homburg (hw). „Eine wunderbare Zeit“ heißt das Musical, für das die evangelische Erlöserkirchengemeinde Maria und Josef, Hirten und Engel sucht, die ab 4. Oktober mitprobieren wollen. Gemeinsam mit Gemeindepädagogin Hanna Noack und Kantorin Susanne Rohn werden Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 15 Jahren jeweils mittwochs um 16.30 Uhr wöchentlich in der Unterkirche der Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3, üben: Die Aufführung des musikalischen Krippenspiels ist am 24. Dezember um 15 Uhr im Familiengottesdienst an Heiligabend. Hanna Noack hat die klassische Weihnachtsgeschichte von der Geburt Jesu behutsam neu bearbeitet: Spielende Kinder in Bethlehäm, ein Händler, der Schreiner Joseph und seine schwangere Maria, römische Soldaten und andere traditionelle Figuren der Weihnachtsgeschichte sprechen und singen in sieben Szenen – es gibt Rollen für Kinder und Jugendliche, die gerne Theater spielen ebenso wie für solche, die weniger sagen und lieber im Engelschor singen wollen. Unterstützt werden die Mitspieler vom Kinderchor der Erlöserkirche. „Warum ein Krippenspiel an Heiligabend wichtig ist? Weil die Weihnachtsgeschichte in der Gesellschaft erhalten werden sollte als das, was sie ist: die biblische Geschichte von Jesu Geburt. Kinder, die sie aufführen, werden herangeführt an den Sinn des Weihnachtsfestes“, sagt Hanna Noack. Wer beim Weihnachts-Musical mitspielen möchte, kann sich ab sofort anmelden per E-Mail an noack@erloeserkirche-badhomburg.de. Die Kinder und Jugendlichen werden gebeten, möglichst an jeder Probe teilzunehmen. In den Herbstferien findet keine Probe statt.



Pokale, Urkunden und weitere Prämien gibt es für die erfolgreichen Kinder und Jugendlichen der ersten Ortsmeisterschaft im Tennis in Ober-Erlenbach. Foto: SGO

Entdeckungen im Tal der Könige

Bad Homburg (hw). Im November 1922 entdeckten Howard Carter und sein Team im Tal der Könige das Grab des Tutanchamun. Wie sich herausstellte, handelte es sich um ein noch intaktes Königsgrab mit königlicher Grabausstattung. Die Entdeckung wurde öffentlichkeits- und medienwirksam gefeiert, wodurch insbesondere in Europa eine Ägypten-Welle losgetreten und speziell König Tutanchamun und sein Grabschatz als Sinnbild für das alte Ägypten erhöht wurden. Der Fokus des Vortrags am Donnerstag, 5. Oktober, von 19 bis 20.30 Uhr reicht vom Beginn der Suche nach dem Grab über seine

Entdeckung und ihre Folgen bis hin zum Grab selbst und den darin gefundenen Beigaben sowie seinem wissenschaftlichen Stellenwert in der Ägyptologie. Referentin Dr. Nadine Gräßler ist wissenschaftliche Mitarbeiterin des Arbeitsbereichs Ägyptologie am Institut für Altertumswissenschaften der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Der Vortrag findet in der Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8, statt, der Eintritt kostet neun Euro bei Anmeldung, an der Abendkasse zehn Euro. Weitere Infos und Anmeldung im Internet unter www.vhs-badhomburg.de, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de, Telefon 06172-23006.

Pokale für die Premieren-Sieger

Bad Homburg (hw). Am Wochenende fanden auf den Anlagen der SG Ober-Erlenbach und des TSV Ober-Erlenbach die Halbfinal- und Finalspiele der 1. Ortsmeisterschaft im Tennis für Jugendliche statt. Es traten 32 Kinder und Jugendliche aus beiden Ober-Erlenbacher Tennisvereinen an. Die Finale bestritten in der Altersklasse U10 gemischt Tom Sadtler gegen Frieda Marschall, bei der U15 Junioren spielte Vincent Michael gegen Jonathan Freckmann, bei den U15 Juniorinnen Nicole Novikov gegen Paula Przybyla und bei den U18 Junioren Philipp Bacher gegen Gyuin Kim. Die Augen strahlten beim Anblick der glänzenden Pokale, die auf die Finalisten warteten. Eine Teilnehmerin sagte spontan: „Ich liebe die Ortsmeisterschaft!“ Außer vielen

Zuschauern, mitfiebernden Eltern und Vereinsmitgliedern kamen auch Ortsvorsteher Martin Burk und SGO-Vorsitzender Lieuwe de Jong, um die erste Tennis-Ortsmeisterschaft live miterleben. Über die Siegerpokale durften sich am Ende freuen: Tom Sadtler (SGO; U10), Jonathan Freckmann (SGO; U15), Paula Przybyla (SGO; U15) und Gyuin Kim (TSV; U18). Die Veranstalter freuten sich über 100 Euro Spendengeld, das der Jugendarbeit beider Vereine zugute kommt. Großen Dank sprach Vorsitzender de Jong den Jugendleitern Matthias Zaje (SGO) und Vijay Emig (TSV) für die hervorragende Organisation und Initiative aus. Er dankte auch dem TSV für die Bereitstellung der Anlage für den Finaltag.

Trauer um Wolfgang Ratte

Bad Homburg (hw). Die Senioren-Union der CDU Bad Homburg trauert um ihren langjährigen Vorsitzenden Wolfgang Ratte. Er verstarb am 5. September im Alter von 88 Jahren. 20 Jahre lang war Wolfgang Ratte Vorsitzender der Senioren-Union. „Viele Veranstaltungen in diesen Jahren gingen auch auf seine Initiative zurück. Darüber hinaus war Wolfgang Ratte in der Kreisvereinigung als deren Schatzmeister aktiv“, schreibt Hans-Eugen Priemer für die Senioren-Union. Nun gelte es, einen Nachfolger zu finden, um den „Fortbestand dieser Vereinigung zu sichern. Hierzu sind alle Interessierten aufgefordert, bei der Wahl am 16. November um 15 Uhr im GDA Am Untertor abzustimmen“, so Priemer.

Zu den Blickachsen

Bad Homburg (hw). Das Unternehmerinnen-Netzwerk lädt in Zusammenarbeit mit der Frauenarbeit der Stadt für Donnerstag, 28. September, um 18 Uhr zum Abschluss der Skulpturen-Biennale „Blickachsen“ zu einem Gang durch den Schlosspark ein. Die Führung übernimmt Architektin und Kulturvermittlerin Ruxandra-Maria Jotzu. Treffpunkt: Eingang Schlosspark Dorotheenstraße. Kosten: acht Euro. Anmeldung per E-Mail an info@unternehmerinnen-badhomburg.de.

Film und Fernsehen suchen Talente

Bad Homburg (hw). Die Talentscouts von Sunshine-Casting Germany suchen am Sonntag, 1. Oktober, in Bad Homburg talentierte Kinder, Jugendliche und Eltern für Fernseh- und Kinofilme, TV-Serien, Werbespots, Modofotografie und mehr. Auf Wunsch sind auch nur professionelle Fotos zum Schulanfang möglich. Die renommierte Agentur hat bereits viele Kinder für ARD, ZDF, RTL, Pro7, SAT1, Vox und Disney vermittelt. So spielte die 13-jährige Sarah eine Episoden-Hauptrolle in der ARD-Serie „Die Inselärztin“ und drehte bereits drei Mal mit Schauspielern wie Anja Knauer, Helmut Zierl und Tobias Licht auf Mauritius. Weitere „Sunshine“-Kinder wirkten in Kinofilmen mit wie „Die Schule der magischen Tiere“, „Der junge Häuptling Winnetou“, „Alfons Zitterbacke 2“, „Die Wolf-Gäng“, in den ZDF-Reihen „Die Bergretter“, „Schwarzwaldkrimi“ und „Frühling“, in der RTL+-Serie „Herzogpark“, der Kika-Staffel „Völlig Meschugge“ sowie in vielen weiteren Produktionen wie Mixed-WG und Kochduell. Dazu kommen Werbe-Spots. Eine Teilnahme am Casting und Fotoshooting ist nur nach Anmeldung unter Telefon 02234-9244040 oder per E-Mail an mail@sunshine-casting.de möglich. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.sunshine-casting.de.

RIESEN SHOPPING-WOCHENENDE



25%
AUF ALLES
ohne Wenn
und Aber*1

EXKLUSIV FÜR DICH

0%*2
FINANZIERUNG
ohne Anzahlung
bis zu 36 Monate
zinsfrei

Mach das Leben komplett.



porta

NEUERÖFFNUNG

DER SCHLAFZIMMER-ABTEILUNG
NACH TOTALUMBAU
IN BAD VILBEL

Am Fr. + Sa.:
Glücksrad mit tollen Preisen

porta.de

Rabatt bis 02.10.2023 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2
Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 02.10.2023. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden. *2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€, Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach, Bonität vorausgesetzt. Gilt nur für Neukäufe bis 02.10.2023.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

30. September bis 6. Oktober 2023

Widder Ihre augenblickliche Fröhlichkeit ist geradezu ansteckend: Damit gelingt es Ihnen sogar, einen Menschen aus der Reserve zu locken, der seine Gefühle nicht zeigen wollte.
21. 3. – 20. 4.

Stier Sie verfügen über reichlich Energie! Aber warum wollen Sie die nur für den Job einsetzen? Auch Ihr Privatleben braucht neue Impulse, sonst wird es langweilig und öde!
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Ein Treffen verläuft ganz nach Wunsch. Ihre Hoffnungen werden erfüllt. Trotzdem sind Sie noch nicht zufrieden: Doch was treibt Sie eigentlich um? Sie müssen ehrlich zu sich selbst sein.
21. 5. – 20. 6.

Krebs Der schwierigste Teil der Wegstrecke dürfte jetzt hinter Ihnen liegen, von nun an wird vieles leichter werden – auch wenn Ihnen immer noch jemand in die Parade fahren will.
22. 6. – 22. 7.

Löwe Die erkennen jetzt blitzschnell, was getan werden muss, um Ihren Plan in die Tat umzusetzen. Erklären Sie Ihr Vorgehen aber unbedingt denen, die davon betroffen sind.
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Sie sollten nicht länger in alten Erinnerungen und Geschichten herumkramen, sondern Ihre Gedanken auf die Zukunft richten – denn die will und muss gestaltet werden.
24. 8. – 23. 9.

Waage Ein Kurswechsel darf nun nicht in Frage kommen: Sie haben das Ziel doch schon greifbar vor Augen. Also, weisen Sie die Nörgler und Bessermänner energisch in die Schranken!
24. 9. – 23. 10.

Skorpion Sie haben einen guten Blick für lukrative Geschäfte, die sich jetzt anbahnen lassen. Allerdings werden auch Sie mit Ihren Kräften haushalten müssen. Nicht alles geht!
24. 10. – 22. 11.

Schütze Im Partnerschaftsbereich ist aktuell deutlich mehr Verständnis vonnöten! Den Schatz Ihres Herzens sollten Sie dabei weder in Watte packen noch an der kurzen Leine halten.
23. 11. – 21. 12.

Steinbock Endlich wird es wenig ruhiger, der Stress lässt nach. Innere Zweifel lösen sich zur Wochenmitte glücklicherweise in Wohlgefallen auf. Genießen Sie die Tage!
22. 12. – 20. 1.

Wassermann Eine Aussprache wird alles, was hemmend war, aus dem Wegeräumen und die ersehnte Harmonie wieder herstellen. Es geht auch ohne Trennung. Wenn man es denn will.
21. 1. – 19. 2.

Fische In dieser Woche knüpfen Sie eine Menge neuer Kontakte und sind offen für jedwede Anregung: Klar ist, dass eine Reihe Erfolg versprechender Tage vor Ihnen liegen.
20. 2. – 20. 3.

Information ist die Währung der Demokratie.

Thomas Jefferson

Keine Beratung am Brückentag

Bad Homburg (hw). Am Montag, 2. Oktober, findet in den Räumen des Gemeindehauses St. Marien, Dorotheenstraße 19, aufgrund des Brückentags keine Beratung statt. Die Allgemeine Lebensberatung (ALB) ist eine offene soziale Sprechstunde für Menschen jeden Alters, unabhängig von Nationalität oder Religion. Außer Fragestellungen und Unterstützungsbedarf im Umgang mit Behörden oder bei der Beantragung von Leistungen können auch Konflikte und Krisen im persönlichen Bereich angesprochen werden. Das Angebot ist kostenfrei.

Schlosskonzerte meistern Herausforderung und ziehen um

Bad Homburg (hw). Die Renovierung der Schlosskirche in der kommenden Saison stellt die Bad Homburger Schlosskonzerte vor eine schwierige Aufgabe. Dieser Situation begegnet man kreativ. „Wenn man für ein ganzes Jahr den angestammten Konzertsaal nicht nutzen kann, ist das für eine Konzertreihe eine große Herausforderung. Man kann das eigentliche Konzept nicht durchhalten und muss sich anpassen. Das ist, glaube ich, ganz gut gelungen“, sagt der künstlerische Leiter Karl-Werner Joerg. Um die Konzertreihe überhaupt weiter aufrechterhalten zu können, werden 2024 die Orchesterkonzerte im Kurtheater stattfinden, und im Schloss werden der Weiße Saal und der Louissaal bespielt. Mit dem Jugendkulturtreff E-Werk haben die Schlosskonzerte einen neuen Kooperationspartner für die Kinder-Schlosskonzerte gefunden. Sinfonisch geht es am Sonntag, 18. Februar 2024, mit dem Sinfonieorchester Bergisch-Gladbach los. Chefdirigent des Orchesters und genialer Pianist, Roman Salyutov, wird nicht nur das Orchester leiten, sondern auch beim als besonders schwierig geltenden dritten Klavierkonzert von Sergej Rachmaninow den Solopart übernehmen. Mit Antonín Dvořáks neunter Sinfonie „Aus der neuen Welt“ wird das Programm komplettiert. Höhepunkt der 24. Saison der Schlosskonzerte wird der Auftritt des Waseda Symphony Orchestra aus Tokyo sein. Zusammen mit sieben Solisten an den berühmten japanischen Taiko-Trommeln wird am Samstag, 2. März, große Sinfonik im Kurtheater Einzug halten. Außer „Monoprism“, einem Werk des japanischen Komponisten Maki Ishii, erklingt Leonard Bernsteins Ouvertüre zu dessen Operette „Candide“ und die erste Sinfonie von Gustav Mahler, deren Beiname „Titan“ als Motto über dem Konzert stehen könnte. Noch einmal sinfonisch wird es am Samstag, 13. April. Mit dem Landesjugendsinfonieorchester Hessen unter der Leitung der litauischen Dirigentin Izabele Jankauskaite kommt die junge musikalische Elite des Bundeslands nach Bad Homburg. Im Gepäck haben sie ein ambitioniertes Programm mit Richard Wagners Vorspiel zu „Tristan und Isolde“, Richard Strauß' Konzert für Oboe und Orchester sowie die erste Sinfonie des finnischen Komponisten Jean Sibelius. Im Herbst 2023 können noch zwei Orchesterkonzerte in der Schlosskirche stattfinden. Am Freitag, 6. Oktober, gastiert das Württembergische Kammerorchester Heilbronn mit einem

interessanten Programm. „Acht Jahreszeiten“ steht als Überschrift über den „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi und den „Jahreszeiten“ von Astor Piazzolla. Die Orchesterleitung hat Lena Neudauer, die auch sämtliche Soloparts an diesem außergewöhnlichen Abend übernimmt. Nicht weniger interessant wird es am Freitag, 24. November. Die Mentor-Stipendiatin der Stiftung Bad Homburger Schlosskonzerte, Anne Sophie Luong, wird zusammen mit der Sinfonietta Köln unter der Leitung von Chefdirigent Cornelius Frowein ihr Debüt in Bad Homburg geben. Mit Wolfgang Amadeus Mozarts Violinkonzert Nr. 4 hat sich die junge Musikerin ein ambitioniertes Solowerk ausgesucht. Mit den Sinfonien in d-Moll op. 15,3 von Carl Stamitz und Nr. 44 e-Moll, auch „Trauersinfonie“ genannt, von Joseph Haydn wird das Programm komplettiert. Das polnische Ātma Quartet eröffnet am Freitag, 13. Oktober, den Reigen hochkarätiger Kammermusikwerke in der Schlosskirche. Aleksandra Kupczyk und Paulina Marcisz an den Violinen, Karalina Orsik an der Viola und Andrzej Bauer am Violoncello haben sich ein interessantes Programm ausgesucht. Den Rahmen bilden die Streichquartette G-Dur KV 387 von Wolfgang Amadeus Mozart und A-Dur op. 41,3 von Robert Schumann. Der Bad Homburger Meisterkurs für Kammermusik findet in diesem Jahr zum 24. Mal statt. Am Ende der Kammermusikwoche, am Samstag, 11. November, präsentieren die Ensembles beim Abschlusskonzert ihre Ergebnisse des Meisterkurses mit einem abwechslungsreichen Kammermusikprogramm. Am Freitag, 8. Dezember, zieht mit „Tromba Festiva“ weihnachtliche Stimmung in die Schlosskirche ein. Die Reihe der Kinder-Schlosskonzerte findet ab dieser Saison im E-Werk, Wallstraße, statt. Beide Institutionen haben eine Partnerschaft vereinbart und wollen zwei Konzerte im Jahr für Kinder veranstalten. Das erste Konzert findet am Samstag, 11. November, um 17 Uhr statt. Los geht es mit dem Musical für Kinder von vier bis neun Jahren „Kuno Knallfrosch“. Karten kosten zwischen 18 und 54 Euro – nur das Konzert für Kinder kostet einheitlich sechs Euro – und sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus unter Telefon 06172-1783710 und bei Frankfurt Ticket unter Telefon 069-1340400 sowie im Internet unter www.frankfurtticket.de erhältlich.



Am Freitag, 6. Oktober, gastiert das Württembergische Kammerorchester Heilbronn mit einem interessanten Programm bei den Bad Homburger Schlosskonzerten. Foto: Nikolaj Lund

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

24 Std Betreuung und Pflege zu Hause.
Legale Vermittlung von Kräften aus Polen 0163/4767674

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

Praxis für Lerntherapie Narajek
LRS / Lese-Rechtschreibstörung
Dyskalkulie / Rechenstörung
Konzentrationsstraining
AD(H)S-Verhaltenstraining
Bad Homburg 06172 / 2677766
www.lerntherapie-narajek.de

Bad Homburger Woche

Anzeigen-Hotline (0 6171) 628 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

1			2	8		3	7
	2		1			5	
		5					8
2						4	3
			9	3	4		
3	6						9
8						9	
		7			1		8
9	4		6	8			1

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

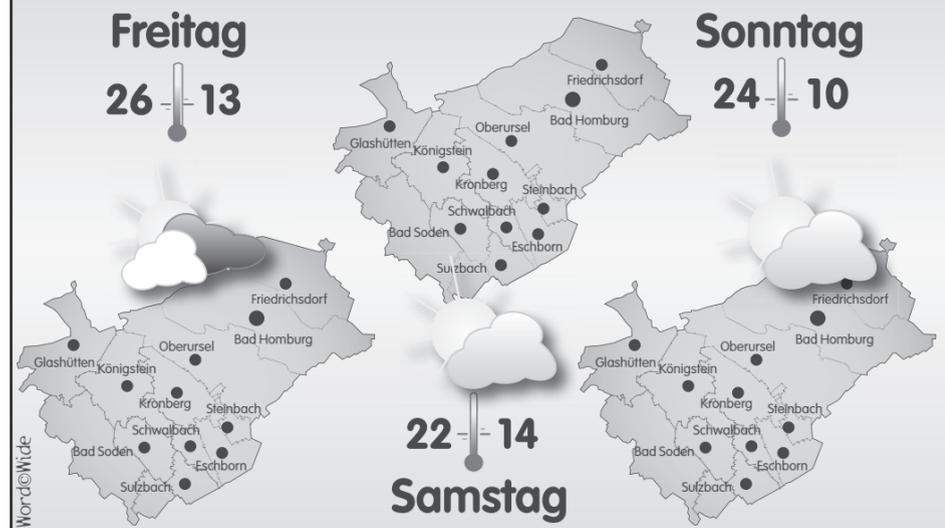
2	6	8	7	1	4	9	3	5
9	7	1	5	3	8	4	6	2
5	4	3	6	2	9	7	1	8
8	2	6	4	9	1	3	5	7
1	5	9	8	7	3	6	2	4
4	3	7	2	5	6	1	8	9
3	8	2	1	4	7	5	9	6
7	9	5	3	6	2	8	4	1
6	1	4	9	8	5	2	7	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag
26 – 13

Sonntag
24 – 10





Seit 20 Jahren ist die Band „Dry Pool Jazz!“ von Werner Brosze bei Jazzfans beliebt. Foto: fch

Herbstliches Treiben mit Kerzen, Kunst und Konfekt

Bad Homburg (fch). Die Sonne lachte vom Himmel und bescherte damit dem 15. Herbstmarkt der Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) einen Besucheransturm. Vor und in der Erlenbachhalle waren alle Bürger richtig, die Genuss mit dem Suchen und Finden von Delikatessen, Dekorationen und schönen Dingen für sich und andere verbinden wollten. IGO-Vorsitzende Sighild Drmikovíc begrüßte zahlreiche Stammgäste, darunter Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Frau.

Auch bei den Ausstellern setzt der Verein auf Kontinuität. Zahlreiche IGO-Mitglieder und seit Jahren präsen-te Aussteller wurden durch neue Anbieter verstärkt. Zu Letzteren gehörte Beate Weiß. Sie hatte reich verzierte Mandala-Steine aus Gips und Beton, Mandala auf Leinwand sowie Mandala-Teelichte und dekorative Figuren dabei. Wer wollte, konnte sich bei ihr für einen Kurs „Meditativ kreativ sein“ anmelden. An vielen Ständen gab es schöne Dinge für Haus, Wohnung und Garten wie Bilder, Grafiken, Dekorationen, Keramik- und Handarbeiten sowie Herbstgestecke und -Kränze, Kürbisse, Blumen, Bücher, Karten, Spielsachen, Schmuck, Naturseifen und vieles mehr zu entdecken.

Bilder und Schmuck gab es am Stand von Marie-Luise Rieger. Doch nicht nur die Künstler und Kreativen waren fleißig, sondern auch die Bienen aus den 14 Wirtschaftsvölkern von Lothar Völler. Am Stand seiner Hobbyimkerei „Glücksbiene“ bot er Frühjahrs- und Lindenblütenhonig an. Den Nektar hatten die fleißigen Arbeiterinnen in Ober-Erlenbach gesammelt. Leckermäuler kamen auch am Stand von Zinab auf ihre Kosten. Sie stellt unter dem Markennamen „Golden Cake“ orientalisches Gebäck nach Originalrezepten her. Probiert und gekauft werden konnten unter anderem Sorten wie Dattelgebäck mit Rosenwasser, orientalisches Konfekt und Erdnusspralinen mit Honig. Die Auswahl an Getränken und Speisen von deftig bis süß war wie immer groß. Die Dallesadler kredenzt Äpfelwoi und hessische Spezialitäten, die Sänger Grillbratwürste und Nahe-Weine, die Christdemokraten Kartoffelsuppe mit oder ohne Würstchen und die IGO-Vorsitzende schenkte französische Weine und Sekt aus und bot Frikadellen mit Kartoffelsalat an. Spezialitäten aus der Normandie verkaufte der Städtepartnerschaftsverein. An weiteren Ständen wurden Crêpes, Pommes frites, Suppe, Kuchen sowie süße und deftige Speisen



Die mobile Kerzenwerkstatt von Renate Happel haben Moritz und Mila aus Ober-Erlenbach für sich entdeckt. Foto: fch

verkauft. Kinder kamen am Stand der mobilen Kerzenwerkstatt von Renate Happel auf ihre Kosten. Zu ihnen gehörten Moritz und Mila, die ihre Kerzen immer wieder in Farbtöpfe eintauchten und bunt einfärbten. „Die kleine Fetenkiste“ sorgte für Spaß, Elke Stricker malte mit den Kindern, bei der Heimstube drehte sich alles um die Historie. Wie immer von Fans umlagert war Schuhputzer und Lederexperte Harald Jäger aus Babenhausen. Die Nachfrage nach seinen speziellen Leder-Pflegebalsamen ist seit Jahren da. Mit dabei hatte der Profi Balsame für Taschen, Ledersitze und Cockpits.

Ein Bummel über den IGO-Herbstmarkt lohnte sich wie immer für Besucher aller Altersgruppen. Für den beschwingten Sound sorgte die Band „Dry Pool Jazz!“ von Werner Brosze. Das Repertoire des Sextetts besteht aus immer wieder gern gehörten Jazz- und Latin Pop-Perlen wie „Coming home!“. Sängerin Ute Bernard-Müller und die Musiker Werner Brosze (Tenor- und Bariton-Saxofon), Markus Buchholz (Gitarre), Ingrid Huber (Alt- und Tenor-Saxofon), Bettina Kluger (Schlagzeug) und Achim Nowak (Bass) verwöhnten die Herbstmarktbesucher mit schwungvollen Melodien.

Die Musiker des vor 20 Jahren in Ober-Erlenbach gegründeten Sextetts kommen aus dem Hochtaunus- und Wetteraukreis. Der Bandname „Dry Pool Jazz“ bezieht sich auf den Probenraum der Band in einem ehemaligen, trockengelegten Schwimmbad, wie der Bandleader informierte. Zu den Klängen der Musik genossen die Besucher das schöne Wetter, Speisen und Getränke.

Zeitreise auf der Saalburg: Zurück ins Jahr 1910

Hochtaunus (jul). Obwohl die Ruinen des Römerkastells Saalburg bereits 1747 als römischen Ursprungs identifiziert wurden, so sollte es doch noch mehr als 160 Jahre dauern, bis die Rekonstruktionsbemühungen Früchte tragen sollten. Erst 1818 durch einen Beschluss des Landgrafen Friedrich V. konnte der Steinraub strafrechtlich relevant gemacht und damit unterbunden werden. Und erst 1870 begannen unter Karl August von Cohausen die ersten großen Grabungsmaßnahmen, die zu großem Interesse und der Gründung des Saalburgvereins führten. Von Cohausens Arbeit wurde dann von dem Homburger Baurat Louis Jacobi und danach von seinem Sohn Heinrich weitergeführt. Es war auch Louis Jacobi, der 1897 Kaiser Wilhelm II. dazu bewog, die Rekonstruktion des Kastells zu veranlassen, eine Aussicht, die bei dem Kaiser auf Begeisterung stieß.

Heute gilt die Saalburg als einer der am besten erforschten römischen Baukomplexe und dient als Museum. Trotz seiner langen Geschichte sind die Jahre um 1910 für dieses Museum aber von entscheidender Bedeutung, so erklärte Dr. Martin Klöffler von der Agentur „facing the past“, der am jüngsten Thementag im Römerkastell in die Rolle des preußischen Pioniers Hermann Frobenius geschlüpft war. Er beschrieb, dass außer dem Kaiser, der sich selbst als begnadeter Archäologe und direkter Erbe des römischen Reiches sah, vor allem das Militär großes Interesse an der Saalburg hatte und mehrere archäologische Experimente durchführte. So errichteten etwa im Jahr 1913 120 Pioniere aus Mainz mittels Werkzeugen, die anhand von Funden hergestellt worden wa-

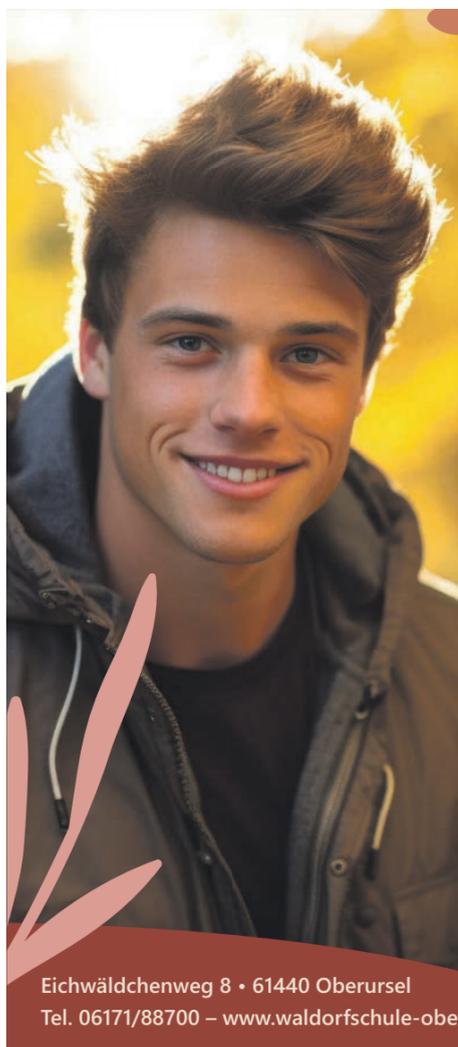
ren, zwei Schanzen, um durch diese praktische Form der Archäologie herauszufinden, wie die Römer derlei Schanzen gebaut haben könnten. Klöffler war einer von vielen historischen Darstellern, die am Thementag zusammen mit dem wissenschaftspädagogischen Team der Saalburg durch Schauspiel in Führungen den Besuchern einen Eindruck der damaligen Zeit nahe brachten. Sein Kollege, der preußische Sergeant Okonjewski, leitete eine der Führungen, die die Besucher zu unterschiedlichen historischen Figuren brachte, die ihre jeweilige Perspektive auf die damaligen Ausgrabungs- und Restaurationsarbeiten präsentierten. Dies ist wichtig, denn obwohl das Kastell heute ein Museum ist, so waren die Restaurationsarbeiten damals ein sogar international hochumstrittenes Politikum, zu dem viele Menschen sehr unterschiedliche Meinungen hatten.

Einblick in diese Perspektiven gab auch das Team des lernpädagogischen Theaters des Freilichtmuseums Hessenpark um Alexander Maser, der als Journalist Wilhelm Schütz auftrat und erzählte, dass besonders die Presse und die damaligen Sozialdemokraten sehr besorgt ob der Äußerungen des Kaisers zu diesem Projekt gewesen seien.

Maser beschrieb, dass das Team der Saalburg und das pädagogische Theater des Hessenparks schon seit Längerem zusammenarbeiten und das diese Zusammenarbeit eben in gemeinsamen Projekten wie diesem Thementag mündet, die es den Teams ermöglichen, den Besuchern spannenden Einblicke in die damalige Zeit, aber auch in die Köpfe der damaligen Menschen zu gewähren.



Einblick in das Leben zu damaliger Zeit gibt auch das Team des lernpädagogischen Theaters des Freilichtmuseums Hessenpark um Alexander Maser. Foto: jul



**EINLADUNG ZU UNSERER
HERBSTFEIER
MIT TAG DER OFFENEN TÜR
AM 7. OKTOBER VON 11.00 BIS 14.00 UHR**

Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm:

- Spannende Einblicke in den Schulalltag •
- Offene Probe zum 8.-Klassspiel •
- Diverse Aktionen und Spiele •
- Schulführungen um 12.00, 12.30 und 13.00 Uhr •

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Freie
Waldorfschule
Oberursel**

Eichwäldchenweg 8 • 61440 Oberursel
Tel. 06171/88700 – www.waldorfschule-oberursel.de



Briefwahlunterlagen beantragen

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 8. Oktober, findet die Landtagswahl in Hessen statt. Das Wahlamt hat bereits über 8000 Wahlscheine an Briefwähler verschickt. Unkompliziert, bequem und am schnellsten ist es, die Briefwahlunterlagen online zu beantragen. Das Wahlamt verweist dafür auf die Rubrik „Wahlen“ auf der städtischen Homepage unter www.bad-homburg.de/wahlen. Dort ist der Link hinterlegt, um sich für die Zusendung der Briefwahlunterlagen registrieren zu lassen. Die Online-Beantragung eines Wahlscheins mit Briefzustellung ist möglich bis zum 1. Oktober, 23.59 Uhr.

Wahlberechtigte, die am Wahlsonntag nicht ihr Wahllokal aufsuchen können, haben noch bis Freitag, 6. Oktober, um 13 Uhr die Möglich-

keit, im Wahlbüro im Technischen Rathaus, Bahnhofstraße 16-18, im Glaspavillon die Briefwahlunterlagen abzuholen oder auch direkt am Ort zu wählen. Die Öffnungszeiten des Briefwahlbüros sind: Montag und Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr (6. Oktober bis 13 Uhr), Mittwoch von 13 bis 18 Uhr. Die roten Wahlbriefe müssen bis zum Wahlsonntag, 8. Oktober, spätestens 18 Uhr, im Hausbriefkasten des Rathauses eingeworfen, persönlich im Rathaus, an der Rathaus-Information abgegeben oder fristgerecht per Post zugeschickt werden. Weitere Infos rund um die Landtagswahl stellt auch die Landesregierung zur Verfügung im Internet unter <https://wahlen.hessen.de/landtagswahlen>.

Betriebshof zu

Bad Homburg (hw). Der Betriebshof gibt bekannt, dass der Wertstoffhof in der Georg-Schaeffler-Straße am Montag, 2. Oktober, sowie am Dienstag, 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit), geschlossen bleibt. Aktuelle Informationen gibt es im Internet unter www.bad-homburg.de und www.betriebshof-bad-homburg.de oder über die Abfall-App.

Partei „dieBasis“

Hochtaunus (how). Die Partei „dieBasis“ im Hochtaunuskreis lädt für Donnerstag, 28. September, um 19 Uhr zu einer Infoveranstaltung zum Thema: „Warum wir dringend eine neue Politik brauchen – Was ist alte Politik, was ist die Antwort einer neuen Politik?“ ein. Treffpunkt: Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40 in Bad Homburg. Teilnahme kostenlos.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Experten-TIPP!

Immobilien. Wert. Schätzung.

Ihr Haus, Ihre Wohnung soll verkauft werden. Ein Lebensabschnitt endet, ein anderer beginnt. Was ist meine Immobilie wert? Gratis im Internet vom Sachverständigen berechnet, da bleiben zehn bis 20 Prozent Unsicherheit im Wert. Sind 4000 oder 4800 Euro pro Quadratmeter „richtig“? Achtung! Das wären plus/minus 100000 Euro. Ein Risiko, doch auch eine Chance für Sie. Die Lösung? Wo Zahlen an ihre Grenzen stoßen, bestimmt „Wertschätzung“ den Preis Ihrer Immobilie. Die beste Bewertung erhöht den Wert Ihrer Immobilie nicht – die wertschätzende Präsentation sehr wohl. Achten Sie deshalb darauf. Vergleichen Sie: Wie stellt ein Dienstleister sicher, dass Ihr „Lebenswert“ von Käufern wertgeschätzt wird? Werterhöhend sind:

ein echter Film, 3D-Rundgang, Aufwertung durch „home staging“, eine virtuelle Renovierung mit foto-realistischen Bildern, die das volle Potenzial Ihrer Immobilie zeigen. Viel Arbeit, die Ihr Haus verdient hat. Mühe, die lohnt für den raschen Verkauf zum wahren Wert. Denn, bei extrem hohen Verkaufspreisen sind solvente Käufer auch anspruchsvoller geworden. Ein professioneller Partner übernimmt all diese Herausforderungen für Sie. Wertschätzung statt bloßer Bewertung. So gewinnen Sie und Ihre glücklichen Käufer.

Experten-Tipp von:
SOGERO Immobilien GmbH, Friedrichsdorf



Louisenstraße



Am Felsenkeller

HEIKE GRÄF

HAIR-SPA and BEAUTY



NATURFRISUR

Wir suchen einen kleinen, feinen Gewerberaum in Bad Homburg und Umgebung, der für unser Naturfriseur-Konzept geeignet ist.

61352 Bad Homburg • Tel. 0160 3118806

www.hg-hairspa.de

MEHR ALS MAKLER!

www.SOGERO.de VERKAUF mit MEHRWERT!

Tel: 0177 4863920



Elisabethenstraße

Tanz- und Yogastudio
Alexander Wolf & Michaela Pludra-Wolf
• staatlich anerkannt •

TAG DER OFFENEN TÜR - Sa., 30. September
Unterricht für Erwachsene, Jugendliche und Kinder
Elisabethenstr. 37 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 271 55 41
www.yogabadhomburg.de • www.ballettschulewolf.com



Frankfurter Landstraße

Die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

dittmann kFz-sachverständige

GTÜ VERTRAGSPARTNER

HU/AU · Änderungsabnahmen*
Schadengutachten
Oldtimerwertgutachten

06172 48000

*amtliche Dienstleistungen

www.dittmann.info

neusehland

Mein Augenoptiker

Louisenstraße 71 • Tel. (0 61 72) 2 26 14

neusehland

Mein Hörakustiker

Louisenstraße 68 • Tel. (0 61 72) 2 49 01

Lars Meyer kämpft bei Ninja Warrior Germany

Bad Homburg (fch). Der Countdown läuft. Am 13. Oktober startet Staffel acht von „Ninja Warrior Germany“ bei RTL mit rund 250 Athleten ab 16 Jahren. Mit dabei ist Schüler Lars Meyer aus Bad Homburg. Jetzt heißt es für alle Kurstädter, „ihrem“ Kandidaten fest beide Daumen zu drücken. Der Feldbergschüler stellt sich einer großen körperlichen und mentalen Herausforderung und starken Konkurrenten.

In der aktuellen Staffel gibt es sechs Vorrunden, je zwei Halbfinal- und Final-Shows sowie ein Prominenten-Special. Klassische Hindernisse werden durch zahlreiche neue Hindernisse ergänzt. In jeder der sechs Vorrunden treten ungefähr 40 Athleten an. Von ihnen kommen 13 weiter ins Halbfinale. Pro Vorrunden-Lauf sind für alle Athleten sieben Hindernisse bis zum Buzzer (Summer) zu überwinden. Nach dem bekannten Fünfsprung folgen einige neue Hindernisse wie die Achterbahn, der Jackpot, der Fidget Spinner, der Schwungarm und das Uhrwerk. Am Ende steht die Wand beziehungsweise die Mega-Wand.

Neu ist, dass die endlose Himmelsleiter am Ende der Vorrunden den Duell-Parcours ersetzt. Hier treten die besten vier Ninjas einer jeden Vorrunde gegeneinander an und können sich ein Final-Ticket sichern. Auch in den Halbfinal- und Final-Shows gibt es neue Hindernis-Herausforderungen. Dazu gehört in verschiedenen Runden erstmals ein Unterwasser-Hindernis.

Zudem gibt es in den Vorrunden auch Extrageldgewinne. Für die Sieger an der Himmelsleiter sind es 5000 Euro, für Platz zwei gibt es 2500 Euro, für Platz drei 1000 Euro und für Platz vier 500 Euro. Neu beim Promispecial ist, dass die Prominenten erstmals in Teams antreten. Diese werden von den drei Gastgebern (Hosts) Frank Buschmann, Jan Köppen und Laura Wontorra als Teamkapitäne durch den Parcours geschickt. Am Ende der zweiten Final-Show steht mit dem 32 Meter (zuvor 20 Meter) hohen Mount Midoriyama wie immer das ultimative Final-Hindernis. Seit der siebten Staffel 2022 ist er kein reines Seil-Hindernis mehr wie zuvor, sondern enthält mit Kamin, Himmelsleiter und Seil drei Hinderniselemente, die in der Zeitvorgabe bewältigt werden müssen.

Den Mount Midoriyama bisher als Einziger bezwungen hat 2021 Zirkusartist René Casseley. Er wurde erster „Ninja Warrior Germany“-Gesamtsieger und gewann als schnellster Mount-Midoriyama-Bezwinger 300 000 Euro. Er und andere sind große, sportliche Vorbilder für Lars Meyer. Der 16-Jährige hat vor vier Jahren seine Liebe zum Ninja-Sport entdeckt. Der Teenager ist seit 2017 Fan der Show, die erstmals im Juli 2016 aus Karlsruhe ausgestrahlt wurde. Heute wird die Show in Köln-Ossendorf in den



Ab 13. Oktober heißt es Daumen drücken für Ninja Warrior Lars Meyer. Foto: fch



Hangeln, klettern schwingen, springen: Für den 16-jährigen Bad Homburger kein Problem. Foto: fch

MMC Studios der RTL Studios produziert. Zu seiner Motivation sagt Lars Meyer: „Ich bin schon immer agil, in Bewegung und springe über alles, was mir in den Weg kommt.“ Und so führte ihn seine Vorliebe zum Sport zielgerichtet zur Homburger Turngemeinde 1846 (HTG) in die Abteilung Parkour Ninjas. Dort können Sportler nach dem TV-Vorbild eine Reihe von anspruchsvollen Hindernissen in möglichst kurzer Zeit bewältigen.

„Ich habe dort einmal in der Woche trainiert und bei einem internen Wettbewerb David Eilenstein aus Darmstadt kennengelernt.“ Der Bildverarbeitungs-Softwareentwickler Eilenstein nimmt regelmäßig an „Ninja Warrior Germany“ teil. Er verabredete sich mit Lars Meyer zum Training in einer Halle in Erlangen. „Dort habe ich weitere Ninjas wie Jürgen Müller kennengelernt. Dieser Ausflug war eine Belohnung meiner Eltern für ein gutes Zeugnis“, berichtet der Mopedfahrer. TV-Erfahrung hat er bereits 2020 als Ersatzkind bei den „Ninja Warrior-Kids“ gesammelt. „Als Double durfte ich anmoderieren.“ Das hat ihn so motiviert, dass er privat anfang, an Wettkämpfen in Deutschland und der Schweiz teilzunehmen wie der European Ninja League, der First Ninja League und der Toyota Aygo X Parcours-Tours.

Inzwischen trainiert Lars Meyer wöchentlich neben der Schule donnerstags ab 17 Uhr jeweils vier Stunden seit Ende 2022 im Sportpark Kelkheim. Dort hat er mit seiner Mutter Svenja Meyer auch sein Bewerbungsvideo gedreht. „Die Dreharbeiten sind eine spannende Erfahrung. Die Atmosphäre in den Studios war toll, ich habe mich wohlgefühlt.“ Er fügt hinzu: „Jeder kann diesen Sport machen. Ich empfehle allen Jugendlichen, es einmal auszuprobieren.“ Wichtig für diesen Nischensport seien Voraussetzungen wie Selbstvertrauen, mentale Stärke, Körperbeherrschung, Schwindelfreiheit und eine gute Hand-Augen-Koordination. Sie sind wichtig, um am Trapez zu schwingen, sich an Seilen, Stangen, Stäben oder Kugeln entlang zu hangeln, zu balancieren oder Räder zu schwingen. Außer seiner Leidenschaft für den Ninja Sport verbringt Lars Meyer seine Freizeit bei den Taunus Pfadfindern, bei denen er seit sieben Jahren Mitglied ist. „Mein Kontrastprogramm zum Sport sind Ruhe und Natur.“

„Ninja Warrior Germany“ ist immer freitags ab 20.15 Uhr auf RTL zu sehen. Vorrunden: 13., 20. und 27. Oktober, 3., 10. und 17. November. Das Prominenten-Special findet am 24. November statt. Die Halbfinals sind am 1. sowie am 8. Dezember. Finale 1 findet am 15. Dezember, Finale 2 am 22. Dezember statt.

Zum Jubiläum: Yoga ausprobieren

Bad Homburg (hw). Das 15-jährige Bestehen des Bad Homburger Tanz- und Yogastudios in der Elisabethenstraße 37 fällt dieses Jahr zusammen mit dem Tanztage Rhein Main, dessen Programm im Internet unter www.tanztagrheinmain.de zu finden ist.

Für die Betreiber, die Eheleute Pludra-Wolf, ein doppelter Grund, dieses Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür am Samstag, 30. September, zu feiern. An diesem Tag sind Er-

wachsene und Kinder zu einem kostenfreien Kennenlernprogramm eingeladen. Von klassischem Ballett über „Little Buddha“-Yoga für Kinder bis hin zu Yoga für den Rücken oder Yoga Dance kann alles ohne Anmeldung ausprobiert werden.

Interessierte sind auch auf eine Tasse Tee willkommen, Neuanmeldungen erhalten zur Feier des Tages zehn Prozent Ermäßigung auf alle Angebote.

Feiern und netzwerken zum 20. Geburtstag

Bad Homburg (nel). Das Unternehmerinnen-Netzwerk gibt es mittlerweile seit 20 Jahren. Grund genug für eine große Jubiläumsfeier in der Villa Wertheimber mit spannendem Programm. Alles begann mit einer Feier im Jahr 2002, bei der sich viele selbstständige Unternehmerinnen trafen. Daraus entwickelte sich ein Netzwerk aus Frauen, die sich wertschätzend und konstruktiv austauschen, miteinander arbeiten und wachsen wollten. So wurde aus dem lockeren Zusammenschluss im Jahr 2016 auch ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Seitdem ist das Ziel des Netzwerks der Austausch und die Vernetzung unter den einzelnen Unternehmerinnen. Es steht für die Stärkung von Frauen, will sie sichtbar machen und ihnen die Möglichkeit geben, mit Gleichgesinnten neue Impulse und Ideen zu bekommen – und das in vertrautem Rahmen. So besteht das Unternehmerinnen-Netzwerk mittlerweile aus ungefähr 20 Frauen aus der Region. Mindestens einmal im Monat gibt es ein Treffen, bei dem neue Erfahrungen, Herausforderungen, Erfolge und aktuelle Themen besprochen werden. Hierbei finden manche Treffen öffentlich, beispielsweise in Form von Vorträgen, statt. Andere Treffen sind jedoch nur für Mitglieder vorgesehen. Nach erfolgreichen 20 Jahren, die von Wachstum und Entwicklung gekennzeichnet waren, durfte das Jubiläum groß gefeiert werden. Rund 80 Gäste versammelten sich in der Villa Wertheimber im Gustavgarten, um das langjährige Bestehen – immer unter dem Motto „Zusammenhalt – Inspiration – Vielfalt“ – zu würdigen. Die Gäste durften es sich gemütlich machen, für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Claudia Heiber, die 2. Vorsitzende des Vereins, führte die Gäste durch das Programm. Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor freute sich sehr, dabei sein zu dürfen. „Ich bin viel in Sachen Gleichberechtigung unterwegs und sehe es gerne, wenn Frauen leiten. Es hat sich viel getan, es könnte sich aber auch noch viel mehr tun, und das fördert das Unternehmerinnen-Netzwerk, worüber ich sehr froh

bin“, sagte sie. Sie wünsche sich mehr Frauen auf Führungsebene sowie Diversität und Selbstständigkeit, daher sei es großartig, sich gegenseitig zu fördern. Sie wünschte dem Netzwerk weiterhin viel Erfolg. Die Vorsitzende des Vereins, Vera Brosinger, bedankte sich bei der Stadt für deren Unterstützung und beschrieb das Netzwerk als „bunt, vielfältig und offen für neue Mitglieder“. Sie plädiert ebenso dafür, Frauen eine stärkere Stimme in der Gesellschaft zu verleihen, und denkt, dass gegenseitige Ermutigung und Aufmunterung sehr wichtig dafür seien. Sie freue sich außerdem über neue Mitglieder, der Verein sei gerade aktiv auf der Suche nach Unternehmerinnen beispielsweise aus dem Handwerk oder mit einer innovativen Business-Idee. Auch junge Business-Frauen würden das Netzwerk bereichern, so Brosinger. Elke Barth, SPD-Landestagabgeordnete des Hochtaunuskreises, und die kommunale Frauenbeauftragte Gaby Pilgrim würdigten an diesem Abend die Erfolge und die Wichtigkeit des Netzwerks. Nach den zahlreichen Begrüßungsworten ging es los mit einem Networking-Gewinnspiel. An vorbereiteten Stehtischen hatten die Gäste die Möglichkeit, mit den Unternehmerinnen ins Gespräch zu kommen, dabei musste von Unternehmerin zu Unternehmerin geschlendert werden, um Buchstaben zu sammeln und daraus ein Lösungswort zu bilden. Jede Unternehmerin hatte hierfür eine Jubiläums-Tasse bestückt und für das Gewinnspiel zur Verfügung gestellt. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Versteigerung eines speziell für das Jubiläum gestalteten Kunstwerks von Bad Homburg und der Verkauf weiterer Tassen, dessen Erlös für das Frauenhaus gespendet wird. Der Künstler Werner Brosinger hatte die Tassen und das Kunstwerk für das Jubiläum kreiert. Musikalisch begleitet wurde der Abend von dem Ensemble „Deux de Trois à la fois“, das die ausgelassene, freie Stimmung musikalisch untermalte.



Das speziell für das Jubiläum angefertigte Kunstwerk von Werner Brosinger wird versteigert und der Erlös dem Frauenhaus gespendet. Foto: nel

Futter für Biene, Hummel und Co.

Zu einer besonderen Pflanzaktion hatte der gemeinnützige Verein „Fortuna hilft“ Kinder der katholischen Kita Heilig-Kreuz eingeladen. Es wurden insgesamt zehn Kästen der Initiative „Beedabei“ mit Blumen und Kräutern bepflanzt, um Futterstellen sowie eine Trinkmöglichkeit für heimische Insekten wie Bienen, Hummeln und Schmetterlinge zu schaffen. Vorsitzende Klaudia Skodnik erläuterte: „Wir sind sehr dankbar dafür, dass sich Kitas und Schulen für mehr Nachhaltigkeit stark machen und mit den Kindern Projekte dazu initiieren.“ Auch die Leitung der Kita, Varinia Mayer, und ihr Team freuen sich über das Engagement und die schöne Abwechslung für die Kinder, denn die derzeitige Personalsituation in der Einrichtung erfordert zusätzliche Kreativität. „Durch die nachhaltige Pflanzaktion bekamen wir eine wichtige Ergänzung zu unserem zeitgleichen Bienen-Projekt, und die Kinder hatten die Möglichkeit, selbst mitzugestalten.“ Mirjam Wolberg von „Fortuna hilft“, die das Projekt mit ihrem Sohn durchführte, sagte: „Die Kinder hatten sehr viel Freude und waren sehr motiviert dabei. Noch bevor die erste Blume eingepflanzt war, konnten wir ein Taubenschwänzchen beobachten, das sich eifrig am neuen Futterangebot bediente. Da waren alle kleinen Helfer total be-

geistert von dem, was sie geschaffen hatten.“ Die Kita Heilig-Kreuz sucht aktuell mehrere Fachkräfte für ihre Einrichtung in Gonzenheim. Interessenten können sich unter Telefon 06172-44220 oder per E-Mail an kitaheiligkreuz@heilig-kreuz-hg.de wenden. Infos zum Verein „Fortuna hilft“ gibt es im Internet unter www.fortuna-hilft.de. Foto: Fortuna hilft



Mit Abstand sicher unterwegs

Bad Homburg (hw). Der Kreativ-Wettbewerb im Rahmen der Landeskampagne „Mit Abstand sicher unterwegs“ geht in die letzte Runde. Verschiedene Beiträge von Kommunen, Gruppen und Einzelpersonen wurden eingereicht, nun heißt es abstimmen und Daumen drücken. Für Bad Homburg ist die Kita Engels-gasse mit einem Beitrag angetreten. Auf einem Foto stellen die Kita-Kinder bildlich den Sicherheitsabstand von eineinhalb Metern dar. Die Kinder und das Team der Erzieher freuen sich über eine Stimme für den Beitrag „Aus Kinder-Sicht“! Das Voting kann ganz einfach ohne Anmeldung per Klick abgegeben werden – im Internet unter <https://mit-abstand-sicher-unterwegs.de/kreativ-wettbewerb/>. Abgestimmt werden kann bis 30. September.

Treffen der Frauenselbsthilfe

Hochtaunus (how). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfegruppe Krebs findet am Donnerstag, 5. Oktober, von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche statt. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. Außer seelischer Unterstützung bietet die Gruppe praktische Hilfe an, zum Beispiel im Umgang mit den Nebenwirkungen der verschiedenen Therapien. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. So werden immer wieder neue Perspektiven aufgezeigt. Zu diesem Treffen kommt Dr. Katharina Goll, Ärztin der Hochtaunuskliniken, und hält einen Vortrag zum Thema „Palliative Versorgung in den Hochtaunuskliniken“. Menschen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind willkommen. Fragen beantwortet Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-bad-homburg1.de, Telefon 01573-6252620.

Horváth-Roman als Hörspiel

Bad Homburg (hw). 2023 jährt sich Ödon von Horváths Tod zum 85. Mal. Sein bekannter Roman „Jugend ohne Gott“ ist aus diesem Anlass am Mittwoch, 4. Oktober, um 20 Uhr als Live-Hörspiel-Performance im Kurtheater zu erleben. In dem 1937 erschienenen Roman beobachtet ein Lehrer das emotionale Abstumpfen seiner Schülergruppe – aber er unternimmt nichts, er lässt die Dinge passieren. Eben deshalb spitzt sich die Situation zu. In „Jugend ohne Gott“ geht es um die Gefahr, die in diesem entspannten Zurücklehnen steckt. Und um den Mut, dagegen anzukämpfen. Tickets gibt es bei Frankfurt Ticket RheinMain, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Buchvorstellung

Bad Homburg (hw). Wer neue und spannende Lesetipps benötigt, ist beim Team der Bücherei Am Schwesternhaus 2 in Kirdorf genau richtig. Die Bücherei lädt für Samstag, 7. Oktober, um 16.30 Uhr zu einer Buchvorstellung ein. Annette Pfannenschmidt präsentiert Neues vom Büchermarkt.

ALLES FÜR IHREN TRAUMGARTEN

- Gartenplanung und Gestaltung
- Garten- und Grünflächenpflege
- Baumpflege, Fäll- und Rodungsarbeiten
- Teichbau, Zaunarbeiten
- Pflaster- und Terrassenarbeiten

☎ 06172 2659361 oder 0172 208 5252
www.gartenbau-schmidt-hochtaunus.de
kontakt@gartenbau-schmidt-hochtaunus.de

Bad Homburger Woche

unter taunus-nachrichten.de

... und zusätzliche Artikel im Internet

www.gartengestaltung-gs.de

Wir gestalten Ihren Garten!

- Pflaster, Platten, Natursteinbeläge
- Kellerwandsanierungen bei Feuchtschäden
- Teichbau und Pflege

GS Gartengestaltung Georg Schmidt
 61381 Friedrichsdorf
 Tel. 0171 / 379 59 38
 E-Mail: geherschmidt@t-online.de

– Anzeige –

Kleintierpraxis-Rhein-Main
Dr. med. vet. Katja Feuerbacher
 moderne Tiermedizin

spezialisierte Praxis für Hunde & Katzen, inkl. OP´s
 Ausgezeichnet mit dem Hessischen Tierschutzpreis

QR Code scannen und Kontaktdaten speichern!

Ökumenische Diakoniestationen
 in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

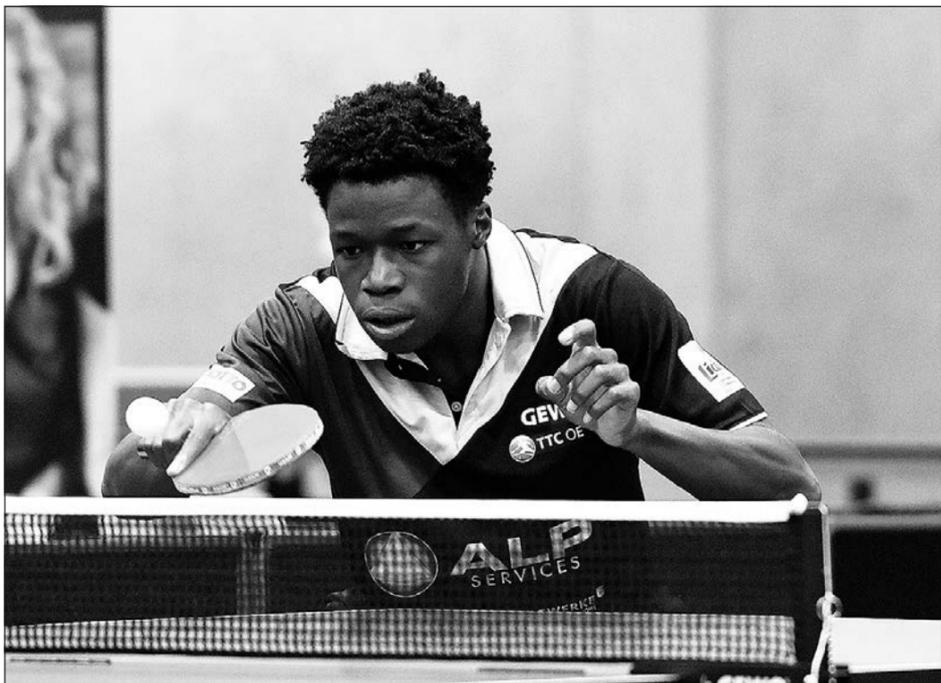
...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach	Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach	Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg	Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung



Neuzugang John Oyebode erwartet mit dem TTC OE Bad Homburg am Freitagabend Champions-League-Sieger 1. FC Saarbrücken-TT. Foto: gw

TTC OE am Freitag gegen Champions-League-Sieger

Bad Homburg (gw). Mit dem 6:2-Heimsieg gegen den TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal ist der TTC OE Bad Homburg in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren erfolgreich in eine außergewöhnliche „englische“ Woche gestartet. Denn am morgigen Freitagabend stellt sich um 19 Uhr der aktuelle Champions-League-Sieger 1. FC Saarbrücken-TT im DTTB-Pokal im Wingert-Dome vor und am Sonntag gastieren die Ober-Erlenbacher Profis um 15 Uhr in der 2. Liga beim befreundeten TV Hilpoltstein.

Sven Rehde erlebte den zweiten Saisonsieg nicht persönlich mit. Der Sportliche Leiter des TTC OE, in dessen Brust zwei sportliche Herzen der Sympathien schlagen, war an seinem 48. Geburtstag im Waldstadion, um Eintracht Frankfurts Fußballern im Bundesligas-

piel gegen den SC Freiburg (0:0) die Daumen zu drücken. Verpasst hat Rehde deshalb einen starken Auftritt seines Quintetts, in dem die beiden Spitzenspieler Yuma Tsuboi und Csaba András vor 75 Zuschauern an jeweils drei Punkten beteiligt waren – nachdem sie mit einem 13:11, 12:10 und 11:6 im gemeinsamen Doppel gegen Hermann Mühlbach und Johann Koschmieder mit dem 1:0 den Weg zum Sieg bereitet hatten.

Den Fans, die das Heimspiel live erlebt haben, macht der TTC OE Bad Homburg ein attraktives Angebot: auf die Tickets gegen Champions-League-Sieger 1. FC Saarbrücken-TT erhalten die 75 Besucher 50 Prozent Rabatt. Der normale Eintrittspreis beträgt am Freitag zehn Euro für Erwachsene und drei Euro für ermäßigte Karten.

Falcons am Samstag gegen die BasCats Heidelberg

Bad Homburg (gw). Die Falcons Bad Homburg sind bereit für die Saison 2023/24 in der 2. Basketball-Bundesliga Süd. Nach den beiden klaren Siegen in den Vorbereitungsspielen gegen Bochum (77:53) und die Rhein-Main Baskets (84:54) hat das Team von Trainer Illmen Bajra am Samstagabend auch die erste Hürde im DBBL-Pokal gegen die Talents Bonn-Rhöndorf ganz souverän mit 80:54 (45:21) genommen. In der zweiten Runde müssen die Falcons am Samstag, 14. Oktober, um 14.30 Uhr beim Zweitliga-Rivalen DJK Don Bosco Bamberg antreten. Zunächst aber feiern Mannschaft und Fans dem Saisonstart am Samstag um 19 Uhr im Primodeus-Park gegen die BasCats Heidelberg entgegen. Zurück zur Pokal-Partie gegen die Talents

Bonn-Rhöndorf: Mit zusammen 38 Punkten und Einsatzzeiten von jeweils mehr als 18 Minuten hatte das Quartett Lia Kentzler (14 Punkte), Eda Karabacak (9), Da'Ja Green (8) und Abby Niehues (7) entscheidenden Anteil am Sieg.

Zur Variabilität der „Falcons 2023“ zählten auch die 16 Drei-Punkt-Versuche der Gastgeberinnen, von denen immerhin sieben in den Korb fielen. Überraschend war dabei die Quote von Finja Heubel, die unter dem Beifall des Publikums ihre drei Versuche allesamt versenken konnte. Die erfolgreichsten Ball-Eroberinnen mit jeweils sieben gewonnenen Rebounds waren Mannschaftsführerin Gergana Georgieva (2 unter dem Bonner Korb, 5 unter dem eigenen) sowie Lia Kentzler (4/3).

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: SV Pars Neu-Isenburg – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Fr., 20.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: FV Bad Vilbel – SpVgg. 03 Fechenheim (Fr., 19.30), SKV Beienheim – FV Stierstadt (Fr., 20.00), FC Neu-Anspach – SG Ober-Erlenbach, FC 09 Oberstedten – Türkischer SV Bad Nauheim, FSV Friedrichsdorf – FC Karben, SV der Bosnier in Frankfurt – SV Gronau, FC Kalbach – SpVgg. 05 Oberrad (alle So., 15.00), FC Olympia Fauerbach – FC Tempo Frankfurt, FG 02 Seckbach – 1. FC-TSG Königstein (alle So., 15.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: FC Neu-Anspach II – TSV Vatanspor Bad Homburg, FC Mammolshain – DJK Sportfreunde Bad Homburg II (beide Do., 20.00), Usinger TSG – SG Oberhöchstadt, FSV Friedrichsdorf II – SG Eschbach/Wernborn, SG Westerfeld – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, FSV Steinbach – SV Teutonia Köppern (alle Fr., 20.00); FC Mammolshain – SG Westerfeld, Usinger TSG – 1. FC 04 Oberursel, TSV Vatanspor Bad Homburg – FSV Friedrichsdorf II, SG Oberhöchstadt – SG Eschbach/Wernborn, DJK Sportfreunde Bad Homburg II – Eintracht Oberursel, SV Teutonia Köppern – SpVgg

05/99 Bomber Bad Homburg, FSV Steinbach – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (alle Di., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: FC 06 Weißkirchen – SG Ober-Erlenbach II, EFC Kronberg – TV Burgholzhausen, SV Seulberg – SG Eschbach/Wernborn II, SG Eintracht Feldberg – FV Stierstadt II, SGK Bad Homburg – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – 1. FC-TSG Königstein II (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: EFC Kronberg II – TV Burgholzhausen II (So., 13.00), SG Eintracht Feldberg II – Eintracht Oberursel II (So., 13.15), Usinger TSG II – SG Oberhöchstadt II, SG Westerfeld II – SV Bommersheim, SG Hundstadt – SV Teutonia Köppern II (alle So., 15.00), SV Seulberg II – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken (Di., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: FSV Steinbach II – TSV Vatanspor Bad Homburg II (So., 12.45), SV Teutonia Köppern III – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (So., 14.00).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: VfB Friedberg – 1. FFV Oberursel (Sa., 17.45).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt: TV Burgholzhausen – SV Seulberg (Sa., 17.00). (gw)

Power Jumper starten erfolgreich

Bad Homburg (hw). Die HTG Power Jumper der Homburger Turngemeinde (HTG) sind am vergangenen Wochenende erfolgreich in die neue Wettkampfsaison im Rope Skipping gestartet. Acht Springer sind als Gastverein bei den Meisterschaften im Turngau Fulda-Eder in Borken angetreten, um die Qualifikationsvoraussetzungen für die Hessischen Einzelmeisterschaften zu erreichen.

In der Altersklasse (AK) 5 (bis elf Jahre) starteten Annika Schulze und Hannah Dutschke, die in dieser Altersklasse die Tageshöchstwerte ersprang. Die AK4 (bis 13 Jahre) wurde seitens der HTG von Anastasia Ananina und Ella Edel vertreten, die beide nahtlos an ihre starken Leistungen auf Bundesebene aus dem Vorjahr anknüpfen konnten. Für die AK3 (bis 15 Jahre) gingen Talea Türkis, Emma Lenz sowie Lilliana Perel an den Start, wobei auch Lilliana Perel hervorragende Tageshöchstwerte und persönliche Bestleistungen erreichte. Abgerundet wurde das Bad Homburger Teilnehmerfeld in der AK2 (bis 18 Jahre) durch Johannes Kowalski, der bei seinem Wiedereinstieg nach Verletzungspause den besten

Freestyle des gesamten Wettkampfs zeigte, der mit tosendem Applaus der vielen Zuschauer belohnt wurde. Trainerin Michaela Kowalski zeigte sich nach dem Wettkampf mit den Ergebnissen hoch zufrieden, da die Vorbereitungszeit durch die langen Sommerferien recht kurz gewesen ist. Sich in dieser kurzen Zeit die komplexen Choreografien der Freestyles einzuprägen und gleich beim ersten Turnier auf die Freestyle-Fläche zu bringen, ist nicht selbstverständlich.

Ihr Dank richtete sich auch an Clara Kowalski, die als lizenzierte Wettkampfrichterin das Freestyle Kampfgericht unterstützte, sowie besonders an Markus Lenz, der spontan beim Nachwuchswettkampf für eine erkrankte Kampfrichterin eingesprungen war, um die Compulsory zu werten.

Fest steht bereits: Alle Power Jumper, die in Borken angetreten sind, haben sich für die Hessischen Einzelmeisterschaften am 4. November in Offenbach qualifiziert. Diejenigen, die dort die erforderlichen Werte erspringen, können sich für die Bundesebene (Deutsche Meisterschaften, Bundesfinale) qualifizieren.



So kann es weitergehen: Die HTG Power Jumper zeigen bei den Meisterschaften im Turngau Fulda-Eder hervorragende Leistungen. Foto: Kowalski/HTG

Lehmann stellt Vereinsrekord auf

Bad Homburg (gw). Insgesamt 31 Medaillen haben die Teilnehmer des Bad Homburger Schwimmclubs (HSC) beim internationalen Herbstpokal in Eschborn gewonnen. Jeweils 13 in Gold und Silber sowie weitere fünf in Bronze. Mit dieser überragenden Bilanz sind die Nachwuchs-Asse des HSC sehr erfolgreich in den zweiten Teil der Wettkampf-Saison 2023 gestartet. Höhepunkt aus Bad Homburger Sicht war der neue Vereinsrekord, den

Marlene Lehmann (Jahrgang 2007) in 2:17,86 Minuten über 200 Meter Freistil erzielt hat.

In überragender Form präsentierten sich aber auch Rosa Waßmann, Liam Andrews und Leonard Maurer, die in ihren Jahrgängen jeweils vier Goldmedaillen gewonnen haben. „Unser sechster Platz in der Mannschaftswertung in einem sehr stark besetzten Teilnehmerfeld ist ein hervorragendes Ergebnis“, freute sich HSC-Vorstandsmitglied Cordula Ruh.

Hockey-Jungs sind Hessenmeister



In einem packenden Finale konnten sich die U14-Jungen (Jahrgänge 2009 und 2010) vom HC Bad Homburg (HCH) gegen den gastgebenden SC 1880 Frankfurt mit 5:4 im Penalty-Schießen durchsetzen. In der regulären Spielzeit brachte zunächst Ole von Bremen den HCH in Führung, ehe die Frankfurter kurz vor Schluss per Siebenmeter ausgleichen konnten. Im Shoot-out hatten dann die Bad Homburger mit ihrem starken Torwart Justus Weber-Liel auch die besseren Nerven und das nötige Glück, um den verdienten Titel zu gewinnen. Jetzt ist die Mannschaft von Trainer Markus Schrick unter den besten 16 Teams Deutschlands. Am 14. und 15. Oktober geht es auf eigener Anlage im Sportzentrum Nordwest um den Einzug in die DM-Endrunde. Für den HCH ist es bereits der fünfte Hessenmeister-Titel seit 2019.

Foto: HCH

Sport in Kürze

Tennis: Vize-Weltmeisterin Emilia Brune vom TC Bad Homburg hat beim ITF-Turnier „Rheinland-Pfalz Juniors Open“ in Ingelheim das Finale erreicht. Dort musste sie sich gegen Emily Eigelsbach mit 5:7 und 2:6 geschlagen geben. Im Viertelfinale hatte die 14-Jährige aus Friedrichsdorf die an Nummer eins gesetzte Katarina Kujovic mit 6:4 und 6:2 ausgeschaltet.

Volleyball: Mit dem 3:1-Erfolg bei VGG Gelnhausen sind die Volleyball-Frauen der HTG Bad Homburg als Absteiger aus der Regionalliga Südwest in der Oberliga Hessen angekommen. Das Team von Trainer Jens Völkel bewältigte die erste Auswärtsaufgabe in der Sporthalle des Grimmelshausen-Gym-

nasiums souverän mit 25:9, 12:25, 25:13 und 25:12 und will im nächsten Spiel am Sonntag um 16 Uhr beim TuS Krieffel nachlegen.

Basketball: Die zweite Damenmannschaft der HTG Bad Homburg hat in der Regionalliga Südwest auch das Heimspiel gegen die DJK Trier mit 68:57 gewonnen und gastiert am 3. Spieltag am Sonntag um 13 Uhr beim ASC Theresianum Mainz II.

Badminton: In der Hessenliga ist Aufsteiger BV Friedrichsdorf nach dem 5:3 beim TV Neu-Isenburg sowie dem 4:4 bei der SG Dieburg/Groß-Zimmern auch nach dem 3. Spieltag noch ungeschlagen und steht hinter Spitzenreiter RV Hoch-Weisel in der Tabelle auf Platz zwei. (gw)

Segen bei Sonnenschein im Kurpark

Hochtaunus (how). Sonnenschein, fröhliche Menschen und ein schwungvoller Gottesdienst – so startete das Tauffest des evangelischen Dekanats Hochtaunus vor Kurzem im Kurpark in Bad Homburg. 28 junge Menschen zwischen 0 und 13 Jahren wurden getauft und empfingen mit ihren Eltern, Paten und allen Gästen zusammen den Segen. Rund 400 Menschen bevölkerten die Bänke vor der Konzertmuschel zu einem schwungvollen Gottesdienst, bevor sie sich aufmachten, um an sechs verschiedenen Brunnen im Park die Taufe zu empfangen oder mitzufeiern. Schon im Juni feierte die evangelische Kirche im Hochtaunus ein Tauffest im Hessenpark.

Das Geheimnis der Taufe

Vor der Konzertmuschel füllten sich bis 15 Uhr die Bänke mit den Taufgemeinschaften und durften dann mit Pfarrer Johannes Hund, Pfarrerin Annika Marte und Pfarrer Ingo Schütz das Geheimnis der Taufe und von Gottes Nähe erkunden. Drei Pappkameraden symbolisierten drei Wege, den Glauben zu ergründen. Studieren und forschen, reisen und erkunden oder beten und lesen – und doch nur Bahnhof verstehen. Die Geschichte des äthiopischen Kämmerers aus der Apostelgeschichte brachte die Gemeinde auf die Spur: Es braucht Erklärung, über die Taufe, die Gemeinde und die Liebe Gottes, die einfach so da ist für alle. So wie beim Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“, als eine ganze Menge Kinder vor der Bühne zeigten, wie hoch und weit Gottes Liebe ist. Den Schwung brachte die Band des Evangelischen Jugendwerks Bad Homburg in diese



Gottesdienst zum Tauffest: Die Pfarrer Johannes Hund, Annika Marte und Ingo Schütz (v. l.) erzählen von Taufe und Glauben. Foto: Mosbach

„Performance“, die auch den ganzen Gottesdienst musikalisch begleitete. Danach zogen die Taufgruppen mit „ihren“ Pfarrern mit bunten Schals und Schirmen zu den verschiedenen Brunnen, an denen getauft wurde. Zwischen Elisabethenbrunnen und Stahlbrunnen klangen von sechs Stellen im Kurpark Lieder und Ansprachen über die Wiesen. Es wurde getauft, gesegnet, gefeiert und gesungen. Dabei war jede Taufe in den Gruppen individuell – mit eigener Ansprache, dem Taufspruch, mit Musik und auch mit Fürbitten der Taufgäste.

Für alle Beteiligten gab es berührende Momente und begeisterte, frohe Gesichter überall. Nach den Taufen machten sich die Gruppen auf, um gemeinsam die Taufe zu feiern. Einige blieben dabei mit einem Picknick im Park und nutzten auch das Begleitprogramm für Kinder: Auf der Picknickwiese wurde gespielt und gelacht. Ann-Kathrin Schwieder und einige Jugendliche aus der Gemeinde Rod an der Weil hatten eine ganze Reihe Spielstationen aufgebaut, sodass den Kindern nicht langweilig wurde.

Das Wien der Jahrhundertwende

Bad Homburg (hw). Musik, Malerei, Architektur, Dichtung und Philosophie: Das Wien der Jahrhundertwende präsentiert sich als Kreuzungssache von Tradition und Innovation. Hermann Broch beschrieb die k.u.k.-Metropole um 1900 als die Bühne einer „fröhlichen Apokalypse“, Stefan Zweig dagegen sprach vom goldenen Zeitalter der Sicherheit. Der Vortrag von Professor Dr. Norbert Abels am Freitag, 6. Oktober, von 19 bis 20.30 Uhr, beleuchtet die faszinierende Wiener Kulturszene dieser Zeit. Gesprochen wird über literarische Werke von Arthur Schnitzler und Hugo von Hofmannsthal und die Philosophen des damaligen Wiens von Sigmund Freud bis Ludwig Wittgenstein. Der Vortrag findet in der Volkshochschule (VHS), Elisabethenstraße 4-8, statt, der Eintritt kostet neun Euro bei Anmeldung, an der Abendkasse zehn Euro. Infos und Anmeldung im Internet unter www.vhs-badhomburg.de, per E-Mail an info@vhs-badhomburg.de.

Überraschungsführung

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) bieten am Donnerstag, 5. Oktober, um 18.30 Uhr eine abendliche Führung durch das Schloss in besonderem Ambiente an. Die Teilnehmer der sogenannten „Überraschungsführung“ werden bei einem Rundgang durch die Kaiserlichen Appartements mit ausgewählten Köstlichkeiten überrascht und verwöhnt. Die Teilnahme kostet 30 Euro pro Person. Anmeldung per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de oder unter Telefon 06172-9262148.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 1. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Guist)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jegathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 30. September
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 1. Oktober
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 1. Oktober
10 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 1. Oktober
10 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 1. Oktober
10.30 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 1. Oktober
11 Uhr Wort-Gottes-Feier Kirchweihe

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 1. Oktober
9.45 Uhr Predigtgottesdienst

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 1. Oktober
11 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 1. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Rosenkranz

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 1. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 1. Oktober
9.45 Uhr Gottesdienst



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 1. Oktober
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 1. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 1. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier



PIETÄTEN



Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie.
Sprechen Sie uns einfach an!



Telefon: 06172/23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Trauer braucht Raum und Zeit.
Wir sind für Sie da...

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 1. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)
11.30 Uhr Gottesdienst für Langschläfer



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 1. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)
10 Uhr Krabbelgottesdienst, (Marwitz)



Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 1. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach)



Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 1. Oktober
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst



Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 1. Oktober
10.30 Uhr Familiengottesdienst Scheune
Wetterauer Straße 51



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 1. Oktober
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 1. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Hund)



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
<http://bad-homburg.adventist.eu/>



Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 1. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Bonnet)



Ev.-Freikirchliche
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 1. Oktober
10 Uhr Familiengottesdienst (Kufner)



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 1. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream





WIR GEDENKEN

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Wolfgang Schmiegel

* 29.07.1957 † 10.09.2023

Im Namen aller Angehörigen und seiner Wegbegleiter
Heike Sause

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 05. Oktober 2023, um 14.00 Uhr auf dem Alten Friedhof, Zum Köpperner Tal 32, 61381 Friedrichsdorf-Köppern statt.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg
zur Freiheit und Trost für alle.

Mit viel Willen und Stärke hast Du vergebens gegen
Dein Leiden angekämpft, aber dennoch verloren.

Wir sind unendlich traurig, aber auch unendlich dankbar
für die gemeinsame Zeit, die wir mit Dir hatten.

Susanne Weißer

geb. Schreyer

* 06.05.1952 † 21.09.2023

In Liebe

Dein Helmut

sowie die Strahlis

Silke, Mario, Janina, Annika und Jannik

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 06. Oktober um
11.00 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum Köppern
statt (61381 Friedrichsdorf, Dürerweg 1).

Die Urnenbeisetzung ist im Anschluß auf dem Alten
Friedhof Köppern.

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.



Inge May

* 21.03.1941 † 28.08.2023

Hannelore und Bernhard Schmidt
Carsten und Jana Verbockett
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand
im engsten Freundes- und Familienkreis statt.

Köpperner Straße 86
61381 Friedrichsdorf

Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer, denn sie
hinterlassen Spuren in unseren Herzen.



Barica Novak

geb. Barišić

* 18.08.1935 † 22.09.2023

Ivan Novak und Ursula Oehne
Denis und Melanie Novak mit Emily und Valentina
sowie alle Angehörigen

61350 Bad Homburg, Kirdorfer Str. 39

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beisetzung
in ihrer Heimat Kroatien statt.



Das Konzert gestalten der Kammerchor der Erlöserkirche, Bariton Hans Christoph Begemann und Christian Rohrbach, der kurzfristig für Hilko Dumno am Konzertflügel eingesprungen war. Es dirigiert Susanne Rohn. Foto: jbr

Beeindruckendes Spektrum von Schumann bis Eisler

Bad Homburg (jbr). „Das ist absolut nicht
Mainstream“, betonte Kantorin Susanne
Rohn, während in ihren einleitenden Worten
zum Konzertabend „Poesie und Musik – die
innig verbundenen Geschwister“ ein gewisser
Pathos (im besten Sinne) mitschwang. Das
Publikum erwartete ein vielfältiges Programm
mit einem beeindruckenden Spektrum von
Liedwerken Robert Schumanns bis hin zu
zeitgenössischen Kompositionen von Hans
Eisler. Für das Konzert wurde nicht nur der
Kammerchor der Erlöserkirche, sondern wur-
den auch der für eine Vielzahl von Engage-
ments weitgereiste Bariton Hans Christoph
Begemann und Christian Rohrbach, der kurz-
fristig für Hilko Dumno am Konzertflügel ein-
gesprang, akquiriert.

Dumpf, in tiefer Lage angesiedelt und doch
schnell aufbrausend begann die musikalische
Darbietung mit acht Liedern Robert Schu-
manns mit Texten aus der Feder Justinus Ker-
ners. Von atemberaubenden Sturmnächten,
die sich so herrlich von drinnen beobachten
ließen, über Wanderlust bis hin zu dem
Schmerz über Zurückgelassene sang Bariton
Begemann – stets begleitet von den die lyri-
schen Verse untermalenden Klängen des Flü-
gels. Fein abgestimmt erschien die Darbie-
tung der beiden Musiker und dynamisch: Sel-
ten besonnen und ruhig mit erzählender Ges-
tik Hans Christoph Begemanns und umso öf-
ter dramatisch, laut schallend die Fäuste des
Sängers in die Luft gestemmt.

Ein besonderes Element des eigentlich bereits
für 2020 geplanten Konzerts war die Verknüp-
fung zu einem der bedeutendsten Denker der
Kurstadt: Friedrich Hölderlin. „Justinus Ker-
ner hat Teile seines Werks wohl auf Hölderlin
bezogen, der bei ihm in psychiatrischer Be-
handlung gewesen ist“, erläuterte Susanne
Rohn den Zusammenhang.

Wesentlich auffälliger war dann die Verbin-
dung des Lyrikers mit dem Werk für Chor
„Sieben Hölderlin-Chöre“, wovon der Kam-
merchor unter Leitung Rohns eine Auswahl
darbot. Erstmals war nun an diesem Abend
die Komposition hörbar modern und ent-
sprach nicht mehr ganz den idealen der zuvor
erklungenen Romantik. Ein kurzes Fortissimo
zu Beginn gefolgt von gedeckteren Passagen
erschreckte vielleicht einige Zuhörer, jedoch
löste diese Mischung aus möglicherweise un-
gewohnten und doch wohlklingenden, auf

eine gewisse Weise unbefriedigten Harmoni-
en eine eigene Faszination aus. Susanne Rohn
war direkt in ihrem Element als ausdrucks-
stark dirigierende Chorleiterin, und auch die
Choristen schlug sich bravourös.

„Hölderlin-Fragmente“

Noch ein wenig ferner der teils scharfen, je-
doch fließend ineinandergreifenden Harmoni-
en Schumanns liegen die kompositorischen
Ideen des Österreicher Hanns Eisler, der un-
ter anderem auch als Komponist der Hymne
der Deutschen Demokratischen Republik be-
kannt ist. Ein weiteres Mal setzte der Bariton
ein. Einen Augenblick später zog Christian
Rohrbach am Flügel nach. Selbstverständlich
präzise, aber doch fast zufällig klingend streu-
te Rohrbach Töne ein und unterlegte den Ge-
sang Begemanns.

Doch es sollte nicht bei der maßgeblich von
Eislers Lehrmeister Arnold Schönberg entwik-
kelten Zwölftontechnik bleiben. Im Laufe
der „Hölderlin-Fragmente“ durchlief die Mu-
sik zu den Hölderlin-Texten diverse dynami-
sche und harmonische Veränderungen. Meis-
terhaft betonten Pianist und Bariton jene eng
mit der Poesie – wie es der Titel des Konzerts
versprach – verbundene Musik und schufen
gemeinsam einen berausenden Fluss, so-
dass nicht nur Avantgardisten, sondern auch
konservative Musikliebhaber sicherlich auf
ihre Kosten kamen.

Weitere Werke wie „Ich fühle in mir ein Le-
ben“ des anwesenden Komponisten Gerhard
Müller-Hornbach für Kammerchor, Bariton
und Klavier begeisterten die Zuhörer und
sorgten für viel Applaus. Über Erich Jacques
Wolff, Hans Pfitzner, Peter Cornelius (nicht
mit dem gleichnamigen Liedermacher zu ver-
wechseln) und Emil Mattiesen, vier Kompo-
nisten des 19. und frühen 20. Jahrhunderts
rundete der Kammerchor der Erlöserkirche
diesen – frisch ausgedrückt – erfrischend
vielfältigen lyrischen Liederabend mit Johan-
nes Brahms’ „Schicksalslied“ Opus 54 ab.

Noch einmal erstrahlte die Erlöserkirche in
musikalischem Glanz am Ende dieses Kon-
zerts, das nicht nur aufgrund seiner besonde-
ren Lied- und Werkauswahl, sondern vor al-
lem auch wegen der großartigen Darbietun-
gen der Mitwirkenden im Gedächtnis der
Anwesenden bleiben wird.

Beim Märchenwettbewerb mitmachen

Bad Homburg (hw). Bad Homburger Schüler
aller Altersgruppen sind dazu aufgerufen, für
die Weihnachtsstadt ihre Geschichten über
Bad Homburg zu schreiben. Ob märchenhaft,
historisch, lustig oder nachdenklich – alles ist
erlaubt, solange die Geschichte einen Bezug
zur Kurstadt, ihren Sehenswürdigkeiten, le-
benden oder historischen Persönlichkeiten
oder Bad Homburgs Geschichte und Tradition
hat.

2017 wurde das erste Mal zum Märchenwett-
bewerb der Schulen aufgerufen. Damals hatte
man nicht mit einer derart großen Resonanz
gerechnet und beschloss kurzerhand, aus den
rund 50 Einsendungen die 1. Bad Homburger
Märchensammlung als Büchlein drucken zu
lassen. 2020 und 2021 fand der Wettbewerb
wieder statt, und wie in den Vorjahren sind
auch für den diesjährigen Aufruf mehrere Ver-
öffentlichungen geplant. Die schönsten Ge-

schichten werden auf der Website der Weih-
nachtsstadt und in der Adventszeit in der In-
nenstadt veröffentlicht. Außer Ruhm und Ehre
werden unter allen Einsendungen zehn Bad
Homburger Einkaufsgutscheine im Wert von
25 Euro verlost sowie ein Klassenbesuch im
diesjährigen Eiswinter Bad Homburg.
Mitmachen können alle Bad Homburger
Schüler – als einzelne Person oder als Gruppe
im Klassenverband. Das Thema der Märchen
lautet „Vorfreude“. Etwa 500 Wörter in einem
Word-Dokument und die Zusendung per E-
Mail an weihnachtsstadt@bad-homburg.de
werden erbeten. Jede Einsendung bitte mit
Autor, Klasse und Schule sowie einer Kon-
taktadresse und Telefonnummer versehen.
Einsendeschluss ist der 30. Oktober.
Alle Informationen und alle Geschichten sind
im Internet unter www.weihnachtsstadt-bad-homburg.com/maerchen zu finden.

28.09.2023

Sei schlau - kauf bei Nau!

www.nau.de

Autohaus Nau GmbH



ALLE LAGERWAGEN / KURZFRISTIG LIEFERBAR!

DER NEUE OPEL CORSA
JETZT BESTELLBAR



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL

6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
GESCHENKT!

DIE TOP-MODELLE VON OPEL /

UNSERE RATENSCHARFEN ANGEBOTE!

ASTRA 5-TÜRER ENJOY

1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzul. 10 km, TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3)

189,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €

MOKKA ENJOY

1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 100 kW (136 PS), Kurzzul. 10 km, TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3)

189,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

GRANDLAND ELEGANCE AUTOMATIK

1.2 Turbo Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3)

189,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €

DER NEUE OPEL CORSA

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3)

179,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlereigengarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der PSA Bank GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP kombiniert 6,6-5,3 l/100 km, CO₂-Emissionen nach WLTP kombiniert 149-120 g/km.

opel-nau.de

Einsteigen, probefahren und lossparen!



Jetzt zugreifen!

HYUNDAI i10 „SELECT“

1.0 Benziner mit 49 kW (67 PS) Neuwagen.

Monatliche Leasingrate ab²⁾

129 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.261 €

HYUNDAI KONA „SELECT“

1.0 Benziner mit 88 kW (120 PS) Neuwagen.

Monatliche Leasingrate ab²⁾

239 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.561 €

HYUNDAI IONIQ 6

Elektromotor mit 111 kW (151 PS) Neuwagen.

Monatliche Leasingrate ab²⁾

339 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 4.794 € · Reichweite nach WLTP 429 - 586 km**



Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmensitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien * Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Leasing ist ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vermittler tätig ist.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 6,1 - 5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 138 - 125 g/km. Stromverbrauch 13,9 kWh/100 km, CO₂-Emissionen komb. 0 g/km. (Alle Werte nach WLTP)

Jahreswagen · sofort verfügbar · inkl. BiGDEAL*

OPEL

Opel Grandland GS-Line	(ADF-N6829806)	31.990 €
96 kW (131 PS), EZ 09/22, 8tkm, Quarz silber		
Opel Grandland GS-Line	(GI-P6003538)	35.990 €
96 kW (131 PS), EZ 02/23, 8tkm, Diamant Schwarz		
Opel Grandland GS-Line	(WZ-P6027280)	39.490 €
96 kW (131 PS), EZ 09/23, 8tkm, Bright Red		
Opel Mokka 1.2 Elegance	(GI-PW007426)	27.990 €
96 kW (131 PS), EZ 02/23, 8tkm, Matcha Green		
Opel Mokka 1.2 Ultimate	(GI-NW080401)	28.990 €
96 kW (131 PS), EZ 12/23, 8tkm, Kosmos Rot		

OPEL

Opel Crossland 1.2 Elegance	(GI-P4040517)	29.490 €
96 kW (131 PS), EZ 02/23, 8tkm, Vulkan Grau		
Opel Corsa 1.2 Turbo GS-Line	(ADF-N4236191)	19.490 €
74 kW (101 PS), EZ 06/22, 18tkm, Tiefquarz		
Opel Corsa 1.2 Turbo Elegance	(WZ-N4396879)	22.490 €
74 kW (101 PS), EZ 03/23, 8tkm, Onyx Schwarz		
Opel Corsa 1.2 Turbo GS-Line	(FB-4403941)	22.990 €
74 kW (101 PS), EZ 02/23, 8tkm, Kontrast Grau		
Opel Corsa 1.2 Turbo GS-Line	(WZ-44003961)	22.490 €
74 kW (101 PS), EZ 01/23, 8tkm, Jadeweiss		

OPEL

Opel Astra 1.2 Turbo GS-Line	(GI-N1055730)	32.490 €
96 kW (131 PS), EZ 03/23, 8tkm, Kobalt Blau		
Opel Astra 1.2 Turbo GS-Line	(MR-P1001318)	30.990 €
96 kW (131 PS), EZ 02/23, 12tkm, Kardio Rot		
Opel Astra 1.5 D GS-Line	(WZ-N1037663)	28.490 €
96 kW (131 PS), EZ 01/23, 13tkm, Diamant schwarz		
Opel Astra 1.2 Turbo GS-Line	(MR-N1057478)	30.490 €
96 kW (131 PS), EZ 03/22, 8tkm, Arktis Weiß		

*Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorlagen. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Unternehmensitz:

Gießen **Direkt an der A 485**

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach **Direkt an der A 5**

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0



Sie helfen dort, wo Hilfe dringend benötigt wird

Hochtaunus (how). Zum 18. Mal zeichnete die Taunus Sparkasse mit ihrem Bürgerpreis ehrenamtlich engagierte Menschen aus dem Hochtaunuskreis und dem Main-Taunus-Kreis aus. Der Landrat und Verwaltungsratsvorsitzende der Sparkasse, Ulrich Krebs, und Landrat Michael Cyriax, stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender, würdigten im Plenarsaal des Main-Taunus-Kreises in Hofheim das Engagement von neun besonderen Personen, Unternehmern und Initiativen. „Entschlossen handeln, gemeinsam helfen“, lautet das Motto des diesjährigen Bürgerpreises. Die Preisträger wurden mit ihren Projekten und Leistungen einzeln gewürdigt. Als sichtbares Zeichen der Anerkennung erhielten sie die Original-Bürgerpreis-Glas-Statue mit individueller Gravur. Der Bürgerpreis ist in diesem Jahr mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 5400 Euro dotiert.

„Sie sind jetzt Mitglied einer ganz illustren Runde. Einen Bürgerpreis der Taunus Sparkasse erhält nicht jeder. Aber Sie setzen sich für andere Menschen ein und helfen da, wo Hilfe benötigt wird. Dieses Engagement im Ehrenamt kann man nicht genug wertschätzen. Danke, dass Sie sich engagieren. Wir hoffen, dass Sie Ihr großartiges Engagement für die Gemeinschaft fortsetzen werden“, sagte Ulrich Krebs. „Mit dem Bürgerpreis würdigen wir engagierte Bürger, die mit viel Einsatz bei der Sache sind. Wir danken Ihnen, dass sie an den richtigen Stellen anpacken und sich aus Überzeugung für Ihre Mitmenschen einsetzen“, fügte Cyriax hinzu. Auch Oliver Klink, der Vorstandsvorsitzende der Taunus Sparkasse, bedankte sich bei den Preisträgern.

Mit den in diesem Jahr ausgezeichneten Personen haben seit 2006 insgesamt 139 Personen den Ehrenamtspreis der Taunus Sparkasse erhalten. Schon jetzt steht fest: Auch im nächsten Jahr wird es eine Ausschreibung geben. Das Motto für 2023 lautet „Gemeinsam für unsere Region“.

Mit dem Bürgerpreis in der Kategorie „Alltagshelden“ wurde Svetlana Jovanov von der Initiative „Stierstadt hilft“ geehrt. Svetlana Jovanov wurde in Kherson geboren. 2000 kam sie als Au Pair nach Kronberg und machte eine Ausbildung zur Erzieherin. Nach Ausbruch des Ukrainekriegs rief Svetlana Jovanov im März 2022 die Initiative „Stierstadt hilft“ ins Leben. Durch das große Engagement der Initiative konnten bereits 150 Menschen bei ihrer Flucht aus der Ukraine in den Taunus unterstützt werden. Darüber hinaus organisierte die Initiative Hilfstransporte, Deutschunterricht sowie Freizeitangebote für

Familien und begleitet geflüchtete Menschen zum Beispiel ins Krankenhaus. Marianne Creutz aus Bad Homburg erhielt den Bürgerpreis in der Kategorie „Lebenswerk“. Als Marianne Creutz als Jugendliche von den Gräueltaten der Nazis erfuhr, war sie am Boden zerstört. In einer christlichen Gemeinschaft fand sie wieder Stabilität. Sie wurde Krankenschwester und folgte 1979 einem Ruf der Herrenhuter Brüdergemeinde. Marianne Creutz war am Bau des Förderzentrums für behinderte Kinder und Jugendliche auf dem Sternberg bei Ramallah im Westjordanland beteiligt und verrichtete neun Jahre christlichen Dienst an geistig behinderten Mädchen und Jungen aus Palästinensergebieten. Von 1987 bis 1998 arbeitete sie mit behinderten Menschen in jüdischen Einrichtungen in Jerusalem. Seit über 40 Jahren feiert Marianne Creutz in Jerusalem Weihnachten, auch in diesem Jahr im Alter von 92 Jahren. Zudem hat sie geflüchteten Menschen Deutschunterricht gegeben. Aktuell leitet sie eine Gruppe für Menschen mit Beeinträchtigungen im Alfred-Delp-Haus.

Ebenfalls in der Kategorie „Lebenswerk“ wurde Ingeborg Gritsch aus Eschborn geehrt. Sie ist mit Leib und Seele Landfrau. Sie prägte von 1985 bis 2017 als Vorsitzende den Landfrauenverein Eschborn. Unter ihrem Vorsitz öffnete sich der von Bauersfrauen gegründete Verein für alle interessierten Frauen. So sorgte sie dafür, dass der Landfrauenverein heute eine Vereinigung von Frauen jedes Alters ist. Während ihrer Amtszeit erhöhte sich die Mitgliederzahl von 43 auf heute 187 Frauen. Seit zwölf Jahren ist Ingeborg Gritsch außerdem Bezirksvorsitzende des Landfrauenvereins Frankfurt Main-Taunus.

Auch Marianne Abramowski aus Oberursel, wurde in der Kategorie „Lebenswerk“ ausgezeichnet. Seit 1996 engagiert sie sich für die Ausbildung und Förderung von Kindern im Schwimmsport. Ihr ehrenamtliches Engagement spielt eine entscheidende Rolle dabei, die Sicherheit der Kinder im Wasser zu gewährleisten und Unfälle zu reduzieren. Gleichzeitig trägt sie dazu bei, dass die jungen Menschen in Bewegung bleiben, sportlich aktiv sind und ihre Fitness verbessern. Ebenfalls mit dem Bürgerpreis geehrt wurden Christina Gruber-Eifert aus Wehrheim (Kategorie „Engagierte Unternehmer“), die Laufhexen des KCN in Niederhöchstädt (Kategorie „Alltagshelden“), Brigitta Brüning-Bibo aus Schmitten (Kategorie „Alltagshelden“), Sander Anders aus Kelkheim (Kategorie „Engagierte Unternehmer“) und Anisa Enayati aus Hofheim (Kategorie „U21“).



Gastgeber und Geehrte (v. l.): Landrat Michael Cyriax, die Laufhexen des KCN, Sander Anders, Christina Gruber-Eifert, Svetlana Jovanov, Marianne Abramowski, Ingeborg Gritsch, Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse, Marianne Creutz, Dr. Olaf Gierke stellvertretend für Brigitta Brüning-Bibo, Anisa Enayati und Landrat Ulrich Krebs. Foto: TS

Leck an einer Gasleitung

Bad Homburg (hw). Aufgrund eines Lecks an einer Gasleitung kommt es in der Friesenstraße zwischen Europakreisel und Kaiser-Friedrich-Promenade von Montag, 2. Oktober, bis voraussichtlich Freitag, 13. Oktober, zu einer Vollsperrung.

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt in Richtung Amtsgericht und Seedammbad über die Frankfurter Landstraße, Frankenstraße und Kaiser-Friedrich-Promenade. Dazu wird die Einbahnregelung in der Frankenstraße zwischen Frankfurter Landstraße und Römerstraße gedreht.

Die Umleitung des Verkehrs aus Richtung Amtsgericht und Seedammbad erfolgt über die Straßen Am Elisabethenbrunnen, Augustaallee, Wilhelm-Meister-Straße und Louisestraße. In der Straße Am Elisabethenbrunnen zwischen Seedammweg und Trappstraße

wird die Einbahnrichtung gedreht. Die Linien 6, 26, 31 und 34 fahren ab Haltestelle „Europakreisel“ in die Frankfurter Landstraße – links Frankenstraße – links Kaiser-Friedrich-Promenade – rechts in den Seedammweg und weiter den regulären Linienverlauf. Haltestellen sind keine betroffen.

Die Linie 31 in Richtung Bahnhof fährt ab der Haltestelle „Amtsgericht“ geradeaus in den Weinbergsweg – links Augustaallee – rechts Kaiser-Friedrich-Promenade – links Wilhelm-Meister-Straße – rechts Louisestraße – links Ferdinandstraße geradeaus zum Bahnhof und weiter den regulären Linienverlauf. Haltestellen sind keine betroffen.

Die Baustelle in der Straße Am Hohlebrunnen wird im Laufe des Donnerstags, 28. September, abgebaut. Die Straße ist ab Freitag, 29. September, wieder befahrbar.

Gedächtnistraining beim DRK

Hochtaunus (how). Der Kreisverband Hochtaunus des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) bietet jetzt in Bad Homburg zwei Kurse „Gedächtnistraining“ an. Beginn ist am Mittwoch, 4. Oktober, um 10 beziehungsweise um 12.15 Uhr im Musikraum des Kirdorfer Bürgerhauses (hinterer Eingang). Die beiden Kurse umfassen zehn jeweils 90-minütige Trainingseinheiten. Kursleiterinnen sind Käthe Reck für den ersten und Beate Schäfer für den zweiten Kurs. Die beiden Kurse sind ähnlich aufgebaut, aber voneinander völlig unabhängig.

Die Treffen finden jeweils am 1. und 3. Mittwoch im Monat statt. Gedächtnistraining stei-

gert die Leistung des Gehirns auf nachhaltige Weise. Die Teilnehmer werden von den über den DRK Kreisverband Hochtaunus und den Bundesverband Gedächtnistraining zertifizierten und regelmäßig fortgebildeten Trainern ohne Leistungsdruck und Wissensabfragen auf neue Denkwege geführt, was auch noch im gesetzteren Alter Synapsen untereinander Verbindungen knüpfen lässt.

Anmeldungen nimmt Kathrin Kiefer, Fachbereichsleitung Kinder, Jugend, Familie und Senioren beim DRK-Kreisverband Hochtaunus, unter der Telefonnummer 06172-129529 oder per E-Mail an k.kiefer@drk-hochtaunus.de entgegen.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ASIATIKA gesucht:
Buddhas, Jade, Textilien uvm.
Tel: 0611-305592
www.kunsthandel-bursch.de

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Taschen und Armbanduhren. Tel. 0157/54508949

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Familie Heinrich kauft Puppen, Vasen, Fernrohr, Eisenbahn, Modeschmuck, Taschenuhren, Altgold, Goldschmuck und bietet Haushaltsauflösungen. 100% seriös, zahlen bar vor Ort. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66161712

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Erfahrener Sammler zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberbesteck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13725830

Wertgutachter sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein, Schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Familie Strauss. Tel. 069/66059493

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8-21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Strauß sucht Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u.v.m. Ursula Hornung Tel. 06195/63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Eine Familie sucht einen Gebrauchtwagen mit Automatikgetriebe. Gerne ein Minivan oder Kombi. Tel. 0172/5912322

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz, 12m² zu verkaufen. Friedrichsdorf, Im Dammwald. VHB 13.000,- €, zzgl. Steuern + Geb. Tel. 0176/27274571

In Kronberg/Schönberg zu vermieten: Demnächst werden 2 Stellplätze in gepflegter Tiefgarage (kleine Einheit) frei (70,- €/Platz) Chiffre: VT 39/01

Tiefgaragen-Stellplatz in Kronberg-Schönberg, Am Weißen Berg 5, zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

Kfz-Stellplatz Kelkheim Falkensteiner Straße zu vermieten. 45,- €/Monat. Tel. 06195/9698048

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauezi@web.de

REIFEN

4 WR f. Seat Arona, 195/60R16 a. Alu-Felge 6.5x16, Profiltiefe 5 mm, 100,- €, Abhlg. Bad Homburg. Tel. 0176/62322221

KENNELN

Suche Sie für niveauvolle, romantische Unternehmungen. Er 1,70 m 74 J., sportlich aktiv. Freue mich auf Ihre Antwort. Chiffre OW 3904

Hallo, Gleichgesinnte – begeisterte Rommelspielerinnen (klassisch) suchen dich ab 70 J. Tel. 01578/0419809

Liebevolle deutsche Familie mit 1-jährigen Kind in Königstein/Stadtmitte sucht herzliche Wunschoma, da die Großeltern weit entfernt wohnen. Wir sind auf der Suche nach einer vertrauenswürdig und liebevollen Person, die gerne Zeit mit unserem Kind verbringt. Geschichten vorliest und Spazieren geht. Tel. 06174/2569565

Sie sucht Freizeitpartner/in für Nordic-Walking. nwalk@t-online.de

PARTNERSCHAFT

Gesucht wird! Dame elegant und eloquent von ihm 63, 181, NR. Für das Eine sowie das Andere! Bin selbstständig und finanziell unabhängig mit Feriendomizil am Meer. Bitte n. ernstgemeinte Zuschriften, keine E-Mail Adresse und bitte mit Bild falls vorhanden. Chiffre OW 3901

Er, Mitte 70, Ww, NR, bodenständig ohne Altlasten u. gut versorgt sucht Sie in ähnlichen Verhältnissen im Raum Vorder-Taunus. Ich bin an Natur, Reisen, Kultur, Zeitgeschehen u. Vieles mehr interessiert. Chiffre OW 3903

Humorvolle, attraktive Sie, 46 J., schlank und sportlich. Möchte mein Leben mit einem liebevollen und ehrlichen Partner teilen. Wenn auch für Dich Werte wie Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit wichtig sind, dann melde dich! annamaus331977@gmail.com

Endless Summer... Bin w., 55, hübsch, schlank, sportlich, kulturinteressiert und reise gerne. Suche liebevollen Partner für ein gemeinsames Leben. florenz_frankfurt@yahoo.com

Er, 84 J., 1,75 m, 110 kg, verwitwt seit 3/2020, sucht SIE für einen zärtlichen Lebensabend, dem Eros dienend, um wieder glücklich zu sein. Frdf., Bad HG, OU, NT, NR, tiefreif. Tel. 06172/79059 oder Chiffre OW 3802

PARTNERVERMITTLUNG

Sigrid, 68 J., bin eine bodenständ., attrakt. Frau u. liebe es den Haushalt zu führen. Selbstverständlich bin ich mobil, aber leider als Witwe ganz allein. Es heißt doch immer, nichts passiert ohne Grund u. ich denke es ist Schicksal, dass Sie meine Annonce hier lesen. Rufen Sie üb. pv an, ich warte schon so lange auf Sie. Tel. 0176-34498648

Hedwig, 73 J., mit schöner weibl. Figur, viel jünger wirkend. Ich koche liebend gerne, bin umzugsbereit, eig. PKW vorhanden. Fühle mich so einsam u. verlassen seit mein Mann verstorben ist. Ich würde Kuchen backen für e. schönen gemeins. Nachmittag. Freue mich auf Ihren Anruf üb. pv u. unser Kennenlernen. Tel. 0152-24910120

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

ask seniorenservice
- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172-2889191
„24 Stunden Betreuung“
ZU HAUSE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Wir bieten Unterstützung in Haus & Garten. Hilfe zur Begleitung beim Einkauf- oder Arztbesuch. Info unter: Tel. 0173/1620783

KINDERBETREUUNG

HG. Abholservice. Liebe Eltern Sie suchen jemand, der ihr Kinder von der Schule oder Kita abholt und es dann anschließend nach Hause oder zum Sport bringt. Nehmen sie gerne mit uns Kontakt auf. Tel. 0151/40035663 oder Tel. 06172/84199

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

500 m² bebaubares Grundstück in Rüdeshheim zu verkaufen. Ab 75.000,- €, gegen Gebot. Weitere Information unter: dgbbm@gmail.com

Plätzchen im Grünen gesucht! Wir suchen schon länger einen kl. Garten in Oberursel, freuen uns über Ihren Anruf! Niemeyer, Tel. 0179/6905276

Suche Platz für Obstbäume. Gerne bei Seulberg/Rodheim o. Umgebung. Wem fehlt die Zeit oder Kraft, um seine (Obst-)Wiese oder sein Gartengrundstück weiter zu bestellen und ist bereit, diese/s in gute Hände zu verkaufen? Schauen Sie auch Ungepflegtes an. Tel. 0177/6013599

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Familie mit Kindern sucht Haus oder Baugrundstück in Friedrichsdorf und Umgebung zum Kauf. Tel. 0172/9133647

Bauingenieur sucht Wohnung/Reihenhaus in MTK und Hochtaunus. Renovierung und Sanierung kein Problem. Andreas Jochim, Tel. 069/83046537

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Whg., 55 m², Wannbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, 225.000,- € FP, inkl. Parkpl., Neuhausstr. 1. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

Provisionsfreie, traumhafte 4-Zimmer-Eigentumswohnung + Stellpl., 2. Etage, gr. Balkon, 449.000,- €, Oberursel-Weißkirchen, 95 m². Katja Gold, Tel. 01590/1607082

Ostsee-Ferienhaus, strandnah, Eckernförder Bucht. 90 m², 700 m² Garten. Interesse? Mehr erfahren? ostseestrandhaus@gmail.com

Reinigungshilfe mit Möglichkeit im Haus in Oberems zu wohnen ab sofort gesucht. Tel. 0171/5253295 Mail: uk@gke.eu

Kronberg-Oberhöchstadt: EFH mit Einliegerwohnung im Erbbaurecht zu verkaufen. Energ. Modernisierungsbedarf vorhanden. 746 m² Grundstück, 223 m² Wohnfl., 650.000,- €. Inserat unter: https://www.ohne-makler.net/immobilie/272338/ Mail: tim-cerny@hotmail.de

Liederbach / Heidesiedlung, 3-Zimmer-ETW, Stellplatz, 1. Etage, Aufzug, 2 Balkone, 80 m² privat. 265.000,- €. Tel. 01575/4658763

3 Zimmer-Penthouse-Wohnung zu verkaufen. 122 m², BJ 2018, Luxusküche, Tiefgarage, Eichenparkett, Aufzug, Klimatisiert. Hell, geräumig, Aussicht auf den Feldberg. Gerne melden. Tel. 0151/56443286

MIETGESUCHE

Familie (2 Kinder) sucht Wohnung/Haus zur Miete. 4 Zimmer, Terrasse/Balkon. Beide berufstätig. Raum Bad Homburg/Friedrichsdorf. Tel. 0175/2063374

Akademikerehepaar sucht eine ruhige 2,5 bis 3 ZKBB Mietwohnung ab 01.11.2023 oder später in Kronberg oder Bad Soden oder Schwalbach/Ts. mit langfristigen Mietvertrag. Tel. 0173/3904933

Ingenieur in Festanstellung mit dreiköpfiger Familie sucht gepflegte Wohnung mit Einbauküche in HG, OU, Kronberg. Kein DG. TaunusWohnung23@gmx.de oder Tel. 01515/9876583

Freundliche Familie, Pflegefachkraft mit Tochter (19J.) Schülerin, sucht dringend eine 2-3 Zi.-Wohnung im Raum HG, Friedrichsdorf, Oberursel. Tel. 0178/5229408

Gonzenheim/Ober-Eschbach, Mietshaus gesucht, mind. 5 Zim./Garten, freundl. Familie (4 Pers.). E-Mail: familie-sucht-zuhause-hessen@gmx.de od. Tel. 0171/6818689

Suche 2-Zimmer-Whg. mit EBK in Bad Homburg Zentrum zur Miete – nur seriöse Angebote bis 1.000,- € inkl. Umlagen. Möglichst PKW-Abstellplatz und Keller. Chiffre OW 3902

Ehem. Pädagogin (tiergestützter Bereich), naturverbunden, Gartenfreundin, sucht 1-2 Zimmer Wohnung in Oberursel/Umgebung. Gerne Waldnähe, Mithilfe im Garten. Tel. 0162/7251561

Freundliche Kunststudentin sucht bezahlbare Ein-Zimmer/Einliegerwohnung mit Anbindung nach Ober-Eschbach. Ich liebe die Natur, bin ruhig und offenherzig. Dankbar für jede Hilfe oder weitere Ideen. Bitte E-Mail an: beke1200@mail.de

Ein ruhiges Paar (35/43) sucht eine Parterre-Wohnung, ruhig gelegen, am Waldrand/im Grünen in Königstein/Kronberg. 1 Hund, 2 Katzen, bis 1200,- € WM, ab 80 m². Nichtraucher. Beide Berufstätig. Erzieherin und Sozialpädagogin. Tel. 0177/2043127

VERMIETUNG

Friedrichsdorf-Römerhof, ideale Lage und riesiges Raumangebot, 6 Schlafzimmer, 5 Bäder, großer Wohn-/Essbereich, durchgehend Fußbodenheizung, Terrasse, Balkon, Garage/Stellplätze, fußläufig S-Bahn, >200 m² Wohnfläche, 2.800,- €. immo61381@web.de

HG-Gonzenheim 2,5 Whg., ca. 52m², 2. OG, EBK, BLK, KM 800,- € + Stellplatz 70,- €, HZg. 200,- €, U-Bahn fußläufig. Tel. 06172/303644 AB

Gemütl. helle 2 Zi. 55 m² DG Wohnung 2. OG Waldrandlage Kelkheim. OT nur ein Einzelpers. (NR, keine Haustiere!) zu vermieten. KM 650,- €, NK 120,- €. Info: Pb7-kelkheim@arcor.de

Suche bis 500,- € (kalt) eine Wohnung in Königstein und Umgebung für 1 Person. Ab sofort. Tel. 0163/1736757

Haus zur Miete gesucht. Wir suchen ein neues Zuhause in Seulberg oder Friedrichsdorf (Schäferborn, Kernstadt, Dillingen) – ideal mit Garten oder Hof, zw. 90 u. 120 m² und einer Kaltmiete zw. 1.300,- € bis 1.700,- €. Wer einem ruhigen, humorvollen und naturverbundenen Paar in unbefristeten und guten Arbeitsverhältnissen helfen mag: ab.nach.Seulberg@gmail.com

BHG O-Eschb., 3-Zi-Whg., 86 m², 2. OG, Aufzug, EBK, Gäste-WC, Wannbad, Loggia, Gr. Kellerraum, KM 1.050,- € + NK + Kaution, 2 TG-Stapelplätze zu 50,- €. Kontakt: etw.k.denfeld@freenet.de

3 Zimmer, 95 m² mit Küche/Speisekammer/Abstellraum und Bad in Bad Homburg ab sofort zu vermieten. Kellerraum und Parkplatz ebenfalls vorhanden. Näheres über: Tel. 0157/30634583

Kl. EFH in Kronberg, 3 Zi., Küche, Bad, Keller, Garten, zentral, ruhig, 800,- € + NK. Tel. 0162/6622663

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus 150 m z. Strand. Eckernförder Bucht. Hund mgl. KW 39/40/42 noch frei. www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

KOSTENLOS

Steilwandzelt, Stahlstangen mit 2 Schlafkabinen, 24 m² Grundfläche, Stehhöhe, neuwertig, 90er Jahre, 1x benutzt, an Selbstabholer. Tel. 0177/8216766

NACHHILFE

Prof. Lernbegleit. v. erf. Päd. (54), D-sprachförd., auch LRS/ADHS, Probestd., Starterkit, priv., OU/HG/FFM. Tel. 0151/70152087 18-23h

Deutsch u. Englisch Nachhilfe Klasse 1 – 7 in Bad Homburg, erteilt durch Gymnasiastin. Tel. 0151/26007800

Lerncoaching für Schüler auf dem Weg zum Abitur. Bad Homburg + Umgebung. Anfragen an: info@jessica-spelten.de

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Ehemaliger Gymnasiallehrer erteilt günstig Nachhilfe in Mathematik, auch Hausbesuche, in Obu, evtl. HG/KRO. Tel. 06171/583474

Lerncoaching für Oberstufenschüler auf dem Weg zum Abitur. Anfragen an: info@jessica-spelten.de

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Teilzeitsekretär/in (m/w/d) für Sachverständigenbüro in Bad Homburg gesucht (Mo. und Di., ca. 9 Std./Wo., plus Krankheits- u. Urlaubvertretung der Kollegin). Gerne Dame mittleren Alters. Schreibarbeiten mit „Microsoft Office“. Bewerbungen bitte per E-Mail an: **Sachverständigenbüro für Immobilienbewertung und Bauschäden** Dipl.-Ing. Christian Angersbach, Heuchelheimer Str. 14, 61348 Bad Homburg, E-Mail: privat@angersbach.online

Helfer für einen jungen Mann mit geistiger Beeinträchtigung in Körper gesucht. Teilzeit: Mo.-Fr.: ca. 08:00-12:00, 13.- €/Std. AV im Privathaushalt. Tel. 069/95909900

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams, kräftige, sorgsame, tierliebende, deutschsprachige Pflegekraft in Teilzeit oder Minijob. Kernarbeitszeiten 7-10 Uhr u. 21-23 Uhr im Schichtdienst. job15oberursel@gmx.de

Organist gesucht für Johanniskirche Oberursel. Tel. 0177/6161603

Oberursel, versierte, zuverlässige Putzhilfe, gutes Deutsch, mit Rechnung für 2 x pro Monat ca. 3h gesucht. Freundliche Anrufe bitte unter: Tel. 0170/5332222

Mitarbeiter nach Kronberg gesucht, mittwochs ab 16 Uhr. Tel. 0152/29845651

Suche eine herzliche, erfahrene Frau für eine stundenweise Betreuung unserer Mutter in Königstein. Evtl. für das Herrichten von Mittagessen und Gesellschaft. Zum Kennenlernen 1-2x i.d. Woche von Mo.-Fr. (zeitl. Aufbau machbar). Tel. 0176/83167609

Familie mit 2 kleinen Kindern sucht für mindestens 3 Abende pro Woche (Di-Do, 16:00-20:00) eine Nanny/Leihoma in Königstein Kernstadt. Perspektivisch auch gerne mehr, sofern gewünscht. Tel. 0170/4187808

Nette Haushaltshilfe, deutschsprachig, selbstständig ca. 15 Std. vormittags, motorisiert, nach Königstein gesucht. Festanstellung möglich. Separate Wohnung (ca. 60 m²) könnte gestellt werden. Zusätzliche Übernahme von Garten/Hausmeister-tätigkeiten möglich. Zuschriften an: haushaltshilfe-neu@t-online.de

Zuverlässige Putzhilfe für 3-4 Std./Woche, freitags, in Glsh./Oberems gesucht. Tel. 01516/5430524 (ab 18 Uhr)

Suche zuverlässige und mobile Haushaltshilfe aus Kronberg oder Königstein. Tel. 0172/2138159

Zuverlässige Putzhilfe für 3-4 Std./Woche, freitags, in Glsh./Oberems gesucht. Tel. 01516/5430524 (ab 18 Uhr)

Suche zuverlässige und mobile Haushaltshilfe aus Kronberg oder Königstein. Tel. 0172/2138159

Biete Job für Haushaltshilfe, 1 x die Woche, 3-5 Std. bei guter Bezahlung in Friedrichsdorf/Köppern. Bei Interesse gerne Anruf zwischen 9:00 und 11:00 Uhr unter: Tel. 0172/6811140

Wir suchen eine flexible Reinigungskraft auf Minijobbasis nach Bad Homburg für Haus, Wohnung. Arbeitszeit nach Absprache. Bewerbung per Mail an: dr.madani@pontius.de

Bitte Ihre Telefonnummer angeben! Danke! Chiffre OW 3801

Loyalen und in der Fahrzeugaufbereitung erfahrenen Mitarbeiter für Private Autosammlung als Aushilfe gesucht. Tel. 0175/2632162

Putzhilfe in Steinbach ab sofort gesucht! Für gepflegten 1-Familienhaushalt suchen wir eine erfahrene Hilfe für 4 Std./Woche (15,- €/Std). Deutschkenntnisse sind erforderlich! Tel. 0172/9609606 oder sauber2020@web.de

Suche Mitarbeiter nach Kronberg. Werkhalle zum Kehren. Mittwoch ab 15 Uhr, 4 Std. Tel. 0152/29845651

Zuverlässiger Winterräumdienst für Auffahrt in Königstein/Schneidhain gesucht. Tel. 0162/2635804

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs-/Ablagesystem, Steuervorbereitung, Privatsekretariat. Büromanagement/Backoffice für kleine Unternehmen. Tel. 0172/9625126

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Innen- und Außenarbeiten, Bad- und Küchenanierung. Fliesenlegen, Trockenbau, Tapezieren, Parkett, Laminat, Fassaden und Pflasterarbeiten. Tel. 0157/38136689

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Innen- und Außenarbeiten, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Zuverlässiger Gärtner erledigt Gartenarbeit aller Art. Sträucher, Hecken schneiden, Beete pflanzen. Tel. 0160/91039204

Suche eine Putz-Bügelstelle für jedem 2. Donnerstag 4 Std./Woche in Oberursel und Umgebung. Tel. 0162/1579223, ab 16 Uhr

Sie suchen Hilfe? Ich putze, betreue und helfe Leuten. Tel. 0151/66237572

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Nur mit Rechnung, 22,- €/Std. Tel. 0157/81283622

Langjähriger Gärtner erledigt für sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986 oder Tel. 06171/8944720

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt in Oberursel, Bad Homburg oder Friedrichsdorf. Tel. 0152/17425214

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschneidung, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Bauen & Wohnen Garten im Herbst

Die Techniker HEIZUNG **walle** in wallau **AM ZIEL HEIZUNG**

Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr

Sparen auch Sie bis zu 30 % Energiekosten und bis zu 1 Tonne CO₂ im Vergleich zu den meisten Altgeräten

Mit der nächsten Generation Heizung gemeinsam Klimaziele erreichen:

www.heizungsrechner-online.de

Beratung - Planung - Direktverkauf
Walle-1-Tags-Montage / Selbstermächtigungen

Walle in Wallau GmbH ☎ 06122 - 9210-0 info@walle-in-wallau.de

Gut gewappnet für den Winter

Der Gartenteich braucht im Herbst ein besonderes Pflegeprogramm

(DJD). Wenn die Temperaturen dauerhaft unter zehn Grad Celsius sinken, ist es Zeit, den Gartenteich auf die kommenden kalten Monate vorzubereiten, damit das empfindliche Ökosystem im heimischen Grün gut durch den Winter kommt. Fische nicht mehr füttern!

Faulgasen keine Chance geben

Gefrierendes Wasser dehnt sich aus und kann dabei einen starken Druck entwickeln, unter dem die technischen, nicht frostsicheren Geräte im Biotop leiden. Daher sollten Teichfreunde Teichpumpe, Wasserspeier und Fontänen rechtzeitig vor Einsetzen des Frostes ausschalten, leerlaufen lassen, reinigen und in einem Behälter frostfrei aufbewahren. Auf diese Weise trocknen die Dichtungen nicht aus und werden nicht porös. Im Herbst weht zudem viel Laub in das Teichwasser, das auf den Teichgrund sinkt und zu Faulgasen mit gefährlichen Dichtungen wird. Daher ist es besser, mindestens alle zwei Tage die eingetragenen Blätter mit einem Kescher aus dem Wasser abzufischen und möglichen Faulschlamm mit einem geeigneten Sauger vom Teichgrund zu entfernen. Faulgase wie Schwefelwasserstoff und Methan lassen nämlich den Sauerstoffgehalt im Wasser sinken und sind giftig für die Unterwasserbewohner. Selbst unter einer geschlossenen Eiskecke sorgen technische Helfer wie Oxydatoren für ausreichend aktivierten Sauerstoff. Diese spezielle Form verteilt

sich besser und schneller als seine gasförmige Variante und erreicht auch entlegene Winkel und Ecken im Biotop. Unter www.oxydator.de gibt es mehr Informationen zum Wirkungsprinzip. Ersticken durch Sauerstoffmangel oder eine zu hohe Konzentration an Faul- und Atemgasen (CO₂) sind aber nicht die einzigen Gefahren, die auf die Fische in der kalten Jahreszeit lauern. Auch eine geschlossene Eiskecke kann zum Problem werden - da diese den Gasaustausch verhindert. Dagegen helfen Eisfreihalter und Pflanzenstiele, die durch das Eis ragen.

Nur vorsichtig ausdünnen

Die Fische ziehen sich in den Wintermonaten in die tieferen Teichbenen zurück, ihr Stoffwechsel kommt weitgehend zum Erliegen, sie nehmen keine Nahrung mehr auf und fallen in eine Art Winterstarre. Lediglich Sauerstoff benötigen sie weiterhin. Neben der Unterstützung mit technischen Geräten sorgen auch wintergrüne Unterwasserpflanzen oder Röhricht für die notwendige Sauerstoffproduktion und den Gasaustausch. Mit einer Teichschere können zwar im Herbst vergilbte Blätter an den Wasserpflanzen entfernt und Röhrichtgürtel ausgedünnt werden, aber die verbleibenden Pflanzen sollten erst im Frühjahr gänzlich zurückgeschnitten werden, da sie auch Tieren als Winterquartiere dienen können. Zudem sorgt das Röhricht, mit Rauhreif im Winter für eine schöne Optik des Gartenteichs.

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

MAZUR

FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB
Fliesen u. Natursteinverlegung
Bäder • Balkone • Terrassen
Silikonfugen erneuern
sauber, schnell u. termintreu
Telefon: 069 - 95 73 84 44
Mobil: 0177 - 480 36 12
info@mazur-fliesen.de
www.mazur-fliesen.de

Baggerarbeiten,
Rodungen,
Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Metallbau K. Arslan

Moderne Metallgestaltung in
-Edelstahl-

Edelstahl Geländern Balkone Treppen Brüstung
Vordächer-Französischer Geländer Fenstergitter
Vordächer · Hoftore · Balkonanlagen - Treppen
Besuchen Sie unser großes Freigelände.

- Ausstellung -

Beste Preis- und Leistungsgarantie seit mehr als 21 Jahren.
Wir verwirklichen Ihre Träume in Edelstahl.

35447 Reiskirchen-Ettingshausen, Gartenweg 23
Tel. 0 64 01 / 51 07, Fax 0 64 01 / 22 91 17

www.metallbau-arслан.de, info@metallbau-arслан.de



ZÖLLER & JOHN
Malerei- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Raiffeisenvolt: Von Meschede aus auf Expansionskurs

Die Neue Filiale in Friedberg hat die Arbeit aufgenommen bereits die ersten Anlagen erfolgreich installiert und ans Netz gebracht.

Raiffeisenvolt, ein Vorreiter in der Photovoltaik-Branche, feiert weiterhin Erfolg und Wachstum. Ursprünglich als Sauerlandvolt gegründet, hat das Unternehmen mit starkem Engagement für erneuerbare Energien und einer strategischen Partnerschaft mit der Raiffeisen Waren GmbH seinen Namen zu Raiffeisenvolt geändert. Heute beschäftigt das Unternehmen 80 Mitarbeiter und erzielte im letzten Jahr einen Umsatz von elf Millionen Euro. Die Vision von

Raiffeisenvolt reicht jedoch weit über die aktuellen Erfolge hinaus. Neben der neuen Niederlassung in Friedberg sind weitere Standorte bis Ende 2024 geplant.

Raiffeisenvolt realisiert Photovoltaikanlagen für Eigenheime, Unternehmen und Solarparks im Megawattbereich. Ein neuer Bereich im Portfolio ist der Handel mit PV-Produkten, bei dem Raiffeisenvolt andere Betriebe ausstattet. Christian Förster, der Gründer

des Unternehmens, ist begeistert von der einfachen dezentralen Stromerzeugung und sieht einen stetig wachsenden Bedarf an erneuerbarem Strom, insbesondere durch die Elektromobilität und den Einsatz von Wärmepumpen.

Mit einem engagierten Team aus Elektrikern, Dachdeckern, Ingenieuren und Technikern und einer eigenen Lehrwerkstatt bildet Raiffeisenvolt die Fachkräfte von morgen aus. Das Unternehmen

sucht kontinuierlich nach Elektrikern, Elektromeistern und Dachdeckern, um sein Expansion weiter voranzutreiben.

Raiffeisenvolt hat es geschafft, nicht nur innovative Energielösungen anzubieten, sondern auch viele junge Talente anzuziehen. Das Unternehmen sieht einer vielversprechenden Zukunft entgegen und bleibt der Branche treu, die immer mehr Menschen begeistert.



**RAIFFEISEN
VOLT**



www.raiffeisenvolt.de

06031 - 965800

friedberg@raiffeisenvolt.de

Dein Partner im
Bereich Photovoltaik
JETZT AUCH IN FRIEDBERG!

- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Kurzfristig lieferbar
- ✓ Regional für dich vor Ort



Jetzt
unverbindliches
Angebot
anfordern

SPD diskutiert und wählt Delegierte



Vor Kurzem fand im Bürgerhaus Kirdorf die Unterbezirks-Europa-Konferenz und Unterbezirkskonferenz der SPD Hochtaunus statt, die sich als eine bedeutende Plattform für politische Diskussionen und Wahlvorbereitungen erwiesen hat. Auf dieser Veranstaltung wurden Delegierte für die anstehende Bezirks-Europawahl-Konferenz gewählt und wichtige Themen diskutiert. Dr. Stephan Wetzel, der Vorsitzende des Unterbezirks, eröffnete die Tagung und betonte die entscheidende Rolle, die die SPD beim Einsatz für bezahlbaren Wohnraum spielt. Er hob hervor, wie die Partei sich aktiv für Lösungen zur Bewältigung der Wohnungsproblematik in der Region einsetzt. Die Konferenzteilnehmer hatten die Ehre, den Bezirksvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten der SPD, Kaweh Mansoori, als besonderen Gast begrüßen zu dürfen. Mansoori betonte in seiner Ansprache die Herausforderungen des Lehrermangels in Hessen und wie sehr der Bildungssektor in diesem Bundesland zurückliegt. Er hob hervor, wie wichtig es sei, bei den Landtagswahlen die CDU abzulösen und nach 25 Jahren einen Wechsel herbeizuführen. Deshalb sei es wichtig, die SPD zu wählen, um dringend benötigte Reformen im Bildungsbereich anzugehen. Auch der Landtagskandidat Sebastian Imhof nutzte die Gelegenheit, um seine Wahlkampagne vorzustellen und die Teilnehmer der Konferenz zu motivieren. Das Foto zeigt (v. l.) Waldemar Schütze, Kaweh Mansoori, Katrin Hechler, Sebastian Imhof und Dr. Stephan Wetzel.

Foto: SPD

Beim Überholen absichtlich touchiert

Bad Homburg (hw). Kurz vor der Kreuzung Saalburgstraße/Hohemarkstraße kam es am Sonntag gegen 18 Uhr zu einem gefährlichen Eingriff und einer Nötigung im Straßenverkehr. Als ein Motorradfahrer überholen wollte, soll dieser durch einen Autofahrer absichtlich touchiert worden sein. Anschließend habe der Autofahrer den Motorradfahrer gefilmt und sich sodann in Richtung Königstein entfernt. Verletzt wurde niemand; Sachschaden entstand nicht. Die Polizei nimmt Hinweise unter Telefon 06171-62400 entgegen.

Eine soziale Galerie fürs Kurhaus

Hochtaunus (how). Die Piratenpartei lädt für Freitag, 6. Oktober, um 19 Uhr zu einem Diskussionsabend zum Thema „Die Zukunft des Bad Homburger Kurhauses“ ein. Nach einer Vorstellung der Idee einer freien Galerie folgt eine Diskussion mit der Künstlerin Katarina Brennecke und Coachin Svetlana Jovanov, den Direktkandidatinnen der Piratenpartei Hochtaunus zur Landtagswahl. Treffpunkt ist das Restaurant „Zum grünen Baum“, Urseler Straße 22 in Bad Homburg. Anmeldung per E-Mail an kontakt@taunus-piraten.de.

660 Kilogramm Müll eingesammelt

Bad Homburg (hw). Wer sucht, so sagt man, der findet. Vor Kurzem waren etliche Bad Homburger im Stadtgebiet unterwegs und haben gesucht. Gefunden haben sie Müll, jede Menge Müll. Der Betriebshof der Stadt hatte zum „Cleanup Day“ geladen, und viele Bürger waren dem Aufruf gefolgt – mit Erfolg. Die Organisation des „Cleanup Days“, der Betriebshofmitarbeiter Sascha Stürtz und die Auszubildende Sera David, konnten eine positive Bilanz ziehen.

An den Treffpunkten in Dornholzhausen, Kirdorf, Stadtmitte, Ober-Eschbach, Gonzenheim und Ober-Erlenbach hatten sich insgesamt 160 Personen, darunter 40 Kinder, eingefunden, um ihr direktes Umfeld von Müll und Unrat zu befreien. „Ich bin stolz auf die Bad Homburger, dass sie sich so zahlreich an der Müllsammlung beteiligt haben“, sagt Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor.

Und auch das – letztlich eher traurige – Ergebnis des „Cleanup Day“ kann sich sehen lassen. An den sechs Standorten wurden 660 Kilogramm Müll eingesammelt. Hinzu kam das Ergebnis der 30 Mitarbeiter des Bad Homburger Unternehmens NTT Germany, die rund um den Bahnhof, den Erlenweg und sogar im Dornbach für Ordnung gesorgt hatten. Sie ersammelten nochmal 150 Kilogramm, sodass sich die insgesamt eingesammelte

Menge auf 810 Kilogramm summierte. Lewalter-Schoor: „Toll, dass sich NTT Germany am ‚Cleanup Day‘ beteiligt hat.“ Für das Unternehmen eine Selbstverständlichkeit, organisiert die Firma doch regelmäßig solche Sammelaktionen.

Wer an der frischen Luft arbeitet, braucht zwischendrin auch mal eine Stärkung. Für die Müllsammler gab es Wasser und frisches Obst zur Stärkung – gespendet von der neuen Teget-Filiale im Schaberweg. Auch für diese Unterstützung bedankte sich die Stadträtin. Und was wurde so alles eingesammelt? Erstaunlich war, dass viele Glas-Pfandflaschen gefunden wurden. Außer jeder Menge Hausmüll fischten die freiwilligen Helfer zudem ein Fahrrad, Gartenstühle, Altreifen und einen Tretroller aus der Natur. „Es ist schon auffällig, dass der meiste Müll problemlos über die Restabfalltonne hätte entsorgt werden können“, wundert sich Lewalter-Schoor. Leider ist auch aufgefallen, dass relativ viele Hausmüllsäcke in öffentlichen Papierkörben entsorgt werden. Seitens des Betriebshofs wurde im Zusammenhang mit dem wild entsorgten Müll nochmal an die kostenlose Sperrmüllanmeldung (über die Homepage) hingewiesen. „Es gibt eigentlich gar keinen Grund, Haus- oder Sperrmüll in der Natur zu entsorgen“, sagt Sascha Stürtz.



Jede Menge Müll, darunter auch ein Fahrrad, ein Kanister, ein Hula-Hoop-Reifen und Autoreifen sind beim „Cleanup Day“ zusammengetragen worden. Foto: Stadt Bad Homburg

STELLENMARKT

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++



ZIMMER+ROHDE

Die Zimmer + Rohde Gruppe Oberursel sucht zum nächstmöglichen Termin in Vollzeit und unbefristet eine/n:

Hausmeister / Haustechniker (m/w/d)

Wir bieten dir ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld, in dem du eigenständig arbeiten und gestalten kannst, eine langfristige Perspektive in einem zukunftsorientierten Unternehmen sowie ein gutes Betriebsklima, flexible Arbeitszeiten und Zusatzleistungen.

Deine Aufgaben:

- Überwachung der Heizungs- und Energieanlagen (Blockheizkraftwerk, Photovoltaikanlage)
- Ausführen von kleineren Wartungs-, Handwerks- und Renovierungsarbeiten
- Beauftragung und Betreuung von Fremdfirmen zwecks Durchführung von Wartungen und Reparaturen
- Übernahme saisonaler Hausmeister-Aufgaben, wie u.a. Winterdienst und Gärtnerarbeiten
- Prüfung der ortsfesten und ortsveränderlichen Elektroanlagen

Deine Voraussetzungen:

- Du bringst eine abgeschlossene Ausbildung als Elektriker (m/w/d) mit
- Du hast einen Führerschein der Klasse B

Ansprechpartner:

Erste Fragen beantwortet dir gerne Thilo Scheuring unter 06171 632133.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Angaben über Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin bitte per E-Mail an: b.wick@zimmer-rohde.com.

ZIMMER + ROHDE GmbH

Zimmersmühlenweg 14–18 | 61440 Oberursel/Frankfurt
Tel. 06171 632-02 | t.scheuring@zimmer-rohde.com
www.zimmer-rohde.com

Zur Verstärkung unseres Teams in Bad Homburg suchen wir **2 engagierte Hausmeister** (m/w/d) auf 520-€-Basis. Livingroom GmbH s.petermann@kolb-partner.net

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Wir sind eine renommierte Steuerberatungsgesellschaft und suchen eine zuverlässige

Reinigungskraft (m/w/d) für unsere Zentrale in Friedrichsdorf

Wir erwarten: freundliches Auftreten, Zuverlässigkeit, selbstständige Arbeitsweise, Blick für Details.

Wir bieten: ein freundliches Arbeitsumfeld, gute Erreichbarkeit auch mit ÖPNV, eine attraktive Vergütung und Zusatzleistungen (JobRad).

Bewerbungen bitte per E-Mail an: info@lbh.de



LÖSUNGEN BEGINNEN HIER

LBH Steuerberatung GmbH

Taunusstraße 151
61381 Friedrichsdorf
www.lbh.de

Teilzeitstelle / Minijob Privatpraxis

Unser Team sucht weitere Verstärkung für den Bereich Anmeldung/Terminvergabe und Sprechstunde.

Gerne können Sie uns Ihre Bewerbung an jobs@praxis-drhillebrand.de schicken.

Wir freuen uns auf Sie.

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Kosmetiker/in (m/w/d) für 30h/Woche

Ihr Aufgabenbereich:

- medizinische Kosmetik
- Peelings und Mikrodermabrasion
- Needling
- Laserbehandlungen

Die vollständige Stellenanzeige finden Sie auf www.medicorium.de/karriere

Haben Sie Interesse?
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an bewerbung@medicorium.de

MediCorium
Zentrum für Dermatologie und Ästhetik
Dr. med. Daniela Greiner-Krüger und Kollegen
Nassauer Str. 10 • 61440 Oberursel

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FÄRZIAN Tel. 06172-763620

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Bleib fit – tanz mit!

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach bietet zusätzlich zum Gedächtnistraining am Mittwoch nun auch einen Tanzkurs für Junggebliebene an. Ab Donnerstag, 5. Oktober, um 15.30 Uhr wird im Oberhof das Tanzbein geschwungen. Gisela Weinert, die den wöchentlichen Kurs anleitet, erwartet von den Teilnehmern nicht zwingend Vorkenntnisse, sondern hauptsächlich die Freude an der Bewegung. Was getanzt wird, besprechen die Teilnehmer in der ersten Stunde. Viele Richtungen sind möglich. Der erste Termin ist ein Schnuppertermin, danach kostet die Teilnahme zwei Euro, mit Bad-Homburg-Pass einen Euro. Gisela Weinert hält Zehnerkarten bereit. Der Kursraum befindet sich im Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach, Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b. Fragen und Anmeldung bei Sabine Engelfried, Telefon 0170-3485131, E-Mail: sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de.

Naturpark-Wanderungen im Oktober

Hochtaunus (how). Naturschönheiten und herbstliche Pracht erwarten die Besucher im Naturpark Taunus im Oktober. Das Angebot beginnt mit einer Wanderung aus der Reihe „Immer wieder sonntags“ am 1. Oktober. Wie an jedem ersten Sonntag im Monat startet die etwa dreistündige Überraschungstour am Taunus-Informationszentrum, Hohemarkstraße 192, in Oberursel. Die leichte Tour richtet sich an Erwachsene, beginnt um 12 Uhr und kostet sieben Euro pro Person. Anmeldung im Internet unter www.naturpark-taunus.de/veranstaltungen. Die beliebte Veranstaltungsreihe der „After Work Wanderungen“ ist in die zweite Runde

gestartet. Jeweils am Mittwoch, 4., 18. und 25. Oktober, beginnen die leichten Wanderungen um 17 Uhr ebenfalls am Taunus-Informationszentrum. Die entspannten Touren dauern maximal 90 Minuten und laden zum Erholen ein. Sie werden begleitet durch Landrat Ulrich Krebs. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit, die Wanderung bei einem gemütlichen Beisammensein mit kleinem Imbiss und Getränken ausklingen zu lassen. Die After-Work-Wanderungen sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Informationen zum Naturpark unter Telefon 06171-979070 oder im Internet unter www.naturpark-taunus.de.

**LUNA Y SOL
TAPASBAR**

Tel: 06172 - 17 16 17

- Großes Feiertagsbrunchbuffet
3. Oktober 10-14:30h
All you can eat 29,90 €
- Mittagstisch täglich ab 12:00

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

Himmel und Hölle

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) bieten am Samstag, 30. September, um 16 Uhr eine besondere, interaktive Veranstaltung für Erwachsene in der Schlosskirche an. Bei dem Escape-Spiel „Escape Church – Zwischen Himmel und Hölle“ müssen die Teilnehmer Hinweise finden und Rätsel lösen, um sich aus der Schlosskirche zu befreien, die von einem Spuk heimgesucht wird. Dafür haben sie 60 Minuten Zeit. Die Teilnahme kostet 25 Euro.

Die Veranstaltung zählt zu den Angeboten des Formats „Escape Castle“ der SG, die auch für Gruppen buchbar sind. Auch Varianten für Kinder werden angeboten. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de oder unter Telefon 06172-9262148 erfolgen.



21.11.2023, 20:00 Uhr, Oberursel - Stadthalle. Tickets ab 31,05 €. Der VVK hat an allen bekannten VVK-Stellen der Region, sowie über www.eventim.de und www.reservix.de begonnen.

BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE

**Glücks-
dinner**

Genießen Sie ein 3-Gänge-Menü inkl. Begrüßungssekt für 36,- Euro und erspielen Sie sich anschließend am Roulettekessel bis zu 36,- Euro in Glücksjetons.



Spielbank
Bad Homburg

1841

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

**Ein Service für die Leser der Bad Homburger
Friedrichsdorfer
Woche**

Hotline: 069 13 40 400

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +**

**Vogler Quartett
Festeburgkonzert**
Ev. Festeburg
15.10.2023, 19.00 Uhr, ab 28,75 €

**Barrelhouse Jazzparty 2023
"Forever new!" - 70 Jahre Barrelhouse Jazzband**
Alte Oper Frankfurt
21.10.2023, 20.00 Uhr, ab 39,00 €

**Orchestre Philharmonique de Radio France
Mikko Franck, Leitung
Sol Gabetta, Violoncello**
Alte Oper Frankfurt
29.10.2023, 19.00 Uhr ab 29,00 €

**4 Wheel Drive Jazz Night
Nils Landgren, Posaune *
Michael Wollny, Klavier
Lars Danielsson, Bass / Violoncello *
Wolfgang Haffner, Percussion**
Alte Oper Frankfurt
06.11.2023, 20.00 Uhr, ab 49,00 €

**Berliner Philharmoniker
Kirill Petrenko, Leitung**
Alte Oper Frankfurt
07.11.2023, 20.00 Uhr, ab 36,00 €

**Orchestra Dell'Accademia
Nazionale Di Santa Cecilia
Sir Antonio Pappano, Leitung,
Igor Levit, Klavier**
Werke von Beethoven, Schubert und Strauss
Alte Oper Frankfurt
11.11.2023, 20.00 Uhr, ab 36,00 €

**ADAC Weihnachtskonzert 2023
Festliche Weihnachtsreise um die Welt**
Alte Oper Frankfurt
03.12.2023, 17.00 Uhr, ab 22,00 €

**KU'DAMM 56 - DAS MUSICAL
Das mitreißende Musical nach der ZDF-Erfolgsserie**
Alte Oper Frankfurt
20.12.2023 - 07.01.2024,
14.30 Uhr & 19.30 Uhr, ab 67,40 €

**STOMP
Der wild wummernde Spaß kommt zurück!**
Alte Oper Frankfurt
09.01. - 13.01.2024, 19.30 Uhr, ab 37,40 €

HOLIDAY ON ICE - NO LIMITS
Festhalle Frankfurt
10.01.2024 - 14.01.2024,
div. Termine ab 33,00 €

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL**

**Mama ohne Plan
Comedy mit Marie-Anjes Lumpp**
Alte Wache Oberstedten
12.10.2023, 20.00 Uhr, ab 19,70 €

Intermusicale
Stadthalle Oberursel
15.10.2023, 17.00 Uhr ab 24,00 €

**Soli Deo Gloria!
Kammermusical mit Miriam Küllmer-Vogt**
Evangelische Kirche Oberstedten
08. + 09.11.2023, 20.00 Uhr ab 19,70 €

**Kammermusikabend
Pro Musica Oberursel**
Stadthalle Oberursel
12.11.2023, 17.00 Uhr ab 24,00 €

**Gute alte Weihnachtszeit
Erzähler Michael Quast - Piano Angela
Schmidt - Bariton Gero Bachon**
Oberursel, Christuskirche
03.12.2023, 16.00 Uhr 25,00 €

**„Falsche Schlange“
Stadtheater Oberursel**
Stadthalle Oberursel
05.12.2023, 20.00 Uhr, ab 16,00 €

Roy Hammer & die Pralinées & Pfund
Zwischen den Jahren auf die Ohren
Burgwiesenhalle
28.12.2023, 20.00 Uhr, 28,60 €

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG**

**Da-Da-Da-Der Märchenprinz -
Hit-Revue der 80er**
Kurhaus Bad Homburg Äppelwoi-Theater
16.09 - 25.11.2023 immer freitags 20.00 Uhr 22,50 €

**Jugend ohne Gott
Live-Hörspiel-Performance nach dem Roman von
Ödön von Horváth**
Kurtheater Bad Homburg
04.10.2023, 20.00 Uhr, ab 25,00 €

**Bad Homburger Schlosskonzerte 2023/2024
1. Orchesterkonzert - Eröffnungskonzert**
Schlosskirche im Landgrafenschloss
06.10.2023, 19.30 Uhr ab 18,00 €

**Heinz Erhardt - Von der Pampelmuse geküsst
mit Walter Renneisen (Lesung) und
Ekaterina Kitáeva (Flügel)**
Kurtheater Bad Homburg
11.10.2023, 20.00 Uhr, ab 25,00 €

**Bad Homburger Schlosskonzerte 2023/2024
1. Kammerkonzert**
Schlosskirche im Landgrafenschloss
13.10.2023, 19.30 Uhr ab 22,00 €

**Madame Butterfly
National Opera and Ballet Theatre Kharkiv, Ukraine**
Kurtheater Bad Homburg
21.10.2023, 19.30 Uhr ab 64,00 €

**Die letzten ihrer Art
von Douglas Adams mit Adele Neuhauser
& Edi Nulz Trio**
Kurtheater Bad Homburg
09.11.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €

Tenors da Napoli ...from Italy with Love
Kurtheater Bad Homburg
10.11.2023, 19.30 Uhr ab 32,50 €

Angelika Milster - Milster singt Musical
Kurtheater Bad Homburg
18.11.2023, 20.00 Uhr ab 42,75 €

Eva Mattes & Etta Scollo
14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023
Steigenberger Hotel - Festsaal
19.11.2023, 17.00 Uhr ab 58,85 €

**Alfons - Wo kommen wir her?
Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze**
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2023, 20.00 Uhr ab 28,90 €

**3 Haselnüsse für Aschenbrödel
Das zauberhafte Weihnachtsmärchen für die
ganze Familie!**
Kurtheater Bad Homburg
24.11.2023, 17.30 Uhr, ab 24,00 €

The Tribute Show

ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
25.11.2023, 20.00 Uhr ab 47,90 €

**Bodo Wartke
König Ödipus**
Kurtheater Bad Homburg
05.12.2023, 20.00 Uhr ab 35,90 €

**Tarzan - das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!**
Kurtheater Bad Homburg
09.12.2023, 15.00 Uhr ab 25,00 €

**Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich**



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,

Sa. 9.00 - 14.00 Uhr